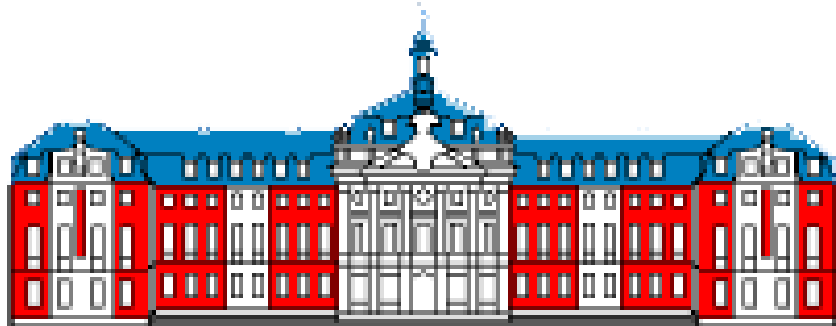


**WWU Münster**

Sportwissenschaft



Das Kommentierte  
**SoSe 2009**

Stand  
23.03.2009

**Redaktion:<sup>1</sup>**

Dr. N. van Bentem

A. Bockhaus

---

<sup>1</sup> **Hinweis:** Die Informationen in dieser Broschüre basieren auf dem Stand vom 23.03.2009 und sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Sie beinhalten jedoch keine rechtsverbindliche Auskunft. Nachträgliche Änderungen sind gelb markiert.  
Konstruktive Kritik gerne an [kvvsport@uni-muenster.de](mailto:kvvsport@uni-muenster.de).

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort	4
Allgemeines, Adressen, E-Mail, Telefon	6
Studienberatung	10
Bescheinigungen und Anerkennungen	12
Anmeldeverfahren Fachpraktische Seminare	14
Anmeldeverfahren Theorieseminare	17
Hinweise Fachpraktische Prüfungen	19
Übergang zur Masterphase	23
Zusatzqualifikation Sportförderunterricht	25
Sportanlagen und Seminarräume	27
Veranstaltungen:	
M 1 Einführung und Grundlagen	29
M 2 Bewegung/Gesundheit/Training	35
M 3 Individuum und Gesellschaft	37
M 4 Fachwissenschaftlich-disziplinäres Modul (BA 2-Fach, BA FBJE)	38
M 4 (M12) Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul	58
M 5 Individualsportarten I und II	78
M 7/8 Spiele I und II	82
M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder	90
M 10 Sportarten-Vertiefungen	103
M 11 Modul Fachdidaktik	107
M12 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul (MA GG/ BK)	116
Allgemeine Studien	135
Sportförderunterricht	137
Weiterbildungsangebot Sport-Lernen	139
Rollplan Sportmedizin	145

Liebe Studierende,

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis finden Sie wesentliche Informationen, die Sie für ein zügiges und erfolgreiches Studium brauchen. Sie bestehen aus allgemeinen Hinweisen (wichtige Termine, Örtlichkeiten, Studienberatung, Lehrpersonal) und speziellen Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen.

Das kommentierten Vorlesungsverzeichnis wird ausschließlich als PDF-Datei zum Download zur Verfügung stehen und nicht mehr zum Verkauf. Sollten Änderungen im Lehrangebot nötig werden, werden diese auf der Homepage der Fachrichtung in der Rubrik KVV bekannt gegeben und darüber hinaus in die Online-Version eingearbeitet. Achten Sie daher immer auf den Stand ihrer Version auf dem Deckblatt.

Den jeweils aktuellsten Stand finden Sie auch im Programm HISLSF unter <http://uvlsf.uni-muenster.de/sport>

**Aktuelle Aushänge, Hinweise und Formulardownloads finden auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft:**

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft>

Wichtige Orientierungen zur Organisation des Sportstudiums bilden die (Zwischen-) Prüfungsordnungen, die Studienordnungen sowie die "Informationen zur Ersten Staatsprüfung".

**Bitte beachten Sie, dass bereits am 01.03.2009 das Wahlverfahren für die fachpraktischen Seminare des SoSe 2009 für die LPO 1998 endet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Wahlbögen abgegeben werden. Für die LPO 2003 und die BA-Studiengänge endet das Verfahren, welches wieder ausschließlich Online über HISLSF durchgeführt wird, bereits am 19.03.2009. Beachten Sie bitte die genauen Hinweise auf den Seiten 13 ff.**

Sollten Ihnen Unstimmigkeiten im Vorlesungsverzeichnis auffallen, dann möchten wir Sie bitten, dies unverzüglich bei Herrn Dr. van Bentem zu melden, damit eine Richtigstellung erfolgen kann.

Wir, die Lehrenden der Fachrichtung Sportwissenschaft, wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester 2009.

Prof. Dr. Nils Neuber  
Vorsitzender der Kommission für Lehre  
und studentische Angelegenheiten (KLSA)

## Liebe Sport-Studis !

Wir von der Fachschaft wünschen Euch allen ein erfolgreiches und erlebnisreiches Sommersemester 2009!!!

Wir möchten diese Seite nutzen, um uns und unsere Arbeit vorzustellen:

Besonders für die jüngeren Semester besteht unsere wichtigste Aufgabe darin, über das Studium und dessen Verlauf zu informieren. Hierfür könnt ihr uns in zu unseren Präsenzzeiten, Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, aufsuchen. Während dieser Zeiten stehen wir euch zur Lösung von Problemen aller Art zur Verfügung: z.B. bewahren wir Übungsmaterial auf, das Ihr kopieren könnt, geben Auskünfte über Neuigkeiten am Fachbereich und helfen euch bei Verständnisfragen zu euren Studiengängen.

Dies ist die sichtbare Arbeit der Fachschaft. Die für die meisten Studierenden nicht sichtbare Arbeit ist jedoch der wichtigere Part. Wir vertreten Euch in sämtlichen Ausschüssen und Gremien, die es am Fachbereich gibt, vertreten hier Eure Interessen und versuchen diese durchzusetzen.

Wenn Ihr daran interessiert seid, in einer netten Truppe mitzuarbeiten, kommt doch einfach mal vorbei: Wir treffen uns immer montags um 20.00 Uhr im Fachschaftsraum.

Kontaktmöglichkeiten zur Fachschaft:

Präsenzzeiten: Mo–Fr, 10–14  
siehe auch Aushang an der Fachschaftstür und auf unserer Homepage  
Telefon: 0251/ 83 322 92  
Email: fssport@uni-muenster.de  
Homepage: <http://www.fssport07.de>

# Allgemeines, Adressen

---

## Allgemeines

Vorlesungszeit	Di. 14.04.2009 bis Fr. 24.07.2009
Beginn der Vorlesungen und Seminare	Mi. 15.04.2009
Beginn der Fachpraktischen Seminare	Mi. 15.04.2009
Ende der Lehrveranstaltungen	Fr, 17.07.2009
Prüfungszeiten	18.07.2009 bis 02.08.2009
Pfingstferien	01.06.2009 bis 05.06.2009

## Adressen

### Sportbereichsverwaltung/Dekanat Sport

Horstmarer Landweg 62 b,  
48149 Münster  
Tel.: 0251/83 - 3 23 00/01  
Fax: 0251/83 - 3 48 62  
e-mail: spowiss@uni-muenster.de

### Institutsdirektor

Prof. Dr. Michael Krüger  
Horstmarer Landweg 62b  
D-48149 Münster  
fon: (0251) 83-32360  
fax: (0251) 83-32303  
e-mail: mkrueger@uni-muenster.de

### Kustode

Dr. Michael Brach  
Horstmarer Landweg 62b, VG 116  
D-48149 Münster  
fon: (0251) 83-32326  
fax: (0251) 83-32303  
e-mail: michael.brach@uni-muenster.de

### Beauftragter für Lehre, Prüfungen und studentische Angelegenheiten

Dr. Neil van Bentem  
Horstmarer Landweg 62b, VG 1  
D-48149 Münster  
fon: (0251) 83-31787  
fax: (0251) 83-32367  
e-mail: benten@uni-muenster.de

# Allgemeines, Adressen

---

## Studiensekretariat

Frau Dr. Bohn, Frau Scholz, Frau Schlechter, studentische Hilfskräfte

Horstmarer Landweg 62 b, Zi. 14,

48149 Münster

Tel.: 0251/83 - 3 23 12

E-Mail: studsek@uni-muenster.de

Öffnungszeiten: siehe Homepage der Fachrichtung

## Sportbibliothek

Horstmarer Landweg 62

48149 Münster

Tel.: 0251/83 - 3 92 87 (Caro Bruder, bruder@uni-muenster.de)

Tel.: 0251/83 - 3 23 46 (Ausleihe, Verlängerungen)

### Öffnungszeiten:

Vorlesungszeit:	Mo – Do	9.30 – 18.00 Uhr
	Fr	9.30 – 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:	Mo – Do	11.00 – 16.00 Uhr
-----------------------	---------	-------------------

### Ausleihe (nur Bücher):

Vorlesungszeit:	Mo – Mi	ab 14.00 Uhr Rückgabe bis 12.30 Uhr des nächsten Tages
	Do	ab 14.00 Uhr Rückgabe bis zum nächsten Mo., 12.30 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:	Di - Do	während der Öffnungszeiten. Rückgabe nach 1 Woche
-----------------------	---------	--

Es können maximal 5 Bücher ausgeliehen werden.

Zeitschriftenbände und Sonderbestände sind nicht ausleihbar.

# Allgemeines, Adressen

## Dozentinnen und Dozenten der Fachrichtung Sportwissenschaft

	Zimmer	Telefon Durchwahl 83-	E-mai ...uni-muenster.de
Becker, Wolfgang, Dipl.-Sportl.	SG 213	3 48 89	wbecker@...
Behrendt, Frank, wiss. Mitarb.	SG 18	3 23 74	<a href="mailto:behrendt.f@...">behrendt.f@...</a>
Bentem van, Dr. Neil, StR i. H.	VG 1	3 17 87	benten@...
Binnenbruck, Axel, Dipl.-Sportl.	SG 210	3 23 55	binnenbruck@
Bohn, Dr. Christiane, wiss. Mitarb. in	SG 206	3 92 84	bohnc@...
Brach, Dr. Michael, wiss. Mitarb.	VG 116	3 23 26	michael.brach@...
Breuer, Meike, wiss. Mitarb. in	VG 211	3 23 54	<a href="mailto:meike.breuer@...">meike.breuer@...</a>
Chong, Sook Yee, wiss. Mitarb. in	SG 16	3 23 70	sy.chong@...
Eden, Nils, wiss. Mitarb.	VG 205	3 48 60	<a href="mailto:Nils.eden@...">Nils.eden@...</a>
Elbracht, Maike, Dipl.-Sportl. in	VG 214	3 23 25	<a href="mailto:maike.elbracht@..">maike.elbracht@..</a>
Friese, Gudrun, wiss. Ang'te	VG 2	3 23 63	gufries@...
Fromme, Dr. med. Albert, AOR		3 53 89	albert.fromme@ukmuenster.de
Golenia, Marion, wiss. Mitarb. in	VG 208	3 21 76	marion.golenia@...
Grzybowski, Claudia, Dipl.-Sportl. in	SG 18	3 48 48	<a href="mailto:claudia.grzybowski@...">claudia.grzybowski@...</a>
Hagemann, Dr. Norbert, wiss. Mitarb.	LC 17	3 48 54	<a href="mailto:nhageman@...">nhageman@...</a>
Hasken, Arne, Lehrkr. f. b. A.	VG 214	3 23 25	arnehasken@...
Hübner, Emanuel, wiss. Mitarb.	VG 213	3 48 24	emanuel.huebner@gmx.de
Kaundinya, Uta, wiss. Mitarb. in	VG 209	3 23 53	Uta.kaundinya@...
Klose, Andreas, Lehrkr. f. b. A.	VG 113	3 92 92	andreas.klose@...
Knoch, Ronald, Lehrkr. f. b. A.	VG 212	3 21 75	r.knoch@...
Krüger, Prof. Dr. Michael	VG 104	3 23 60	mkrueger@...
Lichtenauer, Dr. Peter Dipl.-Sportl.	SG 216	3 90 34	<a href="mailto:pelicht@...">pelicht@...</a>
Liebetrau, Anne, wiss. Mitarb in	-	-	<a href="mailto:anne.liebetrau@....">anne.liebetrau@....</a>
Loffing, Florian, wiss. Mitarb.	LC 17	3 23 06	f.loffing@
Müller, Ulrike, wiss. Mitarb in	VG 203	3 17 85	<a href="mailto:muelleru@...">muelleru@...</a>
Neuber, Prof. Dr. Nils	VG 105	3 23 61	<a href="mailto:nils.neuber@....">nils.neuber@....</a>
Pfützner, Dr. Michael	VG 207	3 94 27	mipfutzner@aol.com
Reinhart, Dr. Kai, AR	VG 110		reinkai@...
Reinold, Marcel		3 23 00	marcel.reinold@gmx.de
Salomon, Sebastian, wiss. Mitarb.	VG 206	3 23 47	Sebastian.salomon@...
Schlechter, Juliane, Lehrkr. f. b. A.	VG 18	3 84 20	<a href="mailto:Jschlech@....">Jschlech@....</a>
Schorer, Dr. Jörg, wiss. Mitarb.	LC 17	3 21 00	<a href="mailto:jschorer@...">jschorer@...</a>
Senske, Sarah, wiss. Mitarb in	LC 17	3 18 05	senske@
Sinning, Dr. Silke, StR in i.H.	-	-	<a href="mailto:ssinning@...">ssinning@...</a>
Strauß, Prof. Dr. Bernd	LC 17	3 23 16	bstrauss@...
Thorwesten, Dr. Lothar, wiss. Mitarb.	SM 117	3 64 79	lothar.thorwesten@...
Tietjens, PD Dr. Maike, AR	LC 17	3 92 82	<a href="mailto:tietjens@....">tietjens@....</a>
Traber, Ines, Dipl.-Sportl. in	SG 210	3 22 99	itraber@...
Uhlenbrock, Kathrin wiss. Mitarb in		3 53 88	<a href="mailto:kathrin.uhlenbrock@ukmuenster.de">kathrin.uhlenbrock@ukmuenster.de</a>
Völker, Prof. Dr. Klaus		3 53 93	klaus.voelker@...
Wagner, Prof. Dr. Heiko	SG 207	3 23 07	<a href="mailto:heiko.wagner@....">heiko.wagner@....</a>
Weigel, Uli, Lehrkr. f. b. A.	VG 204	3 48 86	<a href="mailto:uweigel@....">uweigel@....</a>
Wulf, Arne, wiss. Mitarb.	SG 16	3 84 22	arne.wulf@...
Wulf, Thomas, wiss. Mitarb.	SG 16	32371	thomas.wulf@...

# Allgemeines, Adressen

---

## Lehrbeauftragte SoSe 2009

Name, Vorname	Email
Beckmann, Hendrik	beckmanh@uni-mainz.de
Brandt, Ralf	r.brandt@gmx.de
De Vries, Peter	Peter.de.Vries@web.de
Egbringhoff, Dirk	egbringhoff@sports-media-team.de
Eils, Eric	eils@uni-muenster.de
Fritz, Pd. Dr. Martin	fritz@arb-phys.uni-dortmund.de
Grotendorst, Karin	12petti@gmx.de
Güldenpfennig, Sven	marvd@freenet.de
Henning, Roland	felbaerol@web.de
Hinkel, Peter	pehin@aol.com
Hoffmann, Prof. Dr., Annette	nettehof@uni-muenster.de
Ianusevici, Peter	Rugby-Bundestrainer@gmx.de
Joaquim, Christina	Cjoaq_01@uni-muenster.de
Joch, Prof. Dr., Winfried	jowi@uni-muenster.de
Jütting, Prof. Dr., Dieter H.	jutting@uni-muenster.de
Keil, Carsten	carsten.keil@gmx.de
Kreutzer, Dr., Axel,	kreutzer@heil-hilfe-bsb.de
Melching, Harald	Harald.Melching@t-online.de
Nocon-Stoffers, Renate	noconstoffers@gmx.de
Oeding, Matthias	m_oeding@gmx.de
Schulze, Dr., PD, Bernd	schulzb@uni-muenster.de
Schwark, Prof. Dr. Jürgen	juergen.schwark@fh-gelsenkirchen.de
Späker, Thorsten	tspaeker@gmx.de
Tiedtke, Stefanie	SteffiTiedtke@web.de
van Bentem, Svenja	Svenja.vanbentem@zar-ms.de
Völker Honscheid, Gabriele	k.g.Völker@t-online.de
Wiencke, Günther	guenterwiencke@gmx.de

## Informationen zum Studium und zur Studienberatung

### ***Informationsveranstaltung für BAs zum Übergang zur Masterphase***

Mo 02.02.2009, 18.00 Uhr

Für BA KJ, BAB, 2-Fach im Leo 21

### ***Fragen zur Gesamtorganisation des Studiums*** (keine fachspezifischen Fragen)

Zentrale Studienberatung der WWU

Zentrale Studienberatung der WWU, Schloßplatz 5, 48149 Münster,

Tel. 0251/83 - 2 23 57/2 23 58

(Näheres: <http://www.zsb.uni-muenster.de/Welcome.html>)

### ***Beratung in studentischen Angelegenheiten***

Fachschaft Sport

die Fachschaft in eigener Regie,

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit: *siehe Aushang*

Sprechstunden in der Vorlesungszeit: Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr, zusätzliche Zeiten siehe Aushang und Homepage [www.fssport07.de](http://www.fssport07.de)

### ***Fachstudienberatung***

Studienordnungen LPO 1998 (mit Schulstufenbezug)

Frau Friese

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html>

Studienordnungen LPO 2003 (GHR/ GG/ BK)

Herr Dr. van Bentem

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html>

Studienordnungen Zwei-Fach-Bachelor

Herr Andreas Klose

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html>

Studienordnungen Bachelor KJ Sport

Frau Elbracht

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html>

Studienordnungen Bachelor FBJE Sport

Frau Traber

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html>

Zwischenprüfung für alle Lehramter

Frau Friese

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html>

Magister

Herr Dr. Lichtenauer

Beratung zur Ersten Staatsprüfung der Lehramter sowie Beratung für Lehramtsstudien-  
gänge und Magisterprüfungen

Alle Modulbeauftragte

## Bescheinigungen

### Bachelor (2-Fach, FBJE/ BAB, KiJu)

Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen (dazu bitte das ausgefüllte Formular des Prüfungsamtes I mitbringen)

Studienortwechsler:

Herr Dr. van Bentem

Studiengangwechsler:

Herr Dr. van Bentem

### Gymnasium-Gesamtschule-Berufskolleg, Grund-, Haupt-, Realschule

Bescheinigung über die unverschuldeten Verzögerung des Abschlusses des Grundstudiums für das staatliche Prüfungsamt:

Herr Dr. van Bentem

Studienortwechsler:

Herr Dr. van Bentem

Studiengangwechsler:

Herr Dr. van Bentem

### Primarstufe, Sekundarstufe I

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach):

Frau Friese

Bescheinigung über den Abschluss des Studiums:

Frau Friese

Studienortwechsler:

Frau Friese

Studiengangwechsler:

Frau Friese

### Sekundarstufe II, Sekundarstufe II / I

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach):

Frau Friese

Bescheinigung über den Abschluss des Studiums:

Frau Friese

Studienortwechsler:

Frau Friese

Studiengangwechsler:

Frau Friese

### Magister

Bescheinigungen über Zwischenprüfung und Studienabschluss:

Herr Dr. Lichtenauer

### BAföG

Ausstellung der Bescheinigungen für Lehramt und Magister:

Frau Friese

### Zwischenprüfung

Bescheinigung für die Zwischenprüfung:

Frau Friese

Siehe auch <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/zpla/index.html>

## ANMELDEVERFAHREN für die fachpraktischen Seminare

### Termine

<b>Härtefallantrag I (Herr Dr. van Bentem)</b> Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe auf den Seiten 15	<b>Bis Mittwoch, 04.03.2009, 12.00 Uhr</b>
Letzter Abgabetermin für die Wahl der fachpraktischen Seminare der <b>LPO 1998</b>	<b>Mittwoch, 04.03.2009 12.00 Uhr</b>
Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe auf den Seiten 14	<b>Wahlbriefkasten Postzimmer.</b>
<b>ERGEBNISSE</b> der Bearbeitung des Härtefallantrages I und der Wahl LPO 1998 sind unter HISLSF abrufbar.	<b>Ab Freitag, 13.03.2009</b>
Letzte Online-Eintragung für die Wahl der fachpraktischen Seminare der LPO 2003 und BA unter HISLSF	<b>Donnerstag, 19.03.2009</b>
Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe auf den Seiten 14	<b><a href="http://uvlsf.uni-muenster.de/sport">http://uvlsf.uni-muenster.de/sport</a></b>
Bekanntgabe der Teilnehmerlisten für die fachpraktischen Seminare unter HISLSF	<b>Bis Mittwoch, 25.03.2009</b> <b><a href="http://uvlsf.uni-muenster.de/sport">http://uvlsf.uni-muenster.de/sport</a></b>
<b>Härtefallverfahren II</b>	<b>Bis Dienstag, 31.03.2009 12.00 Uhr</b>
Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe auf den Seiten 16	
<b>ERGEBNISSE</b> der Bearbeitung sind unter HISLSF abrufbar.	<b>Ab 03.04.2009</b>

### Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 1998

Studierende der LPO 1998 können zum SoSe 2009 die fachpraktischen Seminare nur über ein gesondertes Wahl-/ Härtefallverfahren wählen. Um am Wahlverfahren teilnehmen zu können, muss der Wahlbogen (Formular im Formulardownloadbereich der Homepage der Fachrichtung) zusammen mit einem aktuellen Computerausdruck der bisher erbrachten Leistungen bis spätestens 04.03.2009 bis 12 Uhr in den Wahlkasten vor dem Studierendensekretariat eingeworfen werden. **Zusätzlich müssen die Veranstaltungen über HISLSF bis zum 04.03.2009 bis 12 Uhr angewählt werden** (Zum Vorgehen siehe Informationen der Homepage der Fachrichtung). **Die bevorzugte Behandlung beim Wahlverfahren wird im SoSe 2009 letztmalig durchgeführt. Ab dem WS 2009/2010 können Studierende der LPO 1998 nur nach Abschluss des Wahlverfahrens für die übrigen Studienordnungen Restplätze belegen. Es wird daher dringend empfohlen, alle noch benötigten Veranstaltungen im SoSe 2009 zu wählen und abzuschließen.** Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe unter der Rubrik „Wahlverfahren“ auf der Homepage der Fachrichtung.

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html>

## Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge wählen ihre fachpraktischen Seminare über HISLSF. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Unter der Webadresse <http://uvlsf.uni-muenster.de/sport> mit Email-Benutzernamen und dem entsprechenden Passwort einloggen.
- **Beachten Sie unbedingt, dass vor der Wahl der fachpraktischen Seminare das So-Se 2009 eingestellt ist und überprüfen Sie immer noch einmal die Zeitangaben!!! In HISLSF finden Sie immer die aktuellen Veranstaltungstermine, die von den Terminen in diesem Verzeichnis abweichen können.**
- Beachten Sie bitte folgende Grundregeln bei der Wahl:
- Die Reihenfolge, in der Sie die entsprechenden Veranstaltungen belegen (Button „anmelden/abmelden“), entspricht später der Prioritätenreihenfolge!!!
  - Wird bspw. erst Volleyball belegt, dann Turnen und anschließend Klettern, so entspricht Klettern der 3. Priorität, Turnen der 2. Priorität und Volleyball der ersten Priorität.
- Es sollten zu jeder benötigten Sportart/ Sportbereich (bspw. Turnen, Rückschlag, Gesundheitssport) möglichst viele Alternativen angegeben werden. Alle Veranstaltungen zu einem Bewegungsfeld werden automatisch als ein Block zusammengefasst. Wählen Sie daher erst alle Alternativveranstaltungen und dann eine Veranstaltung aus einem anderen Bereich.
  - Wird bspw. erst Turnen 576, dann Turnen 577, dann Turnen 578 und dann Volleyball 888 und dann Badminton 499 gewählt, so werden beim Auswahlverfahren alle Veranstaltungen Turnen mit erster Priorität belegt und die Veranstaltungen Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten mit zweiter Priorität belegt. Sollte der Erstwunsch 576 bereits voll sein, so wird zunächst versucht, einen Platz in Turnen 577 zu vergeben etc. Sollten alle belegten Turnveranstaltungen bereits voll sein, so rücken Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten beide an die erste Prioritätenposition vor etc.
- Wird eine bereits belegte Veranstaltung wieder gelöscht („abmelden“), rücken die nachfolgenden Veranstaltungen automatisch in der Prioritätenreihenfolge eine Position vor. Die Reihenfolge der vorstehenden Veranstaltungen bleibt dabei unbeeinflusst.
- Veranstaltungen aus dem Modul 10 können erst nach Abschluss der Veranstaltungen aus den Modulen M5/6 und M7/8 gewählt werden.
- Bei der LPO 2003 gilt: Die Vertiefung Vert. 4 kann erst nach Abschluss der entsprechenden Veranstaltung aus Weit 1-4 angewählt werden (also nicht beide in einem Semester möglich!). Eine Vertiefung des Bereichs Weit 4 ist nicht möglich!
- Beachten Sie bitte, dass ein Härtefallantrag nur gestellt werden kann, wenn für jeden Bereich mind. 3 Alternativen (für den jeweiligen Sportbereich und nicht Sportart!) angegeben worden sind und als weitere Prioritäten alle für den Abschluss des Grundstudiums/ Hauptstudiums noch benötigten Veranstaltungen gewählt worden sind.

- Lesen Sie sich bitte **vor** der Wahl die ausführlichen Informationen zum Wahlverfahren auf der Homepage der Fachrichtung unter <http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html> durch.

## Informationen zum Härtefallverfahren (LPO 2003, BA)

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge (LPO 1998 siehe Wahlverfahren LPO 1998), die aufgrund unverschuldeter Härten, im WS 2008/2009 gegenüber dem normalen Studienverlauf im Bereich der fachpraktischen Seminare in Rückstand geraten sind, **müssen** bis **Mittwoch, 04.03.2009 (12 Uhr)** einen Härtefallantrag (Postkasten Wahlverfahren) abgeben. In der unten aufgeführten Tabelle sind die durchschnittlichen SWS in den fachpraktischen Seminaren (inkl. *Spiel- und sportmotorische Kompetenzen*) pro Studiengang aufgelistet, die in dem jeweiligen Fachsemester absolviert worden sein müssen. Studierende, die diese Durchschnittswerte wegen der unten aufgeführten Gründe nicht erreichen, müssen sofort einen Antrag stellen, da eine Anerkennung als Härtefall immer nur in dem Semester erfolgen kann, in dem die unverschuldete Härte entstanden ist. Nachträgliche Anerkennungen sind nicht möglich.

Semester	Anzahl SWS (incl. SSK) im Studiengang					
	GHR	GG	BK	KJ	2-Fach	FBJE/ BAB
1	3,5	4	3,5	3	4,3	3,6
2	7	8	7	6	8,7	7,2
3	10,5	12	10,5	9	13	10,8
4	14	16	14	12	17,3	14,4
5	16	19,2	17,2	15	21,7	18
6	18	22,4	20,4	18	26	22
7	20	25,6	23,6			
8		28,8	26,8			
9		32	30			
SWS/ Semester	2,9	3,6	3,3	2,6	3,3	3,3

### Krankheit/ Verletzung:

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn aufgrund der Verletzung/ Krankheit keine Veranstaltung besucht werden konnte, bzw. ein Abbruch der Veranstaltung erfolgen musste. Eine noch nicht absolvierte Prüfung ist kein Anerkennungsgrund. Es müssen Atteste eingereicht werden.

### Auslandssemester/ Assistent-Teaching

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn in begründeten Fällen keine Beurlaubung erfolgen konnte.

### Persönliche Gründe

Hierzu gehört insbesondere die Betreuung eines Kindes, die Absolvierung eines Zweitstudiums nach bereits abgeschlossenem Erststudium, Teilnahme am Leistungssport, Sonstiges. Für alles sind Nachweise erforderlich.

Alle Anträge schließen folgende Unterlagen ein:

- das **Antragsformular**  
(siehe <http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html> )
- den aktuellen und vollständigen **Computerauszug** (ggf. mit aktualisierten handschriftlichen Einträgen auch für das WS 2008/2009 (für LPO 2003 aus dem Studierendensekretariat, für BA aus dem Prüfungsamt I)
- ggf. **Atteste** und sonstige Bescheinigungen über die unverschuldete Verzögerungen des Studiums
- **Wahlbogen** für das SoSe 2009

Bei der Wahl müssen (zeitliche) Alternativen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes angegeben werden, da ansonsten keine Zuweisung vorgenommen werden kann. Halten Sie sich daher bitte mind. drei Alternativen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes bei ihrer Stundenplanung frei! Auf die übrigen Studienfächer kann dabei leider keine Rücksicht genommen werden.

Die Ergebnisse der Bearbeitung können spätestens am **Montag, 13.03.2009** in HISLSF abgerufen werden.

Da das Härtefallverfahren lediglich den eingetretenen Rückstand bis einschließlich WS 2008/2009 ausgleicht und um somit einen erneuten Rückstand im WS zu verhindern, muss jeder Antragsteller nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Härtefallverfahrens am normalen Anmeldeverfahren über HISLSF teilnehmen. Bitte keine Veranstaltungen wählen, die bereits über das Härtefallverfahren zugewiesen wurden!

## Informationen zum Härtefallverfahren II (LPO 2003/ BA)

Folgende Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge können nach Bekanntgabe der Ergebnisse für das reguläre Wahlverfahren am 25.03.2009 einen nachträglichen Härtefallantrag im Studierendensekretariat (Postkasten 'Härtefälle') bis **Dienstag 31.03.2009 (12 Uhr)** abgeben.

### Studierende mit keiner Veranstaltung im Wahlverfahren zum WS 2008/2009

Studierende, die beim Wahlverfahren für das SoSe 2009 keine Veranstaltung, trotz vollständig ausgefülltem Wahlbogen) bekommen haben.

### LPO 2003: Abschluss des Grund-/ Hauptstudiums in der Regelstudienzeit nicht möglich

Studierende, die ihr Grundstudium bzw. ihr Hauptstudium in der Regelstudienzeit zum SoSe 2009 abschließen müssen, dies aber aufgrund der zu geringen Stundenzuweisung im Wahlverfahren für das SoSe 2009 nicht können.

### Studienortwechsler aller Studiengänge

Studierende, die zum SoSe 2009 den Studienort gewechselt haben und bisher nicht am Wahlverfahren teilnehmen konnten.

Einzureichende Unterlagen: siehe Anträge und Informationen auf der Homepage der Fachrichtung. Anträge und Informationen finden Sie unter

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html>

Die Ergebnisse der Bearbeitung können ab spätestens **03.04.2009** in HISLSF abgerufen werden.

Bei Fragen zum gesamten Härtefallverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Neil van Bentem unter benten@uni-muenster.de oder Tel. 0251-83-31787. Aktuelles s. auch unter: <http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html>

## **ANMELDEVERFAHREN für die Theorieseminare in den Modulen M4 Lehrveranstaltungen in den Modulen M1 bis M4**

Ein Wahlverfahren wird nicht durchgeführt. Ggf. ist eine vorherige Anmeldung in TISES erforderlich (siehe Kommentierung der einzelnen Veranstaltungen).

Zur Seminarplatzvergabe in den **Begleitseminaren für das Kernpraktikum** siehe *Vergabe sportdidaktischer Lehrveranstaltungen*.

Die Seminarplätze in den Veranstaltungen *Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik* werden in der jeweils ersten Seminarsitzung vergeben.

## **Lehrveranstaltungen in den Modulen M4 der Sportmedizin**

Es gibt ein gesondertes Anmeldeverfahren vom 01.03.09 bis 01.04.09. Zu den genauen Regelungen siehe <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

## **Sportdidaktische Lehrveranstaltungen Modul M 11 (auch Begleitseminare M1)**

### **Sportdidaktische Lehrveranstaltungen Modul M 11**

Die Vergabe von Seminarplätzen für alle Veranstaltungen des Arbeitsbereiches Sportdidaktik erfolgt im Sommersemester 2009 erneut mittels zentralem Verteilungsverfahren. Dies ermöglicht ein einheitliches Vorgehen bei der Vergabe der Plätze und soll sicher stellen, dass jede/r Studierende mindestens ein Seminar besuchen kann.

#### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Hierfür liegt das Formular „Zentrale Anmeldung für Lehrveranstaltungen im Arbeitsbereich Sportdidaktik“ vor. Dieses Formular ist auf der Homepage des Arbeitsbereiches Sportdidaktik unter dem Link „Lehre“ erhältlich. Auf dem Formular ist anzugeben, 1) wie viele Veranstaltungen insgesamt und 2) welche Veranstaltungen (1. bis 3. Priorität) gewünscht werden. Es können nur Wünsche berücksichtigt werden, wenn mindestens ein Alternativwunsch angegeben wird. Das Formular ist in die Wahlbox zu werfen. Diese befindet sich vor dem Sekretariat Sportdidaktik (VG).

Eine Anmeldung ist nur im Zeitraum vom **25.03.2009 bis 01.04.2009** möglich. Davor und danach werden keine Anmeldungen angenommen!

#### **Seminarplatzvergabe**

Die Seminarwünsche werden registriert. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Seminarkapazität, erfolgt die Vergabe der Seminarplätze nach folgendem Verfahren:

50% der Seminarplätze werden nach dem Prinzip „hohes Semester vor niedrigem Semester“ vergeben. Die restlichen 50% der Seminarplätze werden unter allen Anmeldungen ausgelost.

Und dann?

Nach der Zuteilung der Seminarplätze wird eine Teilnehmerliste sowie eine Nachrückerliste veröffentlicht (Aushang sowie Internet ↗ Homepage Sportdidaktik). Die auf der Teilnehmerliste genannten Studierenden registrieren sich für ihr Seminar in TISES. Die Studierenden der Teilnehmerliste verlieren ihren „Platz“, wenn sie sich nicht in TISES registrieren und/oder in der ersten Seminareinheit fehlen. In diesem Fall erhalten Personen der Nachrückerliste (in der angegebenen Reihenfolge) den Seminarplatz.

## Fachpraktische Prüfungen

Beauftragter für die Fachpraktische Prüfung (LPO 2003/ 1998/ BA): Herr Dr. van Bentem

### Fachpraktische Prüfungen LPO 1998

Informationen zu den formalen Regelungen der Fachpraktischen Prüfung sind in der Broschüre *Informationen zur Ersten Staatsprüfung* abgedruckt. Diese Broschüre ist für 0,30 € beim Hallenwart in der Haupthalle (Ho HH) erhältlich.

### Fachpraktische Prüfungen LPO 2003

Informationen zu den formalen Regelungen der Fachpraktischen Prüfung sind den Durchführungsbestimmungen zu den fachpraktischen Prüfungen zu entnehmen. Diese befinden sich als Anhang in den jeweiligen Studienordnungen.

### Meldung zur ersten Fachpraktischen Prüfung LPO 1998/ 2003

- Karteibogen, Anmeldeformular und weitere Informationen erhalten Sie im Studiensekretariat.
- Letzter Abgabetermin der ausgefüllten Unterlagen (Ausschlussfrist): **15.06.2009**
- Abholen des Studienbuchs und Auskunft über die ausgesprochene Zulassung der Prüfung in der letzten Vorlesungswoche.
- 

### Meldung zu weiteren Prüfungen LPO 1998/ 2003

- LPO 1998: Die Meldung erfolgt in einer Meldeliste beim Veranstaltungsleiter bis zum 23.01.2009.
- LPO 2003: Meldung erfolgt zentral im bzw. vor dem Studiensekretariat bis zum 23.01.2009.

### Fortsetzung der fachpraktischen Prüfung LPO 1998/ 2003 (Attest im WS 2008/ 2009)

- Studierende, die sich im WS 2008/2009 zu einer Prüfung gemeldet haben, diese jedoch nicht vollständig abschließen konnten, **müssen** die Prüfung unaufgefordert im SoSe 2009 fortsetzen. Ein erneuter Eintrag in die Meldelisten ist nicht erforderlich. Wird die Prüfung ohne Abgabe eines erneuten Attests nicht fortgesetzt, werden alle nicht erbrachten Prüfungsleistungen mit 6,0 gewertet!

### Meldung zur Wiederholungsprüfung LPO 1998/ 2003

- Meldung durch Abgabe des schriftlichen Antrages bei Herrn Dr. van Bentem
- Letzter Anmeldetermin der ausgefüllten Unterlagen: **15.06.2009**
- Weiterhin persönliche Meldung beim entsprechenden Prüfer
- Anträge sind auf der Homepage der Fachrichtung unter folgender Adresse abrufbar  
<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/formulare.html>

Ohne vorherige Meldung und Zulassung ist die Teilnahme an einer Prüfung ausgeschlossen.

Aktuelle Termine zu den Prüfungen siehe auch

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/termine.html>

Nähere Informationen zu den Prüfungen siehe:

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/pruefungen.html>

Informationen und aktuelle Hinweise des Staatlichen Prüfungsamtes siehe:

<http://pa.uni-muenster.de/>

# Prüfungsangelegenheiten

---

## Meldung zu Fachpraktischen Prüfungen (Bachelor-Studierende)

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt allgemein Online im Programm QISPOS. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage.

27. April - 29. Mai 2009	Meldung zu prüfungsrelevanten Leistungen in QISPOS
27. April - 29. Mai 2009	Abmeldung von einer prüfungsrelevanten Leistung in QISPOS
27. April - 29. Mai 2009	Meldung zur Wiederholungsprüfung Meldung in Quispos und Abgabe des Meldebogens bei den Dozenten (siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload „ <i>Meldung Wiederholungsprüfung</i> “)
27. April - 29. Mai 2009	Meldung zur Prüfung wenn LP für Teilnahme nicht im gleichen Semester erfolgt ist Meldung in Quispos und Abgabe Antrag auf Prüfung bei den Dozenten. Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload „ <i>Meldung Prüfung nach Meldefrist/ Meldung Fortsetzungsprüfung (Attest im letzten Semester)/ Meldung nach bereits erbrachter Teilnahme (1 LP) im letzten Semester</i> “ (bitte beim Dozenten einreichen)
Bis zum 15. Juli.2009	Abgabe Antrag Prüferwechsel. Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload „ <i>Antrag Prüferwechsel</i> “ (bitte bei Dr. Neil van Bentem einreichen)
Bis spätestens 03. Juli 2009	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung mit triftigem Grund (nicht ausreichende sportmot. Leistungsfähigkeit) Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload „ <i>Abmeldung BA Prüfungsleistungen nach Rücktrittsfrist</i> “ (einzureichen beim Dozenten und Prüfungsamt I)
Innerhalb von drei Werktagen nach Ausstellung des Attests	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung wegen Verletzung/ Krankheit oder sonstiger triftiger Gründe (dies bedeutet ein Rücktritt von der Prüfung.
Innerhalb von drei Werktagen nach Ausstellung des Attests	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung wegen Verletzung/ Krankheit oder sonstiger triftiger Gründe, wenn bereits ein prüfungsteilgebiet absolviert worden ist (dies bedeutet ein Rücktritt von der Prüfung und die Löschung aller bis dahin erbrachten Ergebnisse zur Folge). Es muss ein Amtsärztliches Attest abgegeben werden.

Die aktuellen Termine finden sie unter

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/termine.html>

Informationen des Prüfungsamtes I finden Sie unter:

<http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/index.html>

Beachten Sie bitte auch die Bachelorprüfungsordnung unter:

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/studienordnungen.html>

# Prüfungsangelegenheiten

---

## BA-Studierende im Drittfach (LPO 2003)

Beachten Sie bitte, dass für BA-Studierende im Drittfach die Regelungen nach LPO 2003 gelten!

## Modulabschlussprüfungen M4 (BA)

### Übersicht Meldefristen und Prüfungszeiträume

Termin/ Frist	Bereich
Siehe Homepage AB Prof. Krüger	Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung <b>Bildung und Kultur</b>
Siehe Homepage AB Prof. Strauß	Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung <b>Entwicklung und Lernen</b>
Siehe Homepage AB Prof. Völker	Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M 4 mündl. Prüfung <b>Gesundheit</b>
Siehe Homepage AB Prof. Wagner	Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M 4 mündl. Prüfung <b>Training und Leistung</b>
Siehe Homepage AB Prof. Krüger	Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung <b>Management und Organisation</b>
bis zum 19.05.2009	Anmeldung Prüfungsblock I Modulabschlussprüfungen M4 zentrale Klausur (alle Submodule) im SoSe 09
06. – 18. Juli 2009	Prüfungszeitraum Block I Modulabschlussprüfungen zentrale Klausuren M 4 (alle Submodule) im SoSe 09
Siehe Homepage Prü- fungsamt I	Abgabe Antrag auf Zulassung BA-Arbeit beim Dozenten und Themenstel- lung

### Modulprüfung Fachspezifisch-disziplinäres Modul (schriftl.)

Die Anmeldung erfolgt persönlich und zentral im Prüfungsamt I. Für die Anmeldung ist ein entsprechendes Anmeldeformular notwendig (siehe Anmeldeformular Modulabschlussprüfung Klausur auf der Homepage des Prüfungsamtes I). Auf diesem Formular bescheinigt der Modulbeauftragte, dass die in der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen formulierten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind (alle LPs müssen erbracht sein, nähere Auskünfte über Ausnahmen geben die Modulbeauftragten). Das vollständig ausgefüllte Formular muss nach Unterschrift durch den Modulbeauftragten bis zu den oben angegebenen Terminen im Prüfungsamt abgegeben werden. Aushanglisten mit den Matrikelnummern der angemeldeten Studierenden und den Klausurterminen für die jeweiligen Fächer finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamts zum Download sowie als Aushang im Prüfungsamt. Sollte Ihre Matrikelnummer nicht aufgeführt sein, melden Sie sich bitte unverzüglich im Prüfungsamt. Zur Teilnahme an den Klausuren ist ein gültiger Studierendenausweis vorzulegen. Eine Abmeldung ist nur noch aus triftigem Grund möglich (z. B. Erkrankung). Der Rücktritt erfolgt unverzüglich und schriftlich mit dem entsprechenden Formular im Prüfungsamt.

Die Termine für die Prüfungsblöcke im **SoSe 2009** werden zentral über das Prüfungsamt organisiert. Die Meldetermine für die Prüfungsdurchgänge sind in der oben aufgeführten Liste ersichtlich. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage des Prüfungsamtes I und ggf. der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

## **Modulprüfung Fachspezifisch-themenorientiertes Modul (mündl.)**

Die Termine für die Prüfungen im **SoSe 2009** werden nicht zentral über das Prüfungsamt organisiert. Eine Meldung muss bis zu den oben aufgeführten Terminen beim jeweiligen Modulbeauftragten erfolgt sein. Die Prüfungen finden dann in den oben aufgeführten Zeiträumen statt. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage der einzelnen Arbeitsbereiche der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

## **Bachelorarbeit**

Studierende, die ihre BA-Arbeit in der Sportwissenschaft schreiben wollen, sollten sich frühzeitig mit den Modulbeauftragten in Verbindung setzen. Die Anmeldung der Bachelorarbeit erfolgt persönlich und zentral im Prüfungsamt. Für die Anmeldung ist ein entsprechendes Anmeldeformular notwendig (siehe Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit auf der Homepage des Prüfungsamtes I). Auf diesem Formular bescheinigt der/die Prüfer/in, dass die in der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen formulierten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind (eine Veranstaltung mit 3 LP muss absolviert worden sein, nähere Auskünfte über Ausnahmen geben die Modulbeauftragten). Das Thema der Bachelorarbeit wird in deutscher und englischer Sprache gestellt, der Erstgutachter benennt den Zweitgutachter. Mit dem vollständig ausgefüllten Formular melden Sie im Prüfungsamt Ihre Bachelorarbeit an. Sie werden anschließend schriftlich über die Themenstellung und den Abgabetermin informiert. Das Datum der Themenbekanntgabe entspricht dem Beginn Ihrer Bearbeitungszeit. Die Bearbeitungszeit liegt bei 6 Wochen. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Der Umfang der Arbeit liegt bei 30 Seiten. Nach Fertigstellung wird die Bachelorarbeit in einfacher Ausfertigung gedruckt und gebunden im Prüfungsamt eingereicht. Das Prüfungsamt leitet die Arbeit an den Erst- bzw. Zweitgutachter weiter. Sofern beide Gutachten vorliegen, werden Sie schriftlich über die Bewertungen benachrichtigt.

## **Kernpraktikum für BA-Studierende**

KJ: Es müssen 8 Wochen an Praxisphasen im BA absolviert werden (Orientierungspraktikum und 4 Wochen des Kernpraktikums). Auch Studierende im 2-Fach BA oder FBJE/ BAB können einen Teil des Kernpraktikums bereits im BA absolvieren. Dazu muss jeweils ein Begleitseminar im Umfang von mind. 2 SWS besucht werden. Die Veranstaltungen sind im Geltungsbereich als Begleitseminare gekennzeichnet und befinden sich im Modul M1. Das Praktikum ist vorher beim „Zentrum für Lehrerbildung“ anzumelden. Studierende, die ihr Kernpraktikum absolvieren, müssen einen Praktikumsbericht schreiben. Der Arbeitsbereich Sportdidaktik hat dazu ein Script angefertigt, welches bei den studentischen Hilfskräften im Raum \*VG 106\* zu folgenden Zeiten erworben werden kann: Di 10.30 - 12.00 Uhr und Do 16.00 - 17.30 Uhr.

# Übergang zur Masterphase

---

## Übergang zur Masterphase

Hier sind die Regelungen zusammengefasst, die einen reibungslosen Übergang zur Masterphase ermöglichen können (d.h. sich nach dem 6. Fachsemester des BA gleich im Anschluss in das 1. Fachsemester des Masters einschreiben zu können, ohne ein Wartesemester in Kauf nehmen zu müssen).

### Bewerbung

Die Bewerbung für MA-Studiengänge ist mit einem schriftlichen Antrag beim ZFL möglich (Termin siehe Homepage ZFL und Prüfungsamt I). In einer Übergangszeit von 3 Semestern (WS 08/09, SS 09, WS 09/10) sollen alle Münsteraner Bewerber in den Master of Education aufgenommen werden. Im Modellversuch „Master of Education“ sind somit zunächst keine Zulassungsbeschränkungen für die Einschreibung in Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Education“ vorgesehen. Das ZFL prüft für die Zulassungsvoraussetzungen. Liegen alle Daten vor, erhalten die für die Masterstudiengänge angemeldeten Studierenden eine E-Mail an ihren Universitätsaccount, wann sie sich bei Vorliegen des Bachelorzeugnisses beim Studierendensekretariat im Schloss in den entsprechenden Masterstudiengang umschreiben können.

### Zulassungsvoraussetzungen für den Master

**KJ:** Es müssen 8 Wochen an Praxisphasen nachgewiesen werden – Orientierungspraktikum und 4 Wochen des Kernpraktikums. Eine Überprüfung des Kernpraktikums bei KJ findet jedoch nicht statt. Eine Bewerbung für den Master ist auch so möglich. Es wird jedoch dringend empfohlen, bereits im BA mind. 4 Wochen zu absolvieren, da der Master nur 2 Semester beträgt.

**2-Fach:** Im Bereich der Allgemeinen Studien im Bachelor muss das Modul „Einführung in Grundfragen der Erziehung und Bildung“ (5 LP) und das Modul „Orientierungspraktikum“ (5 LP) absolviert worden sein. Die hierin enthaltenen 4 Wochen an Praxisphasen sind nachzuweisen.

Die Teilnahme an einem Online-Self-Assessment für Lehramtsstudierende ist nachzuweisen. Der Test wird momentan an der WWU entwickelt und wird online abgelegt. Er dient der Selbstreflexion zur Eignung als Lehrer – die Ergebnisse bleiben anonym. Konsequenzen sind den Studierenden überlassen – es muss aber ein Beleg zur Teilnahme vorliegen.

Bei allen Studiengängen mit dem Ziel Master of Education im Bereich Sport ist darüber hinaus das **Rettungsschwimmabzeichen DLRG Silber** Voraussetzung für die Bewerbung.

### Einschreibung

Die zugelassenen Studierenden müssen sich bis voraussichtlich Ende August 2009 im Studierendensekretariat im Schloss mit dem endgültigen BA-Zeugnis einschreiben (genauer Termin steht noch nicht fest!).

Das führt dazu, dass alle Leistungen und Noten (BA-Arbeit, Modulabschlussprüfungen, Praxisprüfungen, alle LPs etc.) bis voraussichtlich 15.08.2008 beim Prüfungsamt eingegangen sein müssen, da die Zeugnisse noch geschrieben werden müssen.

# Übergang zur Masterphase

---

## **Termine und Regelungen bzgl. der BA-Arbeit**

Die Voraussetzungen für die BA-Arbeit müssen bis zum Beginn des SoSe 2009 vorliegen, da nur dann ein Thema gestellt werden kann. D.h. die Veranstaltung mit den 3 LP muss bereits im 5. Semester absolviert worden sein.

## **Termine und Regelungen bzgl. der Modulprüfung für das Fachspezifisch-themenorientierte Modul (mündl.)**

Die Voraussetzungen für Modulabschlussprüfungen müssen voraussichtlich bis Mitte Juli vorliegen, da nur dann die Zulassung ausgesprochen werden kann. D.h. es müssen alle LPs, die in dem Modul nach der jeweiligen Studienordnung zu erbringen sind, bereits im Mai vorliegen. Über die Anzahl der zu erbringenden LPs informieren die Studienfachberater.

Die Termine für den Prüfungsblock im SoSe 2009 werden nicht zentral über das Prüfungsamt organisiert. Eine Meldung muss bis zu den angegebenen Zeiten beim Modulbeauftragten erfolgt sein. Die Prüfungen finden dann wie oben angegeben statt. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage der einzelnen Arbeitsbereiche der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

## **Termine und Regelungen bzgl. der Modulprüfung für das fachspezifisch-disziplinäre Modul (schriftl.)**

Die Voraussetzungen für Modulabschlussprüfungen müssen bis Ende Mai vorliegen, da nur dann die Zulassung ausgesprochen werden kann. D.h. es müssen alle LPs, die in dem Modul nach der jeweiligen Studienordnung zu erbringen sind, bereits im November vorliegen. Über die Anzahl der zu erbringenden LPs informieren die Studienfachberater.

Die Termine für den Prüfungsblock im **SoSe 2009** werden zentral über das Prüfungsamt organisiert. Die Meldetermine für die Prüfungsdurchgänge sind in der oben angegebenen Tabelle ersichtlich. Sie können auch auf der Homepage des Prüfungsamtes I abgerufen werden. Die Prüfungen finden dann in den oben genannten Zeiträumen statt. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

## Zusatzqualifikation Sportförderunterricht

### Zielsetzung

Das Ziel dieser Ausbildung ist der Erwerb der Qualifikation für den Sportförderunterricht. Im Rahmen dieser Ausbildung sollen diagnostische, methodisch-didaktische und schulpolitische Kompetenzen vermittelt werden, um Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen und Schulstufen mit sportmotorischen, psychomotorischen und psychosozialen Lern- und Entwicklungsdefiziten unterrichten zu können.

### Zulassungsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung Sportförderunterricht gilt der erfolgreiche Abschluss der folgenden Veranstaltungen:

Sportanatomie

Sportphysiologie

Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik

Die Ausbildung ist zulassungsbeschränkt.

### Anmeldung für den Durchgang ab SoSe 2009

Am Mittwoch, den 28.01.2009, findet um 18.00 Uhr im Raum Leo 21 (Leonardo-Campus 17) eine Informationsveranstaltung zum Sportförderunterricht statt, an dem sich alle interessierten Studierenden anmelden können. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist verbindlich. Für die Anmeldung ist der benotete Beleg der unter 2. angeführten Lehrveranstaltungen vorzulegen.

### Organisation und Struktur

Die Zusatzqualifikation Sportförderunterricht wird in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster sowie dem Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angeboten. Innerhalb der Studiengänge Sport ist die Ausbildung in die Module 4, 9 und 11 integriert. Die Leitung der Ausbildung liegt bei Prof. Neuber und Prof. Völker. Zum Lehrteam Sportförderunterricht gehören darüber hinaus J. Schlechter, M Elbracht, C. Bohn und U. Kaundinya.

Nr.	Semester	BA Ki-Ju	BA 2 Fach	Veranstaltung	Modul/Zuständigkeit
1	SS	BA	BA	Diagnostik und Förderung im Schulsport	M 4 (EuL) Strauß, Wagner, Bohn, Schlechter
2	SS	BA	BA	Didaktik/ Methodik des Sportförderunterrichts	M 9 Bohn, Elbracht, Schlechter
3	WS	BA	BA/ MA	Kompensatorischer Schulsport (Modul Kindergesundheit)	M 4 (Gesundheit) Völker
4	WS	MA	MA	Seminar zum Umgang mit heterogenen Zielgruppen (Begleitseminar zum Schulpraktikum)	M 11 (Fachdidaktik) Neuber, Kaundinya
5	WS-SS	MA	MA	Prüfungsbegleitung	Bohn, Elbracht, Schlechter

## **Prüfungsmodalitäten**

Additive fachwissenschaftliche Klausur aus den Veranstaltungen Nr. 1, 2 und 3

Benotung des Praktikumsberichts aus Veranstaltung Nr. 4

Examenslehrprobe mit anschließender Reflexion

Mündliche Prüfung über alle Ausbildungsinhalte

# Sportanlagen und Seminarräume

---

## Sportanlagen, Seminarräume am Horstmarer Landweg (Ho)

HH BJR	Box – Judoraum	Horstmarer Landweg 51
HH FR	Fechtraum	Horstmarer Landweg 51
HH GR	Gymnastikraum	Horstmarer Landweg 51
HH (HH1, HH2, HH3)	Hauhalle (3 Trakte)	Horstmarer Landweg 51
LAH	Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
LAH KR	Kraftraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
Ho 51	Seminarraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
Ho SG (Ho 01/ 02/ 03)	Seminargebäude	Horstmarer Landweg 62a
Ho VG	Verwaltungsgebäude	Horstmarer Landweg 62b
LBH	Leichtbauhalle	Corrensstr. 46
Ho 41	Seminarraum Leichtbauhalle	Corrensstr. 46
PI 1	Sportplatz 1	Horstmarer Landweg
PI 2	Sportplatz 2	Horstmarer Landweg
PI TE	Tennisplätze	Horstmarer Landweg

## Sportanlagen, Seminarräume an der Fliegerstraße (FI)

FI GR	Gymnastikraum	Fliegerstr. 21
FI LSB	Lehrschwimmbecken	Fliegerstr. 21
FI TH	Sporthalle	Fliegerstr. 21
FI 2.119, 2K18, 2.039	Seminarräume	Fliegerstr. 21

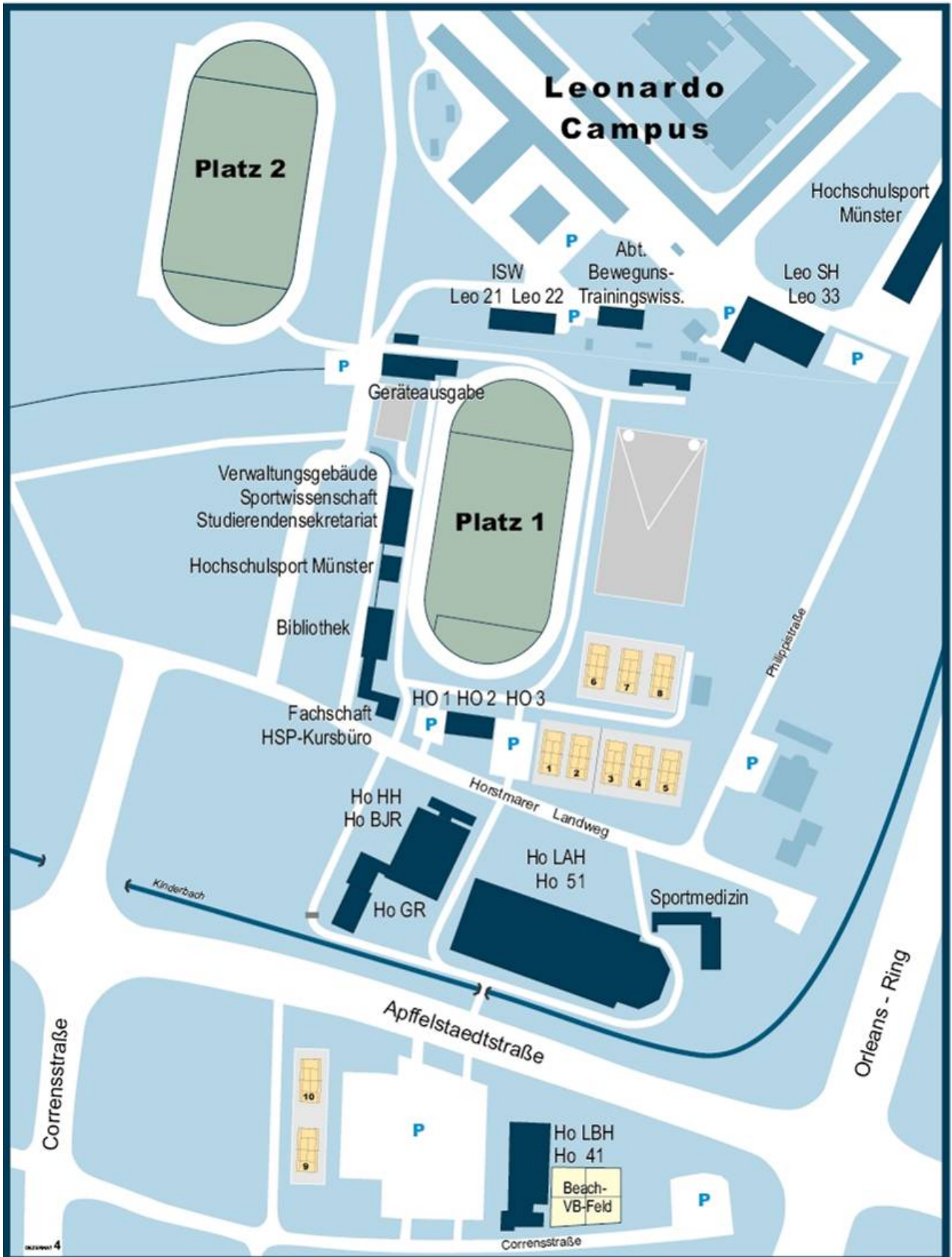
## Sportanlagen, Seminarräume auf dem Leonardo-Campus (Leo)

Leo SH/ 33	Sporthalle, Seminarraum	Leonardo-Campus 13
Leo 21/ 22	Hörsaal, Seminarraum	Leonardo-Campus 17

## Weitere Sportanlagen und Seminarräume

Ostbad	Stadtbad Ost	Mauritz-Lindenweg 101
Hi SH	Sporthalle Hindenburgplatz	Hindenburgplatz 34
Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin		Horstmarer Landweg 39
Squashcenter Borkstr.		Borkstr. 17
Bootshaus Rheinstr.		Rheinstraße 40, Kanal

# Sportanlagen und Seminarräume



# M1 Einführung und Grundlagen

---

## M 1 Einführung und Grundlagen

(Modulbeauftragte: Krüger, M., Neuber, N.)

### Grundlagen der Sportwissenschaft

078002 Grundlagen der Sportwissenschaft /  
Ringvorlesung Bildungspotenziale im Sport  
Mo 18-20, Leo 21

Krüger, M.  
Brach, M.  
N. N.

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: -

BA 2005: M 1

Der Hochschultag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) im September 2009 ist dem Thema „Bildung“ gewidmet. Diese Vorlesung dient dazu, diesen zentralen Kongress der deutschen Sportwissenschaft inhaltlich vorzubereiten. Expertinnen und Experten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft werden unter ihrer jeweiligen fachlichen Perspektive zum Thema „Bildungspotenziale im Sport“ sprechen. Gleichzeitig erfüllt diese Ringvorlesung damit den Anspruch der Vorlesung „Grundlagen der Sportwissenschaft“, indem zu einer zentralen sportwissenschaftlichen Thematik unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven eröffnet werden.

*Literatur:*

Haag, H. & Strauß (Hrsg.). (2003, 2. Aufl.). Theoriefelder der Sportwissenschaft. Hofmann: Schorndorf.

Grupe, O. & Krüger, M. (2007, 3., neu bearbeitete Aufl.). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann.

078017 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens / Forschungsmethoden  
Di 14-16, Leo 21

Strauß, B. G.  
Tietjens, M.

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: GG, BK - entspricht forschungsmethodischen Grundlagen

BA 2005: M 1

Diese Grundlagenvorlesung beschäftigt sich mit den Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft. Neben Fragen der Versuchsplanung, Datenerhebung wird auch eine Einführung in das statistische Arbeiten gegeben. Die Veranstaltung wird vorbehaltlich der finanziellen Mittel durch Tutorien begleitet. Verlaufsplan, Übungsaufgaben, Prüfungsinformationen usw. sind auf der Internetplattform [www.tises.broens.de](http://www.tises.broens.de) zu finden.

# M1 Einführung und Grundlagen

---

## **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen**

078060 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 1**  
Mo 12-14, HO GR

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Die Veranstaltung versteht sich als Einführungsveranstaltung in die fachpraktischen Studien. Grundlegende spiel- und sportmotorische Kompetenzen werden in Theorie und Praxis behandelt. Die Studierenden bereiten angeleitet durch die Lehrenden Lehrübungen und Praxisdemonstrationen in Arbeitsgruppen vor. Sie sammeln dabei erste Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht. Außerdem werden grundlegende Kompetenzen zur Teilnahme an weiteren fachpraktischen Seminaren vermittelt wie die Literaturrecherche in der Fachbereichsbibliothek, das Halten von Kurzreferaten und das Anfertigen von Thesenpapieren bzw. Stundenprotokollen.

Die Seminarplatzvergabe erfolgt über das zentrale Wahlverfahren in HISLSF. Die Veranstaltungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen des Wahlverfahrens für die Fachpraktischen Seminare wählen.

078074 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 2**  
Di 14-16, FL TH

*Lichtenauer, F.-P.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

078089 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 3**  
Mi 12-14, HO GR

*Friese, G.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

078093 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 4**  
Mi 08.30-10, FL TH

*Elbracht, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

# M1 Einführung und Grundlagen

---

078108 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 5**  
Di 08-10, FL TH

Mueller, U.

Geltungsbereich  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

## **Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik**

078021 **Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik**  
Mo 14-16, Leo 21

Neuber, N.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Das Ziel der Vorlesung ist es, in sportpädagogisches und -didaktisches Wahrnehmen, Denken und Handeln einzuführen. Dazu werden Grundlagen pädagogischen Handelns im Sport erörtert. Im Fokus der Sportdidaktik stehen u.a. Zielgruppen, Themen und Methoden des Sportunterrichts. Neben dem Schulsport werden auch übergreifende Aspekte des Lehrens und Lernens von Bewegung, Spiel und Sport thematisiert. Außerdem sind unterschiedliche wissenschaftliche Zugangsweisen von Sportpädagogik und Sportdidaktik von Interesse. Die Vorlesung steht in inhaltlichem Zusammenhang zu den begleitenden Seminaren „Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik“.

### *Literatur:*

Grupe, O & Krüger, M. (2007). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann (3. neubearbeitete Auflage).

Bräutigam, M. (2003). Sportdidaktik – Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer.

## **Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik**

078036 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 1**  
Mi 10-12, S6 (Leo 33)

Salomon, S.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: -  
BA 2005: M 1

Die Seminare Spezielle Themen der Sportpädagogik/ Sportdidaktik orientieren sich an der Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/ Sportdidaktik. Wesentliche Fragen und Probleme, die in der Vorlesung angesprochen werden, sollen in den Seminaren vertieft werden. Darüber hinaus werden Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie Bibliographieren, Recherchieren, Exzerpieren sowie das Lesen und Verstehen von Grundtexten zur Sportpädagogik und Sportdidaktik vermittelt. Jedes Seminar weist einen spezifischen inhaltlichen Schwerpunkt auf, der entweder eher sportpädagogisch oder eher sportdidaktisch ausgerichtet ist und von der jeweiligen Seminarleitung zu Beginn des Seminars ausgewiesen wird.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

# M1 Einführung und Grundlagen

---

078040 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 2**  
Di 16-18, S4 (Ho 51)

*Reinhart, K.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII –  
Grundstudium LPO 2003: -  
BA 2005: M 1

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

078055 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 3**  
Do 14-16, S103 (Ho 03)

*Reinhart, K.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: -  
BA 2005: M 1

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

## **Begleitseminare zum Kernpraktikum**

078112 **Konflikte im Sportunterricht ( Begleitseminar zum Schulpraktikum )**  
Do 10-12, S6 (Leo 33)  
Do 10-12, FL TH

*Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: -  
LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3  
BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LP)  
MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Ein Konflikt liegt dann vor, "wenn die Betroffenen unterschiedliche Interessen, Meinungen, Werte, Handlungspläne oder Ziele haben, diese nicht gleichzeitig in einem für alle befriedigendem Maße realisiert werden können und sich die Konfliktparteien dieser Diskrepanzen bewusst sind (Schulitz, 2004)". Dementsprechend sind Konflikte in der Schule nicht die Ausnahme sondern die Regel. Im Seminar werden wir uns nach gemeinsamer Planung mit verschiedenen Arten von Konflikten, entsprechenden Präventions- und Interventionsmaßnahmen auf Schul-, Klassen- und individueller Ebene beschäftigen. Andererseits geht es darum, wie Schülerinnen und Schüler entsprechend des pädagogischen Auftrags der Schule den angemessenen Umgang mit Konflikten lernen können. Unter diesem Fokus werden wir gemeinsam Sportunterricht planen, durchführen und auswerten.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

# M1 Einführung und Grundlagen

---

078127 **Methodische Vielfalt in der Grundschulpraxis (Begleitseminar zum Schulpraktikum)** *Hennig, R.*  
Do 16-18, S6 (Leo 33)  
Do 16-18, Leo SH

Geltungsbereich

LPO 1998: -

LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LP)

MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Im Verlauf des Begleitseminars sollen grundschulspezifische Frage- bzw. Themenstellungen in theoretischer und (schul-)praktischer Form aufgegriffen, bearbeitet und reflektiert werden. Die Bereitschaft zur Vorbereitung und Durchführung praktischer Unterrichtseinheiten in der Turnhalle wird vorausgesetzt. Die Möglichkeit zur Kooperation mit der 2. Ausbildungsphase (Studienseminar Münster – Fachseminar Sport) und zur Hospitation/Durchführung von angeleitetem Sportunterricht in der Grundschule wird angeboten. Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078131 **Projekte im Schulsport (Begleitseminar zum Schulpraktikum)** *Weigel, U.*  
Di 08-10, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LP)

MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Das Seminar thematisiert Schulsportprojekte als eine ebenso attraktive wie anspruchsvolle Facette des Schulsports. Es werden sowohl didaktische Grundlagen projektorientierten Unterrichts sowie Grundlagen von Planung und Organisation, von Durchführung und Evaluation von Unterrichtsprojekten erarbeitet als auch beispielhafte Schulsportprojekte geplant und in Kooperation mit einer Münsteraner Schule praktisch durchgeführt. Die Veranstaltung ist als vorbereitendes Seminar zum Kernpraktikum ausgewiesen, eine direkte Anbindung an Praxisphasen, semesterbegleitend sowie vor- und / oder nachbereitend ist vorgesehen. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Sonderterminen (Projekttag) wird vorausgesetzt! Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

Aus Organisationsgründen Teilnehmerzahlbeschränkung!

Bitte nach Seminarplatzzuteilung im Seminarbegleitsystem TISES anmelden

1. Termin 21.4.2009, 8.30-10 Uhr HO41

# M1 Einführung und Grundlagen

---

078882 **Differenzieren im Sportunterricht (Begleitseminar zum Schulpraktikum)**

*Kreutzer, A.*

Mo 14-16, S6 (Leo 33)

Mo 14-16, Leo SH

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LP)

MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Um kooperativen Sportunterricht für Regel- und Förderschüler anbieten zu können, bedarf es einer sehr differenzierten, umfangreichen Unterrichtsvorbereitung. Im Seminar sollen Stundenentwürfe für verschiedene Schulformen und Sportarten entwickelt und erprobt werden, wobei zusätzlich auch Förderschüler mit unterschiedlichen Behinderungen integriert werden sollen. Möglichkeiten für erste Unterrichtsversuche an einer Förderschule sind gegeben.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Rieder, H. (2004). Sport mit Sondergruppen. Schorndorf: Hofmann.

Pitsch, H.-J. (2005) Zur Methodik der Förderung der Handlungsfähigkeit der Geistigbehinderter. Oberhausen: Athena.

# M2 Bewegung/ Training/ Gesundheit

---

## M 2 Bewegung/Training/Gesundheit (Modulbeauftragter: Wagner, H.)

078150 **Bewegungswissenschaft**  
Di 12-14, Leo 21

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 2

Es wird eine allgemeine Einführung in die Themenbereiche der Bewegungswissenschaft gegeben. Dies umfasst grundlegende Kenntnisse der äußeren und inneren Biomechanik, also der Beschreibung von sportlichen Bewegungen auf Basis der Newtonschen Mechanik, aber auch der mechanischen Eigenschaften des Bewegungsapparates. Diese Kenntnisse sind von Bedeutung für das Verständnis bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen und der motorischen Kontrolle von Bewegungen.

078165 **Trainingswissenschaft**  
Mo 12-14, Leo 21

*Beckmann, H.*  
*Wagner, H.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 2

In der Vorlesung wird eine allgemeine Einführung in die Trainingswissenschaft gegeben: Trainingswissenschaftliche Konzepte, Modellansätze, Grundlegendes zum Anwendungswissen, konkrete Handlungsorientierungen etc.

### *Literatur:*

Hohmann et al. (2007). Trainingsgrundlagen. Wiesbaden: Limpert-Verlag.  
Joch & Ückert (1999). Grundlagen des Trainierens. Münster: Lite-Verlag.  
Martin et al. (1992). Handbuch Trainingslehre. Schorndorf: Hofmann.  
Schnabel et al. (1997). Trainingswissenschaft. Berlin: Sportverlag.  
Weineck, J. (2007). Optimales Training. Balingen: Spitta-Verlag.

057915 **Sportanatomie**  
Di 08-09, FI 2.119

*Völker, K.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 2

Die Vorlesung beinhaltet Aufbau und Funktion des menschlichen Bewegungsapparates: Knochen, Gelenke und Muskulatur sowie deren Steuerung durch das zentrale und periphere Nervensystem werden dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der muskulären Balance des Rumpfes, der Funktion der oberen und unteren Extremität. Es werden Einblicke in die altersabhängige Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit gegeben. Fehlbelastungen, Fehlfunktionen, Verletzungen und Maßnahmen der ersten Hilfe, Prävention und Therapie werden angerissen.

### *Literatur:*

Tittel, K.: Beschreibende und funktionelle Anatomie des Menschen, Fischer  
Rost, R.: Lehrbuch der Sportmedizin, Dt. Ärzte Verlag  
Weineck, J.: Sportanatomie. Spitta  
Wirehead, R.: Sport-Anatomie und Bewegungslehre, Schattauer.

# M2 Bewegung/ Training/ Gesundheit

---

057972 **Sportphysiologie**  
Di 09-10, FI 2.119

Völker, K.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium

LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

BA 2005: M 2

Aufbau und Funktion der folgenden Organ- und Funktionssysteme: Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Energie-stoffwechsel, vegetatives Nervensystem, endokrines System. Reaktionen und Anpassungserscheinungen der Systeme bei einer akuten körperlichen Belastung und bei einem Training. Charakteristik der motorischen Hauptbeanspruchungsformen.

*Literatur:*

De Marée, H.: Sportphysiologie. Sport und Buch Strauß

Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport- und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann

Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer

Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

# M3 Individuum und Gesellschaft

---

## M 3 Individuum und Gesellschaft (Modulbeauftragter: Strauß, B.)

078199 **Sportgeschichte**  
Do 14-16, Leo 21

*Güldenpennig,  
S.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 3

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Geschichte von Gymnastik und Turnen im 19. Jahrhundert gegeben. Ausgehend vom Jahnschen Turnen und der Gymnastik nach GutsMuths und Ling entwickelte sich im Verlauf des 19. Jahrhunderts eine ausgeprägte nationale Kultur von Leibesübungen in Deutschland, aber auch in anderen Staaten in Europa und auch in den USA. Diese Körpererziehungsmodelle standen um die Jahrhundertwende dem englischen Sport und der Olympischen Bewegung gegenüber. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche

*Literatur:*

Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil II: Leibeserziehung im 19. Jahrhundert: Turnen fürs Vaterland. Schorndorf: Hofmann. (zweite, neu bearbeitete Auflage

078203 **Sportpsychologie**  
Fr 14-16, FI 2.119

*Strauß, B. G.  
Hagemann, N.  
Schorer, J.  
Tietjens, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 3

In dieser Vorlesung wird ein Überblick über Informationsverarbeitungsprozesse (Lernen, Motivation, Volition, Emotion) und sozialpsychologische Prozesse (Identität, soziale Kognitionen, Gruppendynamik, Aggressionen) im Sport gegeben. Die Vorlesung wird durch die Internetplattform [www.tises.broens.de](http://www.tises.broens.de) unterstützt. Informationen zum Themenplan, Literatur, Klausur etc. sind dort zu finden.

078218 **Sportsoziologie**  
Di 18-20, Leo 21

*Meier, H. E.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 3

Die Vorlesung führt in ausgewählte Fragestellungen, Theorien und Methoden der Sportsoziologie ein. Im Zentrum der Veranstaltung werden die Themen Sport und Gesellschaft, Sport und Gruppe und Sport und Individuum stehen.

*Literatur:*

Heinemann, K. (1998). Einführung in die Soziologie des Sports. Schorndorf: Hofmann.  
Weiß, O. (1999). Einführung in die Sportsoziologie. Wien.  
Neben dieser Grundlagenliteratur wird zu jedem Thema spezielle Literatur angegeben.

## M 4 Fachwissenschaftliches-disziplinäres Modul

### Bewegungswissenschaft ( Modulbeauftragter: Wagner, H. )

#### 078309 Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft

*Behrendt, F.  
Liebetrau, A.*

Einzeltermin, 14.04.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 21.04.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 21.07.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 21.07.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 08.05.09, Fr 16-18, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 19.06.09, Fr 16-18, S103 (Ho 03)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 09.05.09 - 10.05.09, 09-18, S101 (Ho 01)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.06.09 - 21.06.09, 09-18, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B3

LPO 2003: GHR - TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG

BA 2005: M 4 ( Bewegungswiss., Trainingsw.)

MA 2008: -

Es wird sehr empfohlen, diese Veranstaltung zusammen mit dem "Messtechnischen Experimentalpraktikum Bewegungswissenschaft" in einem Semester zu belegen. Der Termin 14.04.2009 10-12 Uhr dient der gemeinsamen Vorbesprechung mit dem Seminar "Experimentalpraktikum". Während des Blocktermins 08.-10.05.2009 wird eine Einführung in das Verfassen einer wissenschaftlichen Veröffentlichung und die im Arbeitsgebiet der Bewegungswissenschaft genutzten Messmethoden gegeben, um eine Fragestellung für eine eigene Untersuchung zu erarbeiten. Im "Experimentalpraktikum" werden im Verlauf des Semesters die entsprechenden Messungen selbst durchgeführt. Im zweiten Block 19.-21.6.2009 werden die nötigen statistischen Verfahren und Datenaufbereitungsmethoden vermittelt, mit denen die Messungen ausgewertet und die Untersuchung vervollständigt wird. Am letzten Termin im Semester am 21.7.2009 10-12 Uhr werden die Ergebnisse in einer gemeinsamen Präsentation mit der Veranstaltung "Experimentalpraktikum" vorgestellt. Bitte melden Sie sich auch im TiSeS für dieses Seminar an.

#### 078313 Bewegung, Belastung und Beanspruchung

Di 16-18, Leo 21

*Fritz, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GG, BK – BWG 1

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft)

MA 2008: -

Durch Vorträge des Dozenten und zahlreicher Teilnehmer-Referate sollen Kenntnisse vermittelt werden über:

- biomechanische Grundlagen
- Zusammenhang von Belastung und Beanspruchung
- Belastungen und Beanspruchungen, die bei sportlichen Bewegungen auf unterschiedlichen Niveaustufen an den Elementen des Stütz- und Bewegungsapparates auftreten
- Auftreten von Überbeanspruchungen in Form von Verletzungen
- Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung / Beanspruchung durch veränderte Bewegungsführung, Sportgeräte, Sportbekleidung und Training

Literatur zur Biomechanik, Trainingslehre und Sport- und Arbeitsphysiologie wird noch angegeben

# M4 Disziplinäres Modul

---

078328 **Biomechanik der Sportarten**  
Do 08-10, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.*  
*Wulf, Th.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – BWG 1-3, TRG 1-3

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, TuL)

MA: 2008: M 12 (TuL)

Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik ausgewählter Sportarten. Aufbauend auf den in der Vorlesung Bewegungswissenschaft erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)

MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit)

Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078351 **Introduction to Gait Analysis**  
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

*Chong, S.-Y.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswiss; Trainingswiss, Eul, TuL)

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis – methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.

*Literatur:*

Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins.

Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.

Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.

Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

# M4 Disziplinäres Modul

---

078347 **Messtechnisches Experimentalpraktikum Bewegungswissenschaft**  
Di 10-12, 8  
Di 10-12, S103 (Ho 03)

*Wulf, A.*  
*Wulf, Th.*  
*Pflanz, B.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B2,3  
LPO 2003: GG, BK – BWG 3  
BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft)  
MA: 2008: -

Es wird sehr empfohlen, diese Veranstaltung zusammen mit den "Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft" in einem Semester zu belegen.  
Wie kann ich welche Bewegung messen? Welche Materialien benötige ich für welches Untersuchungsziel?  
Wie plane ich eine Untersuchung? Welche Messmethoden gibt es und welche Information liefern diese?  
Wie gehe ich mit Messungenauigkeiten und Messfehlern um?  
Fragen dieser Art werden anhand grundlegender Messverfahren der Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene erarbeitet.

078385 **Physiologie der Motorischen Kontrolle**  
Do 10-12, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.*  
*Wulf, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3  
BA 2005: M4 (Bewegungswiss; Trainingswiss, Eul, TuL), Allg. Studien  
MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Die menschliche Bewegung ist das Resultat eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen. An der Bewegung sind demnach der Muskelskeletapparat sowie neuronale Regelungsinstanzen auf reflektorischer oder kortikaler Ebene beteiligt. Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Modellvorstellungen bzgl. der motorischen Kontrolle diskutiert. Diese sind im einzelnen:

- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Frühkindliche Reflexe und ihre Rolle in der motorischen Entwicklung
- Equilibrium Point Hypothesis
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

# M4 Disziplinäres Modul

---

## **Sportmedizin ( Modulbeauftragter: Völker, K. )**

078390 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.*  
*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – Examenskolloquium

LPO 2003: GG - Spomed 4; GHR - Ges 4

BA 2005: -

MA 2008: -

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse. Verbindliche Online-Anmeldung unter <http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/> vom 01.03.2009 bis zum 01.04.2009

*Literatur:*

Wird im Seminar bekannt gegeben.

## **Submodul Sportmedizinische Aspekte des Leistungssports**

057862 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*

Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges)

MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt )

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin

Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport

Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

# M4 Disziplinäres Modul

---

057953 **Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung (VP-LS II)**  
Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Thorwesten, L.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 3.1, B 3.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed A-C ; GHR, GG, BK - TuL, Ges

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges, TuL)

MA 2008: M12 ( Ges, TuL ) Gültig für Submodul: Leistungssport

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Durchführung und Aussagekraft leistungsdiagnostischer Verfahren. Verschiedene Sportmedizinische Labor- und Feldtestverfahren, Sprint- und Sprungkrafttest, ihre Parameter sowie ihre sportartspezifische Relevanz werden erläutert. Grundlagen des Energiestoffwechsels sowie der Reaktionen des kardiopulmonalen Systems und ihre Bedeutung für die Leistungsfähigkeit werden dargestellt und Schlussfolgerungen für die Trainingssteuerung gezogen. Darüber hinaus wird in die Problematik des Übertraining-Syndroms eingeführt.

Teilweise als Kompaktveranstaltung

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann

Heck, H.: Energiestoffwechsel und medizinische Leistungsdiagnostik. Hoffmann Verlag

Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer

Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

## **Submodul Sportmedizinische Aspekte der Prävention u. Rehabilitation des Bewegungsapparates**

057949 **Sportmedizinische Aspekte der ambulanten orthopädischen Rehabilitation** Thorwesten, L.  
Di 10-12

Geltungsbereich

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges

MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Grundlagen der ambulanten orthopädischen Rehabilitation. z.B.: Aufgaben Strukturen, personelle und gerätetechnische Voraussetzungen. Grundlagen in Physiotherapie, physikalischer Therapie, Medizinischer Trainingstherapie, Medizinisches Aufbau Training, isokinetisches Training sowie biomechanische Grundlagen bei gerätegestütztem Training bilden einige Schwerpunkte dieses Seminars. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Felder, H.; Deubel, G.; Merkel, M.: Ambulante Rehabilitation. Stuttgart 1998

Froböse, I. ; Nellessen, G.: Training in der Therapie. Wiesbaden 1998

Radlinger, L; Bachmann W.; Homburg, J. ; Leuenberger, U.; Thaddey, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998

Schüle, K.; Huber, G.: Grundlagen der Sporttherapie – Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation. München 2000

# M4 Disziplinäres Modul

---

057968 **Sportorthopädie / Sporttraumatologie**  
Mi 12-14, Konferenzraum West (kl.) des Zentralklinikums

Völker, K.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.1, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges)

MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Kenntnisse über Sportverletzungen und Sportschäden; Ursachen, Erkennen und Sofortmaßnahmen bei akuten Sportverletzungen; Ursachen von Sportschäden; evtl. Behandlungsmaßnahmen durch Sport; physikalische Behandlung. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Peterson, L.; Renström, P.: Verletzungen im Sport. Deutscher Ärzteverlag  
Klümper: Sporttraumatologie. Ecomed

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

Wagner, H.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)

MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078442 **Sportsicherheitstraining: Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates**  
Fr 10-12, S103 (Ho 03)

Borgmann, B. G.  
Schomaker, R.

Geltungsbereich:

STO 1998: P, SI, SII - B 2

STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK – Spomed

Ba 2005: M 4

MA 2008: M 12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrillation. Verbindliche Online-Anmeldung unter <http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/> vom 01.03.2009 bis zum 01.04.2009

*Literatur:*

Engelhardt, M.: Sportverletzungen (Hrsg.) Urban und Fischer 1. Auflage Elsevier 2006

Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag

Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

# M4 Disziplinäres Modul

---

## **Submodul Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen**

057896 **Medizinische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe II** *Völker, K.  
/ Med. Trainingslehre I* *Fromme, A.  
Mo 16-18* *Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed C2

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen"

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet.

Ausbildungsgang WS 08/09 SS 2009. Keine Neueinschreibung!

*Literatur:*

Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo

Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag

Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

057900 **Didaktik und Methodik des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe** *Völker, K.  
14-tägig, Mo 08-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin* *Fromme, A.  
Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen"

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für Kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet.

Ausbildungsgang WS 08/09 SS 2009. Keine Neueinschreibung!

Folgende Termine sind für das Sommersemester vorgesehen (jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr):

Mo.20.04.09

Mo.04.05.09

Mo.18.05.09

Mo.25.05.09

Mo.08.06.09

Mo.22.06.09 (Praxis)

Mo.29.06.09

*Literatur:*

Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo

Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag

Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

# M4 Disziplinäres Modul

---

## **Submodul Sportmedizinische Aspekte Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)**

057843 **Altersspezifische Aspekte gesundheitsorientierten Sports**

*Fromme, A.*

Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)"

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Sensomotorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

057858 **Aspekte und Modelle gesundheitsorientierten Sports erlernen und erfahren** *Völker, K.*

Do 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B1; B2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)"

Körperliche Aktivität und Sport nimmt in der Prävention von Erkrankungen einen immer größeren Stellenwert ein. Entsprechend finden sich auf dem Gesundheits- und Fitnessmarkt zahlreiche Angebote, die gesundheitsorientiertes Sporttreiben versprechen. Innerhalb des Seminars soll zunächst mit Hilfe von evidenzbasierten Studien geklärt werden, welche Rolle Sport und Bewegung in der Prävention von Erkrankungen spielen kann und was sich schließlich hinter dem Begriff gesundheitsorientierten Sport verbirgt. Im Anschluss sollen Präventions- und Gesundheitsprogramme vorgestellt und kritisch hinterfragt werden. Hieraus ergeben sich wichtige konstituierende Elemente von gesundheitsorientiertem Sportmodellen.

Begleitendes Projektseminar zum MAAS-Kongress am 5. und 6. Juni 2009 (verbindliche Teilnahme)  
Infos unter <http://www.maas-project.de>. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 1.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

057862 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*

Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges ) Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin

Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport

Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

## Submodul Kindergesundheit

078495 **Entwicklung von konditionellen und koordinativen Faktoren im Kindes und Jugendalter** Thorwesten, L.

Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Ges, EuL, Sportmedizin, Trainingswissenschaft )

MA 2008: M 12 ( Ges, EuL ) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Die wesentlichen Inhalte des Seminars beziehen sich auf die Entwicklung und Ausprägung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Kindes- und Jugendalter. Altersgemäßes Training sowie Möglichkeiten der kindlichen Adaptation auf gegebene Belastungs- und Trainingsreize werden erarbeitet und in einen gesundheitsorientierten Kontext gestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

078696 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen**

Eils, E.

Mo 16-18, S018 (FI 2K 18)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK – Trwiss

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen werden sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite und wie kann man sie diagnostizieren? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

# M4 Disziplinäres Modul

---

## **Sportpädagogik/Sportgeschichte ( Modulbeauftragter: Krüger, M. )**

078500 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)**  
Do 16-18, K13 (Leo 22)

*Langenfeld, H.  
Güldenpfennig,  
S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG 4; GHR - BuK 4

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische und sportpädagogische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportpädagogik und/ oder Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche.

078514 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloquium)**  
Do 14-16, S6 (Leo 33)

*Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2

LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3

BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit in der Sportdidaktik. Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.

Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

# M4 Disziplinäres Modul

---

078529 **Bildungspotenziale im Sport**  
Do 10-12, S101 (Ho 01)

*Krüger, M.*  
*Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK) ; Allg. Studien

MA 2008:M11; M 12 (Bildung und Kultur)

Bildung steht auf der Liste der Topthemen in Politik, Wirtschaft und Feuilleton ganz oben. Von Sport ist jedoch im Zusammenhang der Bildungsdiskussion meistens nicht die Rede; höchstens in seiner Funktion als Entlastung und Erholung vom Schul- und Bildungsstress.

Ziel des Seminars ist es, den Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung des Menschen herauszuarbeiten und aufzuzeigen, welche Bildungspotenziale im Sport stecken. Wer über Bildung spricht, muss sich mit der Rolle des Sports in Politik, Kultur und Gesellschaft beschäftigen. Da Bildung ein normativer Begriff ist, geht es schließlich auch um die Frage nach der Qualität sportlicher Bildung und Kultur. Das Seminar dient der inhaltlichen Vorbereitung des Hochschultags der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) 2009 in Münster. Es steht in direkter Beziehung zur gleichnamigen Ringvorlesung, in der Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft das Thema "Bildung" und "Bildungspotenziale im Sport" beleuchten werden.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

078533 **Bilinguales Lernen am Beispiel American Sports**

*Hofmann, A.*

Einzeltermin, 19.06.09, Fr 10-12, K13 (Leo 22)

Blockveranstaltung + Sa und So, 19.09.09 - 21.09.09, 09-18, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Ziel des Seminars ist es anhand amerikanischer Sportarten Möglichkeiten des bilingualen Sportunterrichts herauszuarbeiten. Darüber hinaus wird ein Überblick über historische Entwicklungen und aktuelle Strukturen des amerikanischen Sports und der Physical Education gegeben. Der Schwerpunkt wird auf den Sportarten Baseball (Softball), Football, Lacrosse und Cheerleading, gelegt werden. In den praktischen Einheiten dieses Seminars soll in diese Sportarten eingeführt und ihre Umsetzung in den deutschen Schulsport unter bilingualen Gesichtspunkten diskutiert werden.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist ein Großteil der Literatur auf Englisch verfasst-. An diesem Seminar wird Prof. Dr. Smith von der California State University Sacramento teilnehmen.

Bitte zusätzlich über tises anmelden.

# M4 Disziplinäres Modul

---

## 078552 **Projektseminar: Laufveranstaltungen in Theorie und Praxis**

*Jütting, D. H.  
Tiedtke, St.*

Einzeltermin, 03.06.09, Mi 10-12, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 03.06.09, Mi 18-20, Leo 21  
Einzeltermin, 10.06.09, Mi 18-20, Leo 21  
Einzeltermin, 17.06.09, Mi -  
Einzeltermin, 16.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 23.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 14.05.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG, Soz ; GHR - BuK, Manaspo

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, Sportsoziologie, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur, Sportmanagement)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)

Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Voraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: <http://tises.broens.de>. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

## 078567 **Soziales Lernen im Sport**

*Eden, N.*

Mi 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG,BK,GHR - BuK ; GG,BK - SP/SG

BA 2005: ( BuK, Sportpädagogik/Sportgeschichte )

MA 2008: M11, M12 ( BuK )

Soziales Lernen bezeichnet die Dimension des Lernens, die zwischenmenschliche Beziehungen und den Umgang mit darauf bezogenen Sinndeutungen, Handlungsmustern und Werthaltungen zum Gegenstand hat. Dabei ist soziales Lernen ein lebenslanger Prozess, der sich in Interaktion im sozialen Kontext vollzieht und die Bereitschaft der Selbstreflexion mit sich bringt. In dem Seminar soll theoretisch erörtert werden, welche besondere Rolle der Sport für diesen Prozess einnimmt und wie durch Bewegung, Spiel und Sport soziales Lernen in Schule und Verein gezielt gefördert werden kann.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

# M4 Disziplinäres Modul

---

## **Sportpsychologie ( Modulbeauftragter: Strauß, B. )**

078586 **Stress in Schule, Verein und Sport**  
Mi 12-14, S101 (Ho 01)

*Senske, S.  
Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy 1,2, GHR, GG, BK - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)

Master 2008: M12 (EuL)

Stress entsteht, wenn Ressourcen und Stressoren in ein negatives Ungleichgewicht geraten, wenn wir subjektiv das Gefühl haben, die an uns gestellten Aufgaben nicht bewältigen zu können. Bewältigungsstrategien helfen uns mit Belastungen zu Recht zu kommen. Lehrer/innen, Schüler/innen und auch Athleten und Athletinnen sind unterschiedlichen Anforderungen ausgesetzt. In diesem Seminar geht es um die Identifikation möglicher Stressoren, Belastungen und um (dys-)funktionale Bewältigungsstrategien, aber auch um Formen der Überlastungen, z. B. Burnout, Leistungseinbrüche oder Dropout aus dem aktiven Leistungssport. Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.4.2009 unter <http://tises.broens.de>.

078590 **Arbeitsfelder der Psychomotorik**  
Fr 10-12, S6 (Leo 33)

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:

LPO 2003: GG, BK - Psy, GHR, GG, BK - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)

Master 2008: M12 (EuL)

Die Psychomotorik hat sich im Laufe der letzten Jahre immer weiter verändert und wird in vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern eingesetzt. Im Seminar werden daher verschiedene Ansätze und Positionen vorgestellt und diskutiert. Desweiteren werden unterschiedliche Arbeitsfelder der Psychomotorik (Frühförderung, Kindergarten, Kinder- und Jugendhilfe aber auch Psychomotorik mit Erwachsenen) in Theorie und Praxis vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf die Psychomotorik in Schule und Unterricht gelegt werden. Das unterschiedliche Vorgehen in motopädagogischen und mototherapeutischen Settings wird herausgestellt.

078605 **Die wichtigsten Experimente der Sportpsychologie**  
Di 10-12, S101 (Ho 01)

*Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy 4, GG, BK, GHR - EuL 4

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

kann auch für die Veranstaltung "Forschungsmethoden" angerechnet werden

In diesem Seminar werden die wichtigsten Experimente der (Sport)Psychologie vorgestellt. Anhand der folgenden Fragen wollen wir uns diesen Experimenten nähern: Warum sind sie so wichtig gewesen? Was ist daraus entstanden? Was waren die "pfiffigen" Ideen dahinter? Was braucht man, um die Experimente zu verstehen? Wie könnte man die Ideen weiterentwickeln? Wie kann man die Experimente "allgemein" verständlich machen? Welchen Nutzen ziehen wir daraus für den Sport? Außerdem besteht die Möglichkeit, dass geplante Untersuchungen (Abschlussarbeiten oder Ähnliches) vorgestellt werden.

# M4 Disziplinäres Modul

---

## 078610 **SPSS und Methoden für Abschlussarbeiten in der Sportpsychologie**

Blockveranstaltung, 03.08.09 - 05.08.09, 09-18, S102 (Ho 02)

Blockveranstaltung, 03.08.09 - 05.08.09, 09-18, K13 (Leo 22)

*Loffing, F.  
Schorer, J.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, GG, BK, GHR - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen verschiedene Themen zum Erstellen einer Abschlussarbeit in der Sportpsychologie bearbeitet werden. Unter anderem werden eine kleine Schreibwerkstatt, eine Einführung in das Programm SPSS und die Diskussion eigener Fragen im Vordergrund stehen.

Achtung: Entgegen der Ankündigung kann dieses Seminar leider erst im August stattfinden. Mehr Informationen werden in Tises gegeben.

## 078624 **Internationales Kompaktseminar: Outdoor Psychology: From theory to practice in UK**

*Schorer, J.  
Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, GG, BK, GHR - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

One of the aims of this seminar is to discuss recent research results in outdoor psychology and their implications for Physical Education teachers. Together with students from Leeds Metropolitan University we will discuss and experience in English several activities. It also provides a great opportunity to learn more about other university systems and cultures like in England.

The seminar will take place at a youth hostel in the Lake district in Northern England. Therefore, costs of approximately 250€ per person for accommodation, flight and food are to be expected. We will try to keep it as cheap as possible.

Applications for the seminar are possible until 1st of April 2009 on: <http://tises.broens.de>.

PS: Your English does not need to be perfect. Their German isn't either!

## 078639 **Leistungssport in der Lebensspanne**

Mo 16-18, K13 (Leo 22)

Mo 16-18, S102 (Ho 02)

*Schorer, J.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, Trwiss, GG, BK, GHR - EuL, TuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL, TuL, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M 12 (EuL, TuL)

Basierend auf dem Begabungs- und dem Expertiseansatz soll die Entwicklung von Leistungssportlern in der Lebensspanne betrachtet werden. Thematisiert werden dabei verschiedene Fragestellungen:

Talent - Gibt es das wirklich?

Der relative Alterseffekt im Sport - Warum beeinflusst mein Geburtsmonat meine Karriere ?

Der Geburtsorteffekt - Warum haben Münsteraner Vorteile gegenüber Berliner Kindern?

Perzeptuelle Expertise - Was sehen Federer, Bitter und Neuner anders?

Motorische Expertise - Wie täusche ich eigentlich einen Torwart?

Kognitive Expertise - Was unterscheidet Spitzenschiedsrichter und -trainer von anderen?

Expertise im Alter - Was würde Sepp Maier heute noch halten?

Die Fragestellung sollen in Projektform in Kleingruppen erarbeitete werden, so dass die Studierende bereits Pilotstudien für Abschlussarbeiten durchgeführt haben und damit auch für diese vorbereitet sind.

# M4 Disziplinäres Modul

---

078643 **Seitigkeit im Sport: Links wie Rechts?**

Mo 14-16, S102 (Ho 02)

Mo 14-16, K13 (Leo 22)

*Loffing, F.*

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG, BK - Psy , GG, BK, GHR - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Im Rahmen des Seminars soll exemplarisch eine Reihe von Fragestellungen aufgegriffen werden, die sich mit dem Phänomen der Seitigkeit (im Sport) auseinandersetzen: Warum sind Linkshänder in interaktiven Sportarten wie (Tisch-)Tennis, Baseball oder Fechten verglichen mit ihrem Anteil in der Normalbevölkerung deutlich überrepräsentiert? Mit welchen Verfahren lässt sich der Händigkeitstyp einer Person überhaupt bestimmen und sind diese Verfahren eindeutig? Lohnt es sich, im Laufe eines motorischen Lernprozesses die zu erlernende Bewegung auch mit der nicht-dominanten Hand auszuführen? Spielt die eigene Seitigkeitspräferenz (z.B. Drehrichtung beim Strecksprung, Wurfhand im Handball) bei der Beurteilung der Ausführungsqualität von Fremdbewegungen eine Rolle? Sollte ein Trainer/Lehrer einem Rechtshänder (Linkshänder) die Zielbewegung mit rechts (links) vormachen oder ist die Demonstrationshändigkeit für den Lernprozess irrelevant?

Antworten auf diese und weitere Fragestellungen sollen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet und präsentiert werden.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird dabei vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung für das Seminar bitte bis zum 01.04.2009 unter <http://tises.broens.de>.

Wichtig: Die erste Sitzung findet am Montag, dem 04. Mai 2009, statt!

## **Sportsoziologie ( Modulbeauftragter: Meier, H.E. )**

### **078552 Projektseminar: Laufveranstaltungen in Theorie und Praxis**

Einzeltermin, 03.06.09, Mi 10-12, K13 (Leo 22)

Einzeltermin, 03.06.09, Mi 18-20, Leo 21

Einzeltermin, 10.06.09, Mi 18-20, Leo 21

Einzeltermin, 17.06.09, Mi -

Einzeltermin, 16.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)

Einzeltermin, 23.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)

Einzeltermin, 14.05.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)

*Jütting, D. H.  
Tiedtke, St.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG, Soz ; GHR - BuK, Manaspo

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, Sportsoziologie, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur, Sportmanagement)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)

Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Voraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: <http://tises.broens.de>. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

### **078658 Der Sport und die Medien**

Di 14-16, K13 (Leo 22)

*Meier, H. E.*

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG, BK - Soz

BA 2005: M 4 (Sportsoziologie)

MA 2008:-

Das Seminar wird das Verhältnis von Sport und Medien umfassend betrachten. Es wird nachgezeichnet, welche Faktoren das Interesse die Mediennachfrage nach Sportunterhaltung beeinflussen, durch welche Besonderheiten sich Sportjournalismus und -berichterstattung auszeichnen sowie welche Rückwirkungen das zunehmend symbiotische Verhältnis zwischen Sport und Medien auf den Sport selbst hat.

# M4 Disziplinäres Modul

---

078662 **Organisation und Management in unterschiedlichen Organisationen des Gesundheitssports** *van Bentem, S.*

Einzeltermin, 21.04.09, Di 18-20, S101 (Ho 01)

23.05.09 - 24.05.09, Sa 09-16, S101 (Ho 01)

Blockveranstaltung + Sa und So, 16.05.09 - 17.05.09, 09-16, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK: – Soz ; GHR - BuK, Manaspo

BA 2005: M 4 ( Sportsoziologie, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur, Sportmanagement)

Nicht zuletzt wegen der starken Zunahme der Zivilisationskrankheiten hat der Gesundheitssektor in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung erfahren. Im Gegensatz zum Leistungssport findet der Mensch im Gesundheitssport einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung seiner Freizeitaktivitäten. Darüber hinaus kann hier nach Verletzungen oder Krankheiten aber auch die berufliche und sportliche Leistungsfähigkeit wieder hergestellt werden. Entsprechend vielfältig sind die Angebots- und Organisationsformen in diesem Sektor. Im Seminar soll ein Überblick über das Angebot und die Organisationen im Gesundheitssport gegeben werden. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Rechtsformen als auch die Organisationsstrukturen von Organisationen im Bereich Markt, Staat und Dritter-Sektor näher untersucht und analysiert, inwieweit sich aus einer organisationssoziologischen Perspektive entsprechend unterschiedliche Anforderungen an ein modernes Organisationsmanagement ergeben. Darüber hinaus wird exemplarisch eine Organisationsform des Gesundheitssektors näher untersucht. Hierbei liegt der Fokus auf der speziellen Organisationsstruktur und dem Management der Organisation (z.B. Vertragswesen, Personalmanagement). Die Betrachtung eines internen wie auch externen Qualitätsmanagements, v.a. vor dem Hintergrund geregelter Organisations- und Prozessabläufe, gehört ebenso zur Analyse wie die Definition der eigenen Ziele vor dem Hintergrund der Abgrenzung zu anderen Anbietern (Marketingaspekte, Alleinstellungsmerkmale).

078677 **Tourismus und regionale Sportkultur in Europa - soziologische, politische und ökonomische Aspekte** *Schwark, J.*

Einzeltermin, 24.04.09, Fr 14-18.30, K13 (Leo 22)

Einzeltermin, 05.06.09, Fr 14-18.30, K13 (Leo 22)

Einzeltermin, 25.04.09, Sa 10-14.30, K13 (Leo 22)

06.06.09, Sa 10-14.30, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C3

LPO 2003: GG - Sposoz 2-3; GHR, GG - ManaSpo 2-3

BA 2005: M 4 ( BuK, Sportsoziologie )

MA 2008: M12 ( BuK )

Wissen Sie was Hornussen, Fierljeppen, Stabtiefsprung oder Kiiking sind?

Die Verbindung von Tourismus und Kultur beinhaltet neben der materiellen Kultur eines Landes oder einer Region auch die immaterielle Kultur. Ein auf die alltägliche Lebensweise erweiterter Kulturbegriff im Tourismus bezieht auch die Bereiche der Bewegung und des Sports mit ein. Wir haben es hier mit historischen Formen von Symbolen, Ritualen und Gesten zu tun, die an traditionellen Orten, zu besonderen Anlässen im öffentlichen Raum praktiziert und gezeigt werden. Jenseits der olympischen Disziplinen oder des globalisierten Sports wird somit die Vielfalt der in Europa vorfindbaren regionalen Sportkultur in den Fokus genommen. Welche regionale Sportkultur in den einzelnen europäischen Ländern heute aktiv praktiziert wird, was davon Besuchern wann und in welchem Umfang zugänglich ist, soll in diesem Seminar vorgestellt, analysiert und diskutiert werden. Die Zugänge zu den verschiedenen Formen der regionalen Sportkultur können einen selbstreflexiven und alltagsintegrierenden Charakter haben, indem durch die Begegnung mit der noch unbekannteren Sportkultur auch das Verhältnis zum eigenen Sporttreiben und des damit verbundenen Konzeptes thematisiert wird.

*Literatur:*

Schwark, J.: Grundlagen zum Sporttourismus, Münster 2006

## Trainingswissenschaft ( Modulbeauftragter: i.V. Wagner, H. )

### 078309 Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft

*Behrendt, F.  
Liebetrau, A.*

Einzeltermin, 14.04.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 21.04.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 21.07.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 21.07.09, Di 10-12, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 08.05.09, Fr 16-18, S103 (Ho 03)  
Einzeltermin, 19.06.09, Fr 16-18, S103 (Ho 03)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 09.05.09 - 10.05.09, 09-18, S101 (Ho 01)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.06.09 - 21.06.09, 09-18, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B3

LPO 2003: GHR - TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4

BA 2005: M 4 ( Bewegungswiss., Trainingsw.)

Master 2008: -

Es wird sehr empfohlen, diese Veranstaltung zusammen mit dem "Messtechnischen Experimentalpraktikum Bewegungswissenschaft" in einem Semester zu belegen.

Der Termin 14.04.2009 10-12 Uhr dient der gemeinsamen Vorbesprechung mit dem Seminar "Experimentalpraktikum".

Während des Blocktermins 08.-10.05.2009 wird eine Einführung in das Verfassen einer wissenschaftlichen Veröffentlichung und die im Arbeitsgebiet der Bewegungswissenschaft genutzten Messmethoden gegeben, um eine Fragestellung für eine eigene Untersuchung zu erarbeiten.

Im "Experimentalpraktikum" werden im Verlauf des Semesters die entsprechenden Messungen selbst durchgeführt. Im zweiten Block 19.-21.6.2009 werden die nötigen statistischen Verfahren und Datenaufbereitungsmethoden vermittelt, mit denen die Messungen ausgewertet und die Untersuchung vervollständigt wird. Am letzten Termin im Semester am 21.7.2009 10-12 Uhr werden die Ergebnisse in einer gemeinsamen Präsentation mit der Veranstaltung "Experimentalpraktikum" vorgestellt.

Bitte melden Sie sich auch im TiSeS für dieses Seminar an.

### 078328 Biomechanik der Sportarten

Do 08-10, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.  
Wulf, Th.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – BWG 1-3, TRG 1-3

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, TuL)

MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik ausgewählter Sportarten. Aufbauend auf den in der Vorlesung Bewegungswissenschaft erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

# M4 Disziplinäres Modul

---

## 078351 **Introduction to Gait Analysis**

Chong, S.-Y.

Mi 10-12, 8  
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL)

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis – methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.

*Literatur:*

Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins.

Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.

Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.

Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

## 078681 **Optimierungsmaßnahmen im Sport**

Joch, W.  
Ückert, S.

Do 12-14, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – TRG 1-3

BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Training und Leistung)

MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

In der Veranstaltung werden optimale Vorbereitungsmaßnahmen im Sport thematisiert und kritisch hinterfragt. Zudem wird der Wissensbestand erweitert, der notwendig ist, um die adäquate Vorbereitungsmaßnahmen im Schul-, Freizeit- und Leistungssport auswählen und durchführen zu können. Ist Aufwärmen wirklich eine effektive und sinnvolle Maßnahme in der Vorbereitung? Was versteht man unter Precooling? In diese Thematik fließt der aktuelle Forschungsstand mit ein.

## 057953 **Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung (VP-LS II)**

Thorwesten, L.

Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 3.1, B 3.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed A-C ; GHR, GG, BK - TuL, Ges

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges, TuL )

MA 2008: M12 ( Ges, TuL ) Gültig für Submodul: Leistungssport

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Durchführung und Aussagekraft leistungsdiagnostischer Verfahren. Verschiedene Sportmedizinische Labor- und Feldtestverfahren, Sprint- und Sprungkrafttest, ihre Parameter sowie ihre sportartspezifische Relevanz werden erläutert. Grundlagen des Energiestoffwechsels sowie der Reaktionen des kardiopulmonalen Systems und ihre Bedeutung für die Leistungsfähigkeit werden dargestellt und Schlussfolgerungen für die Trainingssteuerung gezogen. Darüber hinaus wird in die Problematik des Übertraining-Syndroms eingeführt. Teilweise als Kompaktveranstaltung  
Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann

Heck, H.: Energiestoffwechsel und medizinische Leistungsdiagnostik. Hoffmann Verlag

Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer

Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

# M4 Disziplinäres Modul

---

## 078385 **Physiologie der Motorischen Kontrolle**

Do 10-12, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.*

*Wulf, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL), Allg. Studien

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Die menschliche Bewegung ist das Resultat eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen.

An der Bewegung sind demnach der Muskelskeletapparat sowie neuronale Regulationsinstanzen auf reflektorischer oder kortikaler Ebene beteiligt.

Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Modellvorstellungen bzgl. der motorischen Kontrolle diskutiert. Diese sind im einzelnen:

- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Frühkindliche Reflexe und ihre Rolle in der motorischen Entwicklung
- Equilibrium Point Hypothesis
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

## 078390 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.*

*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – Examenskolloquium

LPO 2003: GG - Spomed 4; GHR - Ges 4

BA 2005: -

MA 2008: -

Für BA und MA Studierende ist kein Erwerb von Leistungspunkten möglich

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse. Verbindliche Online-Anmeldung unter <http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/> vom 01.03.2009 bis zum 01.04.2009

## 078495 **Entwicklung von konditionellen und koordinativen Faktoren im Kindes und Jugendalter**

Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Ges, EuL, Sportmedizin, Trainingswissenschaft )

MA 2008: M 12 ( Ges, EuL ) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Die wesentlichen Inhalte des Seminars beziehen sich auf die Entwicklung und Ausprägung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Kindes- und Jugendalter. Altersgemäßes Training sowie Möglichkeiten der kindlichen Adaptation auf gegebene Belastungs- und Trainingsreize werden erarbeitet und in einen gesundheitsorientierten Kontext gestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* wird im Seminar bekanntgegeben

# M4 Disziplinäres Modul

---

## 078639 **Leistungssport in der Lebensspanne**

*Schorer, J.*

Mo 16-18, K13 (Leo 22)  
Mo 16-18, S102 (Ho 02)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, Trwiss, GG, BK, GHR - EuL, TuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL, TuL, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M 12 (EuL, TuL)

Basierend auf dem Begabungs- und dem Expertiseansatz soll die Entwicklung von Leistungssportlern in der Lebensspanne betrachtet werden. Thematisiert werden dabei verschiedene Fragestellungen:

Talent - Gibt es das wirklich?

Der relative Alterseffekt im Sport - Warum beeinflusst mein Geburtsmonat meine Karriere ?

Der Geburtsorteffekt - Warum haben Münsteraner Vorteile gegenüber Berliner Kindern?

Perzeptuelle Expertise - Was sehen Federer, Bitter und Neuner anders?

Motorische Expertise - Wie täusche ich eigentlich einen Torwart?

Kognitive Expertise - Was unterscheidet Spitzenschiedsrichter und -trainer von anderen?

Expertise im Alter - Was würde Sepp Maier heute noch halten?

Die Fragestellung sollen in Projektform in Kleingruppen erarbeitete werden, so dass die Studierende bereits Pilotstudien für Abschlussarbeiten durchgeführt haben und damit auch für diese vorbereitet sind.

## 078696 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen**

*Eils, E.*

Mo 16-18, S018 (FI 2K 18)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK – Trwiss

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen)Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen werden sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite und wie kann man sie diagnostizieren? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## M 4 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul

### Bildung und Kultur ( Modulbeauftragte: Krüger,M., Neuber, N.)

078514 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloquium)**  
Do 14-16, S6 (Leo 33)

*Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2

LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3

BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit in der Sportdidaktik. Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:

Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.

Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

078500 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)**  
Do 16-18, K13 (Leo 22)

*Langenfeld, H.  
Güldenpfennig,*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG 4; GHR - BuK 4

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische und sportpädagogische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportpädagogik und/ oder Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

078529 **Bildungspotenziale im Sport**  
Do 10-12, S101 (Ho 01)

*Krüger, M.*  
*Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK) ; Allg. Studien

MA 2008:M11; M 12 (Bildung und Kultur)

Bildung steht auf der Liste der Topthemen in Politik, Wirtschaft und Feuilleton ganz oben. Von Sport ist jedoch im Zusammenhang der Bildungsdiskussion meistens nicht die Rede; höchstens in seiner Funktion als Entlastung und Erholung vom Schul- und Bildungsstress. Ziel des Seminars ist es, den Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung des Menschen herauszuarbeiten und aufzuzeigen, welche Bildungspotenziale im Sport stecken. Wer über Bildung spricht, muss sich mit der Rolle des Sports in Politik, Kultur und Gesellschaft beschäftigen. Da Bildung ein normativer Begriff ist, geht es schließlich auch um die Frage nach der Qualität sportlicher Bildung und Kultur. Das Seminar dient der inhaltlichen Vorbereitung des Hochschultags der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) 2009 in Münster. Es steht in direkter Beziehung zur gleichnamigen Ringvorlesung, in der Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft das Thema "Bildung" und "Bildungspotenziale im Sport" beleuchten werden.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

078533 **Bilinguales Lernen am Beispiel American Sports**

*Hofmann, A.*

Einzeltermin, 19.06.09, Fr 10-12, K13 (Leo 22)

Blockveranstaltung + Sa und So, 19.09.09 - 21.09.09, 09-18, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Ziel des Seminars ist es anhand amerikanischer Sportarten Möglichkeiten des bilingualen Sportunterrichts herauszuarbeiten. Darüber hinaus wird ein Überblick über historische Entwicklungen und aktuelle Strukturen des amerikanischen Sports und der Physical Education gegeben. Der Schwerpunkt wird auf den Sportarten Baseball (Softball), Football, Lacrosse und Cheerleading, gelegt werden. In den praktischen Einheiten dieses Seminars soll in diese Sportarten eingeführt und ihre Umsetzung in den deutschen Schulsport unter bilingualen Gesichtspunkten diskutiert werden.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist ein Großteil der Literatur auf Englisch verfasst-. An diesem Seminar wird Prof. Dr. Smith von der California State University Sacramento teilnehmen.

Bitte zusätzlich über tises anmelden.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## 078552 **Projektseminar: Laufveranstaltungen in Theorie und Praxis**

*Jütting, D. H.  
Tiedtke, St.*

Einzeltermin, 03.06.09, Mi 10-12, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 03.06.09, Mi 18-20, Leo 21  
Einzeltermin, 10.06.09, Mi 18-20, Leo 21  
Einzeltermin, 17.06.09, Mi -  
Einzeltermin, 16.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 23.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 14.05.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG, Soz ; GHR - BuK, Manaspo

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, Sportsoziologie, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur, Sportmanagement)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)

Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Voraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: <http://tises.broens.de>. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

## 078567 **Soziales Lernen im Sport**

*Eden, N.*

Mi 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG,BK,GHR - BuK ; GG,BK - SP/SG

BA 2005: ( BuK, Sportpädagogik/Sportgeschichte )

MA 2008: M11, M12 ( BuK )

Soziales Lernen bezeichnet die Dimension des Lernens, die zwischenmenschliche Beziehungen und den Umgang mit darauf bezogenen Sinndeutungen, Handlungsmustern und Werthaltungen zum Gegenstand hat. Dabei ist soziales Lernen ein lebenslanger Prozess, der sich in Interaktion im sozialen Kontext vollzieht und die Bereitschaft der Selbstreflexion mit sich bringt. In dem Seminar soll theoretisch erörtert werden, welche besondere Rolle der Sport für diesen Prozess einnimmt und wie durch Bewegung, Spiel und Sport soziales Lernen in Schule und Verein gezielt gefördert werden kann.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

# M4 Themenorientiertes Modul

---

078662 **Organisation und Management in unterschiedlichen Organisationen des Gesundheitssports** *van Bentem, S.*  
Einzeltermin, 21.04.09, Di 18-20, S101 (Ho 01)  
23.05.09 - 24.05.09, Sa 09-16, S101 (Ho 01)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 16.05.09 - 17.05.09, 09-16, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C 1  
LPO 2003: GG, BK: – Soz ; GHR - BuK, Manaspo  
BA 2005: M 4 ( Sportsoziologie, BuK)  
MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur, Sportmanagement)

Nicht zuletzt wegen der starken Zunahme der Zivilisationskrankheiten hat der Gesundheitssektor in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung erfahren. Im Gegensatz zum Leistungssport findet der Mensch im Gesundheitssport einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung seiner Freizeitaktivitäten. Darüber hinaus kann hier nach Verletzungen oder Krankheiten aber auch die berufliche und sportliche Leistungsfähigkeit wieder hergestellt werden. Entsprechend vielfältig sind die Angebots- und Organisationsformen in diesem Sektor. Im Seminar soll ein Überblick über das Angebot und die Organisationen im Gesundheitssport gegeben werden. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Rechtsformen als auch die Organisationsstrukturen von Organisationen im Bereich Markt, Staat und Dritter-Sektor näher untersucht und analysiert, inwieweit sich aus einer organisationssoziologischen Perspektive entsprechend unterschiedliche Anforderungen an ein modernes Organisationsmanagement ergeben. Darüber hinaus wird exemplarisch eine Organisationsform des Gesundheitssektors näher untersucht. Hierbei liegt der Fokus auf der speziellen Organisationsstruktur und dem Management der Organisation (z.B. Vertragswesen, Personalmanagement). Die Betrachtung eines internen wie auch externen Qualitätsmanagements, v.a. vor dem Hintergrund geregelter Organisations- und Prozessabläufe, gehört ebenso zur Analyse wie die Definition der eigenen Ziele vor dem Hintergrund der Abgrenzung zu anderen Anbietern (Marketingaspekte, Alleinstellungsmerkmale).

078677 **Tourismus und regionale Sportkultur in Europa - soziologische, politische und ökonomische Aspekte** *Schwark, J.*  
Einzeltermin, 24.04.09, Fr 14-18.30, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 05.06.09, Fr 14-18.30, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 25.04.09, Sa 10-14.30, K13 (Leo 22)  
06.06.09, Sa 10-14.30, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C3  
LPO 2003: GG - Sposoz 2-3; GHR, GG - ManaSpo 2-3  
BA 2005: M 4 ( BuK, Sportsoziologie )  
MA 2008: M12 ( BuK )

Wissen Sie was Hornussen, Fierljeppen, Stabtiefsprung oder Kiiking sind?

Die Verbindung von Tourismus und Kultur beinhaltet neben der materiellen Kultur eines Landes oder einer Region auch die immaterielle Kultur. Ein auf die alltägliche Lebensweise erweiterter Kulturbegriff im Tourismus bezieht auch die Bereiche der Bewegung und des Sports mit ein. Wir haben es hier mit historischen Formen von Symbolen, Ritualen und Gesten zu tun, die an traditionellen Orten, zu besonderen Anlässen im öffentlichen Raum praktiziert und gezeigt werden. Jenseits der olympischen Disziplinen oder des globalisierten Sports wird somit die Vielfalt der in Europa vorfindbaren regionalen Sportkultur in den Fokus genommen. Welche regionale Sportkultur in den einzelnen europäischen Ländern heute aktiv praktiziert wird, was davon Besuchern wann und in welchem Umfang zugänglich ist, soll in diesem Seminar vorgestellt, analysiert und diskutiert werden.

Die Zugänge zu den verschiedenen Formen der regionalen Sportkultur können einen selbstreflexiven und alltagsintegrierenden Charakter haben, indem durch die Begegnung mit der noch unbekanntem Sportkultur auch das Verhältnis zum eigenen Sporttreiben und des damit verbundenen Konzeptes thematisiert wird.

*Literatur:*

Schwark, J.: Grundlagen zum Sporttourismus, Münster 2006

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## **Entwicklung und Lernen (Modulbeauftragte: Strauß, B. G., Wagner, H.)**

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)

MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit)

Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

## **078351 Introduction to Gait Analysis**

Mi 10-12, 8

Mi 10-12, S103 (Ho 03)

*Chong, S.-Y.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL)

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis – methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.

## **078385 Physiologie der Motorischen Kontrolle**

Do 10-12, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.  
Wulf, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL), Allg. Studien

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Die menschliche Bewegung ist das Resultat eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen.

An der Bewegung sind demnach der Muskelskelettapparat sowie neuronale Regelinstanzen auf reflektorischer oder kortikaler Ebene beteiligt.

Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Modellvorstellungen bzgl. der motorischen Kontrolle diskutiert. Diese sind im einzelnen:

- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Frühkindliche Reflexe und ihre Rolle in der motorischen Entwicklung
- Equilibrium Point Hypothesis
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

# M4 Themenorientiertes Modul

---

**078495 Entwicklung von konditionellen und koordinativen Faktoren im Kindes und Jugendalter** *Thorwesten, L.*

Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Ges, EuL, Sportmedizin, Trainingswissenschaft )

MA 2008: M 12 ( Ges, EuL ) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Die wesentlichen Inhalte des Seminars beziehen sich auf die Entwicklung und Ausprägung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Kindes- und Jugendalter. Altersgemäßes Training sowie Möglichkeiten der kindlichen Adaptation auf gegebene Belastungs- und Trainingsreize werden erarbeitet und in einen gesundheitsorientierten Kontext gestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

**078586 Stress in Schule, Verein und Sport**

Mi 12-14, S101 (Ho 01)

*Senske, S.  
Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy 1,2, GHR, GG, BK - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL) Master 2008: M12 (EuL)

Stress entsteht, wenn Ressourcen und Stressoren in ein negatives Ungleichgewicht geraten, wenn wir subjektiv das Gefühl haben, die an uns gestellten Aufgaben nicht bewältigen zu können. Bewältigungsstrategien helfen uns mit Belastungen zu Recht zu kommen. Lehrer/innen, Schüler/innen und auch Athleten und Athletinnen sind unterschiedlichen Anforderungen ausgesetzt. In diesem Seminar geht es um die Identifikation möglicher Stressoren, Belastungen und um (dys-)funktionale Bewältigungsstrategien, aber auch um Formen der Überlastungen, z. B. Burnout, Leistungseinbrüche oder Dropout aus dem aktiven Leistungssport.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.4.2009 unter <http://tises.broens.de>.

**078590 Arbeitsfelder der Psychomotorik**

Fr 10-12, S6 (Leo 33)

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:

LPO 2003: GG, BK - Psy, GHR, GG, BK - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)

Master 2008: M12 (EuL)

Die Psychomotorik hat sich im Laufe der letzten Jahre immer weiter verändert und wird in vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern eingesetzt. Im Seminar werden daher verschiedene Ansätze und Positionen vorgestellt und diskutiert. Desweiteren werden unterschiedliche Arbeitsfelder der Psychomotorik (Frühförderung, Kindergarten, Kinder- und Jugendhilfe aber auch Psychomotorik mit Erwachsenen) in Theorie und Praxis vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf die Psychomotorik in Schule und Unterricht gelegt werden. Das unterschiedliche Vorgehen in motopädagogischen und mototherapeutischen Settings wird herausgestellt.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

078605 **Die wichtigsten Experimente der Sportpsychologie**  
Di 10-12, S101 (Ho 01)

*Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy 4, GG, BK, GHR - EuL 4

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

kann auch für die Veranstaltung "Forschungsmethoden" angerechnet werden

In diesem Seminar werden die wichtigsten Experimente der (Sport)Psychologie vorgestellt. Anhand der folgenden Fragen wollen wir uns diesen Experimenten nähern: Warum sind sie so wichtig gewesen? Was ist daraus entstanden? Was waren die "pfiffigen" Ideen dahinter? Was braucht man, um die Experimente zu verstehen? Wie könnte man die Ideen weiterentwickeln? Wie kann man die Experimente "allgemein" verständlich machen? Welchen Nutzen ziehen wir daraus für den Sport? Außerdem besteht die Möglichkeit, dass geplante Untersuchungen (Abschlussarbeiten oder Ähnliches) vorgestellt werden.

078610 **SPSS und Methoden für Abschlussarbeiten in der Sportpsychologie**

Blockveranstaltung, 03.08.09 - 05.08.09, 09-18, S102 (Ho 02)

Blockveranstaltung, 03.08.09 - 05.08.09, 09-18, K13 (Leo 22)

*Loffing, F.*

*Schorer, J.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy , GG, BK, GHR - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen verschiedene Themen zum Erstellen einer Abschlussarbeit in der Sportpsychologie bearbeitet werden. Unter anderem werden eine kleine Schreibwerkstatt, eine Einführung in das Programm SPSS und die Diskussion eigener Fragen im Vordergrund stehen.

Achtung: Entgegen der Ankündigung kann dieses Seminar leider erst im August stattfinden. Mehr Informationen werden in Tises gegeben...

078624 **Internationales Kompaktseminar: Outdoor Psychology: From theory to practice in UK**

*Schorer, J.*

*Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy , GG, BK, GHR - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen) MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

One of the aims of this seminar is to discuss recent research results in outdoor psychology and their implications for Physical Education teachers. Together with students from Leeds Metropolitan University we will discuss and experience in English several activities. It also provides a great opportunity to learn more about other university systems and cultures like in England.

The seminar will take place at a youth hostel in the Lake district in Northern England. Therefore, costs of approximately 250€ per person for accommodation, flight and food are to be expected. We will try to keep it as cheap as possible.

Applications for the seminar are possible until 1st of April 2009 on: <http://tises.broens.de>.

PS: Your English does not need to be perfect. Their German isn't either!

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## 078639 **Leistungssport in der Lebensspanne**

*Schorer, J.*

Mo 16-18, K13 (Leo 22)  
Mo 16-18, S102 (Ho 02)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, Trwiss, GG, BK, GHR - EuL, TuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL, TuL, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M 12 (EuL, TuL)

Basierend auf dem Begabungs- und dem Expertiseansatz soll die Entwicklung von Leistungssportlern in der Lebensspanne betrachtet werden. Thematisiert werden dabei verschiedene Fragestellungen:

Talent - Gibt es das wirklich?

Der relative Alterseffekt im Sport - Warum beeinflusst mein Geburtsmonat meine Karriere ?

Der Geburtsorteffekt - Warum haben Münsteraner Vorteile gegenüber Berliner Kindern?

Perzeptuelle Expertise - Was sehen Federer, Bitter und Neuner anders?

Motorische Expertise - Wie täusche ich eigentlich einen Torwart?

Kognitive Expertise - Was unterscheidet Spitzenschiedsrichter und -trainer von anderen?

Expertise im Alter - Was würde Sepp Maier heute noch halten?

Die Fragestellung sollen in Projektform in Kleingruppen erarbeitete werden, so dass die Studierende bereits Ilotstudien für Abschlussarbeiten durchgeführt haben und damit auch für diese vorbereitet sind.

## 078643 **Seitigkeit im Sport: Links wie Rechts?**

*Loffing, F.*

Mo 14-16, S102 (Ho 02)  
Mo 14-16, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG, BK - Psy , GG, BK, GHR – EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Im Rahmen des Seminars soll exemplarisch eine Reihe von Fragestellungen aufgegriffen werden, die sich mit dem Phänomen der Seitigkeit (im Sport) auseinandersetzen: Warum sind Linkshänder in interaktiven Sportarten wie (Tisch-)Tennis, Baseball oder Fechten verglichen mit ihrem Anteil in der Normalbevölkerung deutlich überrepräsentiert? Mit welchen Verfahren lässt sich der Händigkeitstyp einer Person überhaupt bestimmen und sind diese Verfahren eindeutig? Lohnt es sich, im Laufe eines motorischen Lernprozesses die zu erlernende Bewegung auch mit der nicht-dominanten Hand auszuführen? Spielt die eigene Seitigkeitspräferenz (z.B. Drehrichtung beim Streck sprung, Wurfhand im Handball) bei der Beurteilung der Ausführungsqualität von Fremdbewegungen eine Rolle? Sollte ein Trainer/Lehrer einem Rechtshänder (Linkshänder) die Zielbewegung mit rechts (links) vormachen oder ist die Demonstrationshändigkeit für den Lernprozess irrelevant? Antworten auf diese und weitere Fragestellungen sollen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet und präsentiert werden.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird dabei vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung für das Seminar bitte bis zum 01.04.2009 unter <http://tises.broens.de>.

Wichtig: Die erste Sitzung findet am Montag, dem 04. Mai 2009, statt!

# M4 Themenorientiertes Modul

---

078696 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen**  
Mo 16-18, S018 (FI 2K 18)

Eils, E.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK – Trwiss

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen)Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen werden sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite und wie kann man sie diagnostizieren? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

078749 **Diagnostik und Förderung im Schulsport**  
Mi 10-12, S018 (FI 2K 18)  
Mi 10-12, FL TH

Schlechter, J.

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3;

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen)

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für den Erwerb der Zusatzqualifikation *Sportförderunterricht*.

Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung an das Fachpraktische Seminar *Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts* durchgeführt.

Geplante Inhalte:

- \* Überblick über die psychophysische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- \* Einflussfaktoren und ihre Bedeutung auf die kindliche Entwicklung (soziales Umfeld, veränderte Lebensbedingungen etc.)
- \* Kenntnis der Zusammenhänge von motorischer, psychischer, kognitiver und sozialer Entwicklung
- \* Verhaltens- und Bewegungsauffälligkeiten, Störungsbilder und ihre Folgen
- \* Beurteilungs- und Testverfahren, diagnostische Methoden
- \* Grundprinzipien der Förderung
- \* Umsetzung verschiedener Förderkonzepte im Schulsport

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## **Gesundheit (Modulbeauftragter: Völker, K.)**

057862 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*

Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges ) Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin

Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport

Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

057953 **Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung (VP-LS II)**

*Thorwesten, L.*

Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 3.1, B 3.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed A-C ; GHR, GG, BK - TuL, Ges

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges, TuL )

MA 2008: M12 ( Ges, TuL ) Gültig für Submodul: Leistungssport

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Durchführung und Aussagekraft leistungsdiagnostischer Verfahren. Verschiedene Sportmedizinische Labor- und Feldtestverfahren, Sprint- und Sprungkrafttest, ihre Parameter sowie ihre sportartspezifische Relevanz werden erläutert. Grundlagen des Energiestoffwechsels sowie der Reaktionen des kardiopulmonalen Systems und ihre Bedeutung für die Leistungsfähigkeit werden dargestellt und Schlussfolgerungen für die Trainingssteuerung gezogen. Darüber hinaus wird in die Problematik des Übertraining-Syndroms eingeführt.

Teilweise als Kompaktveranstaltung.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann

Heck, H.: Energiestoffwechsel und medizinische Leistungsdiagnostik. Hoffmann Verlag

Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer

Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

# M4 Themenorientiertes Modul

---

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)

MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078390 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.*  
*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – Examenskolloquium

LPO 2003: GG - Spomed 4; GHR - Ges 4

BA 2005: -

MA 2008: -

Für BA und MA Studierende ist kein Erwerb von Leistungspunkten möglich

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse. Verbindliche Online-Anmeldung unter <http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/> vom 01.03.2009 bis zum 01.04.2009

*Literatur:*

Wird im Seminar bekannt gegeben.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## **Submodul Sportmedizinische Aspekte der Prävention u. Rehabilitation des Bewegungsapparates**

057949 **Sportmedizinische Aspekte der ambulanten orthopädischen Rehabilitation** Thorwesten, L.  
Di 10-12

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges ) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Grundlagen der ambulanten orthopädischen Rehabilitation. z.B.: Aufgaben Strukturen, personelle und gerätetechnische Voraussetzungen. Grundlagen in Physiotherapie, physikalischer Therapie, Medizinischer Trainingstherapie, Medizinisches Aufbau Training, isokinetisches Training sowie biomechanische Grundlagen bei gerätgestütztem Training bilden einige Schwerpunkte dieses Seminars.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Felder, H.; Deubel, G.; Merkel, M.: Ambulante Rehabilitation. Stuttgart 1998

Froböse, I. ; Nellessen, G.: Training in der Therapie. Wiesbaden 1998

Radlinger, L; Bachmann W.; Homburg, J. ; Leuenberger, U.; Thaddey, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998

Schüle, K.; Huber, G.: Grundlagen der Sporttherapie – Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation. München 2000

057968 **Sportorthopädie / Sporttraumatologie** Völker, K.  
Mi 12-14, Konferenzraum West (kl.) des Zentralklinikums

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.1, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges ) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Kenntnisse über Sportverletzungen und Sportschäden; Ursachen, Erkennen und Sofortmaßnahmen bei akuten Sportverletzungen; Ursachen von Sportschäden; evtl. Behandlungsmaßnahmen durch Sport; physikalische Behandlung.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Peterson, L.; Renström, P.: Verletzungen im Sport. Deutscher Ärzteverlag

Klümper: Sporttraumatologie. Ecomed

# M4 Themenorientiertes Modul

---

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges) MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit)

Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078442 **Sportsicherheitstraining: Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates**  
Fr 10-12, S103 (Ho 03)

*Borgmann, B. G.  
Schomaker, R.*

Geltungsbereich:

STO 1998: P, SI, SII - B 2

STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK – Spomed

Ba 2005: M 4 ( SpoMed, Ges )

MA 2008: M 12 ( Ges ) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrillation.

Verbindliche Online-Anmeldung unter <http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/>

vom 01.03.2009 bis zum 01.04.2009

*Literatur:*

Engelhardt, M.: Sportverletzungen (Hrsg.) Urban und Fischer 1. Auflage Elsevier 2006

Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag

Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## **Submodul Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen**

057896 **Medizinische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe II** *Völker, K.  
/ Med. Trainingslehre I* *Fromme, A.  
Mo 16-18* *Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed C2

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen"

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet.

Ausbildungsgang WS 08/09 SS 2009. Keine Neueinschreibung!

*Literatur:*

Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo

Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag

Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

057900 **Didaktik und Methodik des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe** *Völker, K.  
14-täglich, Mo 08-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin* *Fromme, A.  
Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen"

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für Kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet.

Ausbildungsgang WS 08/09 SS 2009. Keine Neueinschreibung!

Folgende Termine sind für das Sommersemester vorgesehen (jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr):

Mo.20.04.09

Mo.04.05.09

Mo.18.05.09

Mo.25.05.09

Mo.08.06.09

Mo.22.06.09 (Praxis)

Mo.29.06.09

*Literatur:*

Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo

Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag

Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## **Submodul Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)**

057843 **Altersspezifische Aspekte gesundheitsorientierten Sports**  
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Fromme, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)"

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Sensomotorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

057858 **Aspekte und Modelle gesundheitsorientierten Sports erlernen und erfahren** *Völker, K.*  
Do 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B1; B2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)"

Körperliche Aktivität und Sport nimmt in der Prävention von Erkrankungen einen immer größeren Stellenwert ein. Entsprechend finden sich auf dem Gesundheits- und Fitnessmarkt zahlreiche Angebote, die gesundheitsorientiertes Sporttreiben versprechen. Innerhalb des Seminars soll zunächst mit Hilfe von evidenzbasierten Studien geklärt werden, welche Rolle Sport und Bewegung in der Prävention von Erkrankungen spielen kann und was sich schließlich hinter dem Begriff gesundheitsorientierten Sport verbirgt. Im Anschluss sollen Präventions- und Gesundheitsprogramme vorgestellt und kritisch hinterfragt werden. Hieraus ergeben sich wichtige konstituierende Elemente von gesundheitsorientiertem Sportmodellen. Begleitendes Projektseminar zum MAAS-Kongress am 5. und 6. Juni 2009 (verbindliche Teilnahme) Infos unter <http://www.maas-project.de>

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 1.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

057862 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*  
Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges ) Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin

Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport

Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## Submodul Kindergesundheit

078495 **Entwicklung von konditionellen und koordinativen Faktoren im Kindes und Jugendalter** *Thorwesten, L.*

Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Ges, EuL, Sportmedizin, Trainingswissenschaft )

MA 2008: M 12 ( Ges, EuL ) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Die wesentlichen Inhalte des Seminars beziehen sich auf die Entwicklung und Ausprägung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Kindes- und Jugendalter. Altersgemäßes Training sowie Möglichkeiten der kindlichen Adaptation auf gegebene Belastungs- und Trainingsreize werden erarbeitet und in einen gesundheitsorientierten Kontext gestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

078696 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen**

*Eils, E.*

Mo 16-18, S018 (FI 2K 18)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK – Trwiss

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen werden sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite und wie kann man sie diagnostizieren? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## **Organisation und Management im Sport (Modulbeauftragter: i.V. Krüger, M)**

Im Sommersemester 2009 werden im Modul Management keine Veranstaltungen angeboten. Studierende, die das Modul bereits begonnen haben, bitte bei Prof. Krüger melden.

## **Training und Leistung (Modulbeauftragter: i.V. Wagner, H.)**

057953 **Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung (VP-LS II)**  
Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 3.1, B 3.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed A-C ; GHR, GG, BK - TuL, Ges

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges, TuL )

MA 2008: M12 ( Ges, TuL ) Gültig für Submodul: Leistungssport

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Durchführung und Aussagekraft leistungsdiagnostischer Verfahren. Verschiedene Sportmedizinische Labor- und Feldtestverfahren, Sprint- und Sprungkrafttest, ihre Parameter sowie ihre sportartspezifische Relevanz werden erläutert. Grundlagen des Energiestoffwechsels sowie der Reaktionen des kardiopulmonalen Systems und ihre Bedeutung für die Leistungsfähigkeit werden dargestellt und Schlussfolgerungen für die Trainingssteuerung gezogen. Darüber hinaus wird in die Problematik des Übertraining-Syndroms eingeführt.

Teilweise als Kompaktveranstaltung

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann

Heck, H.: Energiestoffwechsel und medizinische Leistungsdiagnostik. Hoffmann Verlag

Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer

Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

078328 **Biomechanik der Sportarten**  
Do 08-10, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.  
Wulf, Th.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – BWG 1-3, TRG 1-3

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, TuL)

MA: 2008: M 12 (TuL)

Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik ausgewählter Sportarten. Aufbauend auf den in der Vorlesung Bewegungswissenschaft erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## 078351 **Introduction to Gait Analysis**

Chong, S.-Y.

Mi 10-12, 8

Mi 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL)

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis – methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.

*Literatur:*

Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins

Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.

Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.

Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

## 078385 **Physiologie der Motorischen Kontrolle**

Wagner, H.

Do 10-12, S103 (Ho 03)

Wulf, A.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL), Allg. Studien

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Die menschliche Bewegung ist das Resultat eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen.

An der Bewegung sind demnach der Muskelskeletapparat sowie neuronale Regulationsinstanzen auf reflektorischer oder kortikaler Ebene beteiligt.

Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Modellvorstellungen bzgl. der motorischen Kontrolle diskutiert. Diese sind im einzelnen:

- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Frühkindliche Reflexe und ihre Rolle in der motorischen Entwicklung
- Equilibrium Point Hypothesis
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

# M4 Themenorientiertes Modul

---

## 078639 **Leistungssport in der Lebensspanne**

*Schorer, J.*

Mo 16-18, K13 (Leo 22)  
Mo 16-18, S102 (Ho 02)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, Trwiss, GG, BK, GHR - EuL, TuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL, TuL, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M 12 (EuL, TuL)

Basierend auf dem Begabungs- und dem Expertiseansatz soll die Entwicklung von Leistungssportlern in der Lebensspanne betrachtet werden. Thematisiert werden dabei verschiedene Fragestellungen:

Talent - Gibt es das wirklich?

Der relative Alterseffekt im Sport - Warum beeinflusst mein Geburtsmonat meine Karriere?

Der Geburtsorteffekt - Warum haben Münsteraner Vorteile gegenüber Berliner Kindern?

Perzeptuelle Expertise - Was sehen Federer, Bitter und Neuner anders?

Motorische Expertise - Wie täusche ich eigentlich einen Torwart?

Kognitive Expertise - Was unterscheidet Spitzenschiedsrichter und -trainer von anderen?

Expertise im Alter - Was würde Sepp Maier heute noch halten?

Die Fragestellung sollen in Projektform in Kleingruppen erarbeitete werden, so dass die Studierende bereits Pilotstudien für Abschlussarbeiten durchgeführt haben und damit auch für diese vorbereitet sind.

## 078681 **Optimierungsmaßnahmen im Sport**

*Joch, W.  
Ückert, S.*

Do 12-14, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – TRG 1-3

BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Training und Leistung)

MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

In der Veranstaltung werden optimale Vorbereitungsmaßnahmen im Sport thematisiert und kritisch hinterfragt.

Zudem wird der Wissensbestand erweitert, der notwendig ist, um die adäquate Vorbereitungsmaßnahmen im Schul-, Freizeit- und Leistungssport auswählen und durchführen zu können. Ist Aufwärmen

wirklich eine effektive und sinnvolle Maßnahme in der Vorbereitung? Was versteht man unter Precooling?

In diese Thematik fließt der aktuelle Forschungsstand mit ein.

## M 5 Individualsportarten I

(Modulbeauftragter: van Bentem, N.)

### Turnen

#### 074963 Turnen Gruppe 1

*van Bentem, N.*

Mo 08-09, Haupthalle Trakt 1

Fr 09-10, Haupthalle Trakt 1

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI – A 2; SII – A 2 Teil 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

BA 2005: M 5

Die Ausbildung im Bereich Turnen I soll anhand verschiedener didaktischer Ansätze zur Handlungsfähigkeit im Sportunterricht an der Schule anleiten. Dabei soll die Vielfalt turnerischer Bewegungen erfahrbar gemacht und eine turnfachliche und pädagogische Kompetenz erworben werden. In der Veranstaltung Turnen I sollen vor allem Grundlagen/ Grundfertigkeiten an den einzelnen Geräten ausgebildet (Erwerben eines Grundrepertoires), sowie Grundlagen in der Theorie des Turnens und des Vermitteln erworben werden. Darüber hinaus wird insbesondere das Bodenturnen vertiefend behandelt. In den Veranstaltungskonzepten Turnen I/ Turnen Grundstudium wird davon ausgegangen, dass grundlegende turnspezifische Bewegungserfahrungen bereits vorliegen. Dazu gehören insbesondere: Schwungverstärkung an den einzelnen Geräten; am Parallelbarren: Kehre, Wende; am Stufenbarren: Aufstemmen mit beiden Beinen, Aufschwung vorl. rückw.; am Reck: Hüftaufschwung vorl. rückw., Umschwung vl. rw., Unterschwingung; am Boden: Aufschwingen in den Handstand, Rad, Rolle vw. und rw.; an den schwingenden Ringen: Einlegen in den Beugesturzhang am Ende des Vorschwunges, halbe Drehung; Sprunghocke mit Absprung vom Reutherbrett über ein Quer- oder Längsgerät.

Vom 30.03 bis 03.04 findet von Mo. -Fr. jeweils eine vorbereitende AG statt. Es werden zwei Gruppen jeweils 9-10.30 Uhr und 10.30 bis 12 Uhr angeboten. Die Teilnehmer werden per Mail informiert.

Bitte bei Interesse zur ersten Stunde € 10,- für Sammelbestellung Reckriemchen mitbringen!

#### 074978 Turnen Gruppe 2

*van Bentem, N.*

Mo 09-10, Haupthalle Trakt 2

Fr 08-09, Haupthalle Trakt 1

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

#### 075022 Turnen Gruppe 3

*Becker, W.*

Mo 11-12, Haupthalle Trakt 2

Do 11-12, Haupthalle Trakt 2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

#### 074982 Turnen Gruppe 4

*Becker, W.*

Mo 12-13, Haupthalle Trakt 2

Do 12-13, Haupthalle Trakt 2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

# M5/6 Individualsportarten

---

074997 **Turnen Gruppe 5** *Becker, W.*  
Mo 13-14, Haupthalle Trakt 2  
Do 13-14, Haupthalle Trakt 2

075037 **Turnen Gruppe 6** *Becker, W.*  
Mo 14-15, Haupthalle Trakt 2  
Do 14-15, Haupthalle Trakt 2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

## **Gymnastik/Tanz**

075166 **Gymnastik / Tanz Gruppe 1** *Tietjens, M.*  
Mi 10-12, HO GR

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A 3; SII – A 3 Teil 1  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 5

075170 **Gymnastik / Tanz Gruppe 2** *Bohn, Chr.*  
Mo 10-12, HO GR

siehe Kommentierung Gruppe 1

075185 **Gymnastik / Tanz Gruppe 3** *Traber, I.*  
Mo 08-10, S134 (FI GR)

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075223 **Gymnastik / Tanz Gruppe 4** *Traber, I.*  
Mo 10-12, S134 (FI GR)

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075238 **Gymnastik/ Tanz Gruppe 5** *Friese, G.*  
Do 10-12, HO GR

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1  
Termin der AG: Do 9 - 10 in HH GR

075151 **Gymnastik/ Tanz Gruppe 6** *Friese, G.*  
Do 12-14, HO GR

siehe Kommentierung Gruppe 1

## M 6 Individualsportarten II

(Modulbeauftragte: Schlechter, J.)

### Leichtathletik

074853 **Leichtathletik Gruppe 1**

Mo 08-10, PI 1, S4 (Ho 51), Leichtathletikhalle

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI – A 1; SII – A 1 Teil 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

BA 2005: M 6

Bitte nach Platzvergabe umgehend unter TISES anmelden

074849 **Leichtathletik Gruppe 2**

Mo 10-12, PI 1, S4 (Ho 51), Leichtathletikhalle

*Weigel, U.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Bitte nach Platzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

074834 **Leichtathletik Gruppe 3**

Fr 08-10, PI 1, S4 (Ho 51), Leichtathletikhalle

*Grzybowski, C.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

074820 **Leichtathletik Gruppe 4**

Do 10-12, PI 1, S4 (Ho 51), Leichtathletikhalle

*Klose, A.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe Weigel

074781 **Leichtathletik Gruppe 5**

Mi 10-12, PI 1, S4 (Ho 51), Leichtathletikhalle

*Weigel, U.*

Komentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

074758 **Leichtathletik Gruppe 6**

Di 10-12, PI 1, S4 (Ho 51), Leichtathletikhalle

*Klose, A.*

Komentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe Weigel

# M5/6 Individualsportarten

---

## Schwimmen

### 075300 Schwimmen Gruppe 1

Di 07-08, Ostbad

Mi 12-13, S018 (FI 2K 18) Lehrschwimmb Becken

*Elbracht, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI – A 4; SII – A 4 Teil 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

BA 2005: M 6

### **ACHTUNG!!**

**Da das Ostbad im WS 2009/10 renoviert wird, steht für das Wintersemester das Hallenbad Roxel zur Verfügung. Es werden weniger Gruppen im Angebot sein, so dass eine Wahl in diesem Semester angestrebt werden sollte.**

### 075314 Schwimmen Gruppe 2

Di 08-09

Mi 13-14, S018 (FI 2K 18) Lehrschwimmb Becken

*Elbracht, M.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

### 075329 Schwimmen Gruppe 3

Di 07-08, Ostbad

Mi 09-10, S018 (FI 2K 18) Lehrschwimmb Becken

*Schlechter, J.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

### 075333 Schwimmen Gruppe 4

Di 08-09, Ostbad

Mi 08-09, S018 (FI 2K 18) Lehrschwimmb Becken

*Schlechter, J.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

### 075348 Schwimmen Gruppe 5

Di 10-11, S018 (FI 2K 18) Lehrschwimmb Becken

Fr 08-09, Ostbad

*Schlechter, J.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

### 075352 Schwimmen Gruppe 6

Do 15-16, S018 (FI 2K 18) Lehrschwimmb Becken

Fr 07-08, Ostbad

*Felgner, D.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

## M 7/8 Spiele I und II

(Modulbeauftragte: Lichtenauer, P.)

### Kleine Spiele / Integrative Sportspielvermittlung

077006 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 1**  
Do 08-10, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Binnenbruck, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I - zus. Sek. I

LPO 2003: -

BA 2005: M 7/8

Neben den etablierten großen Spielen bieten ‚Kleine Spiele‘ einen umfangreichen Fundus vielfältigen Spielguts. Anhand einer exemplarischen Themenpalette werden Funktion und Vermittlung Kleiner Spiele am praktischen Beispiel erarbeitet und reflektiert. Für das Bewegungsfeld der Spiele im Schulsport werden übergreifende Strukturen und Fragestellungen ebenso thematisiert wie der sich ständig erweiternde Kanon von kleinen und großen Sportspielen für Sportunterricht, jeweils im Kontext spieldidaktischer und methodischer Reflektion. Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

*Literatur:*

Adolph, H. & Hönl, M. (2008). Integrative Sportspielvermittlung. Kassel: Agon

Kröger, C & Roth, K. (2002). Ballschule - Ein ABC für Spielanfänger. Schorndorf: Hofmann

Rammler, H. & Zöller, H. (2000). Kleine Spiele – Wozu? Wiebelsheim: Limper

077010 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 2**  
Do 10-12, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Binnenbruck, A.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

077025 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 3**  
Fr 08-10, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Binnenbruck, A.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

# M7/8 Sportspiele

---

## 077030 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 4**

*Lotz, S.*

Einzeltermin, 17.04.09, Fr 12-14, S6 (Leo 33)  
Blockveranstaltung, 02.06.09 - 06.06.09, 09-16, S41 (Ho 41)  
Blockveranstaltung, 02.06.09 - 06.06.09, 09-16, Leichtbauhalle  
Blockveranstaltung, 02.06.09 - 06.06.09, 09-16, PI 2

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I - zus. Sek. I

LPO 2003: -

BA 2005: M 7/8

Dieses Seminar wird als Blockveranstaltung in der Pfingstferienwoche (Dienstag, 02. Juni 2009 - Samstag, 06. Juni 2009) angeboten. Die Seminarzeit liegt **täglich** bei **ca. 9-16 Uhr**. Im Anschluss an diese Woche erfolgt am **Samstag, dem 06. Juni 2009**, die praktische Prüfung. Die Termine der mündlichen Erläuterungen bzw. der Klausur werden frühzeitig bekanntgegeben.

Der erste verpflichtende Termin zur **Vorbereitung** findet am **Freitag, dem 17. April um 12 Uhr** statt. Der Raum wird frühzeitig in tises bekanntgegeben.

Für Rückfragen bin ich unter [simone.lotz@sportwiss.uni-hannover.de](mailto:simone.lotz@sportwiss.uni-hannover.de) zu erreichen.

Bitte informiert Euch zusätzlich frühzeitig unter <http://tises.broens.de/> über aktuelle Infos.

## 077044 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 5**

*Weigel, U.*

Mo 14-16, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich:

STO 1998: P, SI, SII - A 8

STO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2

BA 2005: M 7/8

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Bitte nach Platzzuteilung unter TISES anmelden! 1. Termin: Montag 20.4.2009, 14-16 Uhr LBH

## 077101 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 6**

*Knoch, R.*

Mi 08-10, Haupthalle Trakt 3

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I - zus. Sek. I

LPO 2003: -

BA 2005: M 7/8

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

## Rückschlagspiele

075500 **Badminton Gruppe 1**  
Fr 12-14, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Becker, W.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 5  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 7/8, M 10-2

Sportmotorische Voraussetzung für die Belegung des Fachpraktischen Seminars Badminton ist die Beherrschung des Clears.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075515 **Badminton Gruppe 2**  
Fr 14-16, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Wienke, G.*

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1  
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075610 **Squash**  
Mi 12-14, Squashcenter Borkstr.

*Brandt, R.*

Geltungsbereich:  
STO 1998: P, SI, SII - A5  
STO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK - Vert 3  
BA 2005: M 7/8

Schläger und Bälle sind nach der ersten Veranstaltung von den Teilnehmern zu stellen. Eine Beratung erfolgt in der ersten Stunde. Für jede Seminareinheit ist ein Selbstkostenbeitrag von 2,- Euro zu entrichten. Eine entsprechende Monatsvergünstigung kann angeboten werden. Hinweis: Weiterhin wird den Teilnehmern nach Abschluss des Seminars die Möglichkeit angeboten, durch eine zusätzliche Prüfung und ein Seminar über zwei Tage die Trainer-C-Lizenz zu erwerben. Weitere Informationen unter: [www.squashlehrwesen.de](http://www.squashlehrwesen.de), [www.squashnet.de](http://www.squashnet.de), [www.squash.de](http://www.squash.de), [www.squashsite.co.uk](http://www.squashsite.co.uk), [www.dsqv.de](http://www.dsqv.de)  
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

# M7/8 Sportspiele

---

075811 **Volleyball Gruppe 1**  
Mi 10-12, Haupthalle Trakt 2

*Knoch, R.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 5  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3  
BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Volleyball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel Volleyball 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante volleyballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln, sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten (Pritschen, Baggern) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

075826 **Volleyball Gruppe 2**  
Do 08.30-10, Haupthalle Trakt 2

*Keil, C.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 5  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 7/8, M 10-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075807 **Volleyball Gruppe 3**  
Mi 12-14, Haupthalle Trakt 2

*Knoch, R.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 5  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3  
BA 2005: M 7/8, M 10-2

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

# M7/8 Sportspiele

---

## 075625 Tennis

Do 14-16, PI TE, Leo SH

*Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 5

LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

BA 2005: M 7/8, M 10-2 (Rückschlag)

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden keine Vorerfahrungen vorausgesetzt. Neben der Eigenrealisation einer Grundform des Tennisspiels steht besonders der Vermittlungsaspekt im Vordergrund der Veranstaltung. Ein eigener Tennisschläger ist von jedem Teilnehmer ab der zweiten Sitzung mitzubringen. Eine Beratung findet bei Bedarf in der ersten Sitzung statt.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

## Torschussspiele

### 076220 Fußball Gruppe 1

Mi 08-10, PI 2, Leo SH, (Leo 33)

*Egbringhoff, D.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 7

LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Fußball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dies geschieht im Hinblick auf den Fußballsport im Allgemeinen, Amateur und Profi) aber auch mit direktem Bezug zum Bewegungsfeld Spiele im Schul- und Vereinssport (Kinder- und Jugendfußball).

Es werden für den Schulsport relevante fußballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Eine hinreichende Spielfähigkeit wird vorausgesetzt.

Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

*Literatur:*

Schreiner, P. (2001) Kinder- und Jugendtraining: Die besten Trainingseinheiten. Rowohlt

Brüggemann, D. (1999) Fußball-Handbuch Bd.2, Kinder- und Jugendtraining: Das ausführliche Lehrbuch zum Grundlagen- und Aufbautraining für Trainer, Übungsleiter und Betreuer im Verein und in der Schule.

Schorndorf, Hofmann,

Jütting, D.H. (2004) Die lokal-globale Fußballkultur - wissenschaftlich beobachtet. Münster, Waxmann

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### 076110 Fußball Gruppe 2

Do 08-10, PI 2, Leo SH, (Leo 33)

*Egbringhoff, D.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

# M7/8 Sportspiele

---

## 076234 Fußball Gruppe 3

Do 12-14, Pl 2, Leo SH, (Leo 22)

*Pfitzner, M.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

## 076139 Fußball Gruppe 4

Mo 10-12, Pl 2, Leo SH, (Leo 33)

*Reinhart, K.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

## 076143 Fußball Gruppe 5

Do 10-12, Pl 2, Leo SH, (Leo 22)

*Reinhart, K.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

## 076200 Hockey Gruppe 1

Mi 08-10, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Binnenbruck, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 7

LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Hockey anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante hockeyspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende Fertigkeiten im Umgang Ball und Schläger (Ballführen, Passen, Stoppen, Schiessen) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Nach Seminarplatzvergabe bitte unter TISES anmelden!

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

*Literatur:*

HÄNEL, R./HILLMANN, W./SCHMITZ, U. (2001): Feld- und Hallenhockey. Aachen

Weiter Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## 076215 Hockey Gruppe 2

Mo 08-10, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Winkel, C.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

## Wurfspiele

075902 **Basketball Gruppe 1**  
Di 10-12, FL TH

*Lichtenauer, F.-  
P.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 6

LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

BA 2005: M 7/8, M 10-2

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075917 **Basketball Gruppe 2**  
Do 10-12, FL TH

*Lichtenauer, F.-  
P.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075921 **Basketball Gruppe 3**  
Do 08-10, FL TH

*Lichtenauer, F.-  
P.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

075936 **Basketball Gruppe 4**  
Mo 16-18, Haupthalle Trakt 1

*Schulte, P.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

# M7/8 Sportspiele

---

## 076000 Handball Gruppe 1

Fr 10-12, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Binnenbruck, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 6

LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

BA 2005: M 7/8, M 10-2

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Handball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante handballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende handballspezifische Fertigkeiten (Werfen, Prellen, Fangen, Passen) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

*Literatur:*

Emrich, A. (2007): Spielend Handball lernen in Schule und Verein.

Schubert, R./ Ehret, A./ Oppermann, H.-P. (1997): Handball spielen mit Schülern. (DHB Handball Handbuch 6).

Schubert, R./ Späte, D. (2005): Kinderhandball. Spaß von Anfang an. (DHB Handball Handbuch 1).

## 076014 Handball Gruppe 2

Mi 12-14, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Becker, W.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

## 076029 Handball Gruppe 3

Mi 10-12, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Lichtenauer, F.-P.*

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

## M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder

(Modulbeauftragter: van Bentem, N.)

### Fitness und Gesundheitssport

076306 **Stepaerobic**  
Fr 10-12, HO GR

Joaquim, C.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1

Aerobic ist eine Form der Ausdauer-gymnastik mit Musik. Inhaltlich besteht die Stunde aus fortlaufenden Geh-, Lauf-, Dehn- und Kräftigungsübungen, die auch mit Unterstützung von Heavy Hands ausgeführt werden können. Durch die fortwährende Bewegung im Lauf und Gehtempo unterbrochen von Dehn- und Kräftigungsübungen findet das Aerobictraining wie ein extensives Ausdauertraining (mit geplanten lohnenden Pausen) im „Stady state“ (Sauerstoffaufnahme und -verbrauch halten sich die Waage) statt.

Das Training dient der:

- Verbesserung der aeroben dynamischen Ausdauer
- Verbesserung der aeroben Kapazität
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Verbesserung der Kraft und Kraftausdauer
- Schulung der koordinativen Fähigkeiten.

076310 **Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts**  
Fr 10-12, S018 (FI 2K 18), FL TH

Schlechter, J.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1

Die Veranstaltung muss für die Zusatzqualifikation „Sportförderunterricht“ belegt werden!

Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung an das Seminar

*Diagnostik und Förderung im Schulsport* durchgeführt.

Qualifikationsziele und Inhalte:

\* Inhaltliche Gestaltung und Organisation des SFU: Ziele, Inhalte, Methoden

\* Ursachen, Symptomatik, Wirkung und Ausgleichsmöglichkeiten psychomotorischer, psychosozialer und sportmotorischer Schwächen im Kindes- und Jugendalter

\* Theorie und Praxis der Förderung von motorisch-koordinativen und energetisch-konditionellen Fähigkeiten (Wahrnehmung/ Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer)

\* Belastbarkeit im Kindes- und Jugendalter, Wirksamkeit von Fördermaßnahmen

\* Psychosoziale Auffälligkeiten und Möglichkeiten der Verhaltensregulation, Integration auffälliger SchülerInnen

*Literatur:*

BECK, C. u.a. (2007). Schwimmen unterrichten. Grundwissen Praxisbausteine. Bayerische Landesstelle für den Schulsport. Donauwörth.

CSEREPY, S. (Hrsg.) (2004). Schwimmwelt. Schwimmen lernen – Schwimmtechnik optimieren, 1. Auflage. Bern.

REISCHLE, K. (2005). Bewegung und Spaß im Nass. Schwimmunterricht der Klassen 1-4. Bewegung, Spiel und Sport in der Schule. Ergänzt durch DVD.

# M9 Weitere Sportbereiche

---

076325 **Entspannung**  
Mo 14-16, HO GR

*Friese, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1, Allgemeine Studien

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Entspannungsmöglichkeiten eingeführt und auf deren Wirksamkeit für die Schule überprüft. Weiterhin werden Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen vorgestellt, die zum Entspannen führen. Es wird auf spielerische und kindgemäße Entspannung mit und ohne Materialien näher eingegangen und Fantasiereisen werden erarbeitet.

076330 **Psychomotorik**  
Fr 12-14, FL TH

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1, Allgemeine Studien

Im Seminar werden ausgewählte psychomotorische Inhalte zur Förderung individueller Basiskompetenzen für Kinder und Jugendliche (Grob-, Fein- und Sensomotorik, Sozialkompetenz u.v.m.) vorgestellt und praktisch erprobt.

076344 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining Gruppe 1**  
Di 10-11.30, S4 (Ho 51), Krafraum

*Joaquim, C.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1

Bei der Medizinischen Trainingstherapie (MTT) ist das Therapiemittel die Bewegung, beziehungsweise der Einsatz von Bewegungsabläufen. Damit kann vor allem die eingeschränkte Leistungsfähigkeit des Bewegungssystems wiederhergestellt werden. Parallel dazu werden auch Funktionsverbesserungen von Kreislauf, Atmung, Nervensystem und Stoffwechsel ausgelöst. In diesem Seminar werden die Grundlagen für gesundheitsorientiertes Gerätetraining behandelt. Neben der funktionsspezifischen Einführung der einzelnen Geräte werden folgende Themen behandelt: verschiedene Übungen für die Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination, Erstellen eines Körperstatus, Muskelfunktionstest, Trainingsmethoden, Anamnese, Kraft- dehnungs- Beweglichkeitstests etc.

076382 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining Gruppe 2**  
Do 08-10, S4 (Ho 51), Krafraum

*Klose, A.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

# M9 Weitere Sportbereiche

---

076416 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining** *Klose, A.*  
**Gruppe 3**  
Mi 08-10, S4 (Ho 51), Kraftraum

Kommentar: Siehe Gruppe 2

076397 **Verletzungsprophylaxe und Leistungssteigerung im Ballsport** *Keil, C.*  
22.04.09, Mi 16-18, S103 (Ho 03)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 25.04.09 - 26.04.09, 09-20, Halle Hindenburg-  
platz

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1

In diesem Praxisseminar werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, verletzungsprophylaktische und leistungssteigernde Übungen für (Ball-)Sportler in Trainingseinheiten zu integrieren. Es werden unter anderem folgende Themen hauptsächlich praktisch, z.T. mit Hilfsmitteln/ Übungsgeräten, behandelt: Verletzungsprophylaxe im Schul- und Vereinssport, Sinn und Unsinn von Muskeldehnungen, Muskelkräftigung/ Stabilisationsübungen, sensomotorische Übungen, Koordinationsschulung.

Voraussichtlich wird ein Teil des Seminars an neuen Trainingsgeräten trainiert. Diese kommen unter anderem derzeit beim Training diverser Nationalkaderathleten verschiedener Sportarten zum Einsatz.

076401 **Triathlon** *Schücker, L.*  
22.04.09, Mi 10-12, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1

Triathlon, die Kombination der drei Grundsportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen, wird von der Volks- (500m Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen) bis hin zur Ironman-Distanz (3,8km Schwimmen, 180km Radfahren, 42,2km Laufen) angeboten. Ziel des Praxisseminars ist das erfolgreiche Finishen einer Volksdistanz. Die Teilnahme an diesem Triathlon-Wettkampf (voraussichtlich der Sparda-Münster-City-Triathlon oder eine andere Triathlon-Veranstaltung in der Region) ist verpflichtend für die Anerkennung des Seminars.

Das Seminar verbindet theoretische Grundlagen des Triathlons mit Trainingseinheiten von einfachem Lauftraining über Rumpfstabilisation bis hin zum intensiven Wechseltraining. Themen im Theorieteil sind z.B. mentale Anforderungen des Triathlonsports und trainingswissenschaftliche Erkenntnisse.

Ein funktionstüchtiges Rennrad wird empfohlen, das Finishen einer Volksdistanz ist jedoch auch mit einem Mountainbike oder Trekkingrad möglich.

Das Trainieren für den Wettkampf außerhalb der Seminarstunden wird empfohlen.

Nach dem Wahlverfahren umgehend im Seminarbegleitprogramm TISES anmelden!

Die Absprache eines Blocktermins für einen halben Trainingstag am Wochenende, sowie die Bekanntgabe der Triathlon-Veranstaltung erfolgt am ersten Termin des Seminars.

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## **Trendsport, Bewegungskünste, Abenteuersport**

### **076583 Trampolin Gruppe 1**

Di 14-15, Haupthalle Trakt 1  
Fr 12-13, Haupthalle Trakt 1

*Schlechter, J.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SIII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

### **076602 Trampolin Gruppe 2**

Mi 10-12, Haupthalle Trakt 3

*Becker, W.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

### **076564 Trendsport / Trendsportspiele / Spiele in der Sek. I**

Di 14-16, Leichtbauhalle, S41 (Ho 41)

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SIII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2

BA 2005: M 9-2

Diese für den Bereich Sportspiele übergreifende Veranstaltung bietet sowohl ausgewählte Vertiefung im Bereich der großen Sportspiele (z.B. Sportspielvarianten wie Korfball, Uni-Hockey oder Beach-Sport) als auch Erweiterung im aktuellen Trendsportkanon für Schulsport (z.B. Frisbee-Sport, Kickball-Spiele, Baseball, Intercrosse), im Kontext spielerdidaktischer und methodischer Reflektion.

Bitte nach Veranstaltungszuweisung in TISES anmelden!

### **076550 Zweikampf/ Judo**

Do 15-17, Box-Judoraum

*de Vries, P.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SIII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

Erwerb von Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen zur Vermittlung des Bewegungsfeldes Zweikampf am Beispiel Judo. Bemerkungen: Judoanzüge können entliehen werden

# M9 Weitere Sportbereiche

---

076545 **Performance-Tanz**  
Di 12-14, HO GR

*Traber, I.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SIII/; zus. Sek. I, SPF A1-4

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

Inhalt dieser Veranstaltung ist es, Choreographien vielfältiger Tanzstile und –richtungen einzustudieren und bei Veranstaltungen der Universität aufzutreten. Neben dem tänzerischen Grundlagentraining und der Repertoirearbeit werden auch Prinzipien der Choreographielehre sowie Kenntnisse in Organisation, Planung und Durchführung solcher Darbietungen vermittelt. Ziel ist sowohl die Erweiterung tänzerischen Repertoires als auch von Lehrkompetenzen im Hinblick auf das Vermitteln tanzspezifischer Fertigkeiten. Daher ist diese Veranstaltung auch im Rahmen der Allgemeinen Studien zugänglich. Sie ist zudem Voraussetzung für den studienbegleitenden Erwerb der Qualifizierung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzkultur Stufe 1 im Gesamtkonzept des Bundesverbandes für Tanz. Gute bis sehr gute tänzerische Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

*Literatur:*

vgl. Seminarapparat. Weitere Literatur in der Veranstaltung

076507 **Zweikampf / Kämpfen**  
Mi 10-12, Box-Judoraum

*Zeine*

076511 **Inline-Skating**  
Einzeltermin, 23.04.09, Do 18-20, S6 (Leo 33)  
Einzeltermin, 02.06.09, Di 13-17, Leo SH  
Einzeltermin, 03.06.09, Mi 13-17, Leo SH  
Einzeltermin, 04.06.09, Do 09-14, Leo SH

*van Bentem, S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SIII/; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

In diesem fachpraktischen Seminar geht es um das Erlernen und Vermitteln von theoretischen Fachkenntnissen, Grundtechniken, erweiterten Fahrtechniken, Spielformen und Bewegungskünsten im Bereich Inline-Skating. Die Studierenden sollten in der Lage sein eine 10-km-Strecke bei zügigem Tempo ohne Probleme skaten zu können. Schutzausrüstung und Inline-Skates sind selber mitzubringen. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## 076526 **Beachvolleyball ( Exkursion )**

*Knoch, R.*

Einzeltermin, 19.05.09, Di 16-18, S103 (Ho 03)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 13.08.09 - 21.08.09, -

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Schwerpunktfach A 5; SII/I: zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK -- Vert 3, 4

BA 2005: M9-2, M10-2 Rückschlag

Diese Veranstaltung wird als Exkursion angeboten. Termin: 13.08.- 21.08.2009

Exkursionsort: Ahlbeck (Insel Usedom/Ostsee)

Die Übernachtung erfolgt im Jugendferienpark Ahlbeck in 3- und 4-Bettzimmern. Die Exkursion kostet ca. €295,- ("Nichtjugendliche" Teilnehmer >26 Jahre zahlen 340,- €) Die Anreise erfolgt in Eigenregie.

Die Veranstaltung ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Das Veranstaltungskonzept geht jedoch davon aus, dass grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten beherrscht werden. Dazu gehören insbesondere: Pritschen, Baggern, Schlagen (Grundkursniveau).

Die Anmeldung bei TISES unmittelbar nach Zusage des Kursplatzes ist verpflichtend.

Vorbesprechung: Termin wird per Rundmail über TiSes bekanntgegeben!

Veranstaltungsinhalte:

In der Veranstaltung sollen die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Beachvolleyball unter dem Gesichtspunkt der Vermittlung in der Schule erarbeitet werden. Dabei wird das Zielspiel Beachvolleyball 2:2 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen angestrebt. Es sollen grundsätzliche beachsportspezifische Kenntnisse, didaktisch-methodische Vermittlungsformen sowie organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt werden.

Die Ausbildung erfolgt in den Bereichen:

- technische Grundfertigkeiten / Individualtechniken
- Individualtaktik / Mannschaftstaktik
- methodische Vermittlungskonzeptionen
- Regelkunde & schulrelevante Regeländerungen
- schulrelevante Wettspielformen

Daneben werden Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung im Beachsport, sowie der Planung, Organisation und Durchführung von Beachsportexkursionen im Schulsport erörtert und im Rahmen eigener Seminarpraxis umgesetzt.

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## 076530 **Akrobatik**

*Gillmann, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## 076621 **Bewegungstheater**

*Hoppe, K.*

Einzeltermin, 17.04.09, Fr 16.30-18, S101 (Ho 01)  
Einzeltermin, 06.06.09, Sa 10-17, HO GR  
13.06.09, Sa 10-17, HO GR  
Einzeltermin, 07.06.09, So 10-17, HO GR  
Einzeltermin, 14.06.09, So 10-17, HO GR

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-2

Bewegungstheater ist ein pädagogisches Konzept, das Theater aus und mit der eigenen körperlichen Bewegung ermöglicht. Das Spiel mit den individuellen Bewegungs-, Spiel- und Ausdrucksmöglichkeiten wird durch unterschiedliche Ausgangspunkte, wie z.B. Spiel- und Handlungsthemen, Spannung und Entspannung oder Partner und Gruppe, angeregt. Mit Hilfe kreativer Methoden werden dabei Spielszenen improvisiert und entwickelt. Der Kurs vermittelt Studierenden die notwendige Lehr- und Vermittlungskompetenz für den Sportunterricht in der Schule, aber auch für pädagogische Tätigkeiten im außerschulischen Bereich.

## 076966 **Rugby**

*Ianusevici, P.*

Blockveranstaltung, 01.06.09 - 05.06.09, 09-17.30, PI 1, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-2

In dieser Veranstaltung sollen die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Rugby unter dem Gesichtspunkt der Vermittlung dieses Sportbereichs in der Schule erarbeitet werden. Dabei wird zunehmend das Zielspiel 7er Rugby mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen (Angriffs- und Abwehrformen, Spielsysteme) angestrebt. Die Ausbildung deckt folgende Bereiche ab:

1. Technische Grundfertigkeiten:

1.a Individualtechniken (Laufen mit dem Ball, Passen und Annehmen, Kicken und Fangen, Tackeln)

1.b Gruppentechniken (Gasse, Gedränge, Offenes Gedränge, Paket)

2. Taktische Fertigkeiten (Abwechslung zwischen Passangriff, Durchbruch und Kickspiel)

3. Taktische Systeme für Angriff und Verteidigung (aus Standardsituationen - Gasse und Gedränge sowie im offenen Spiel)

4. Methodische Vermittlungskonzeptionen

5. Schulrelevante Regeländerungen (OK-Rugby, Mini-Rugby, Hallen-Rugby)

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## Natursport

### 076731 Klettern Gruppe 1

*Grzybowski, C.*

Di 14-16, Haupthalle Trakt 3  
16.05.09, Sa 11.30-14.30, Bigwall Senden Bösensell  
04.07.09, Sa 08-11, Bigwall Senden Bösensell

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8, SII/I; zus. Sek. I  
LPO 2003: GG, BK, GHR - Weit 3, GG, BK - Vert 4  
BA 2005: M 9-3

Die Studierenden erlernen im Rahmen der Veranstaltung das Klettern im Toprope und Vorstieg, verschiedene Sicherungsmethoden sowie Sturztechniken und Abseilen. Weiterhin wird die Sportart unter Gesichtspunkten wie Natursport/ökologische Aspekte, Wettkampfsport, Klettern in der Prävention und Klettern im Rahmen schulischer Veranstaltungen betrachtet.

Der Erwerb eines Zertifikats zum Klettern in der Schule ist möglich.

Für die Veranstaltung ist die Teilnahme an zwei Blockterminen in einer öffentlichen Kletterhalle verpflichtend. Für Hallennutzung und Material wird ein Eigenbeitrag von 25 € erforderlich.

### 076765 Klettern Gruppe 2 (mit Exkursion Vertiefung)

*Grzybowski, C.  
van Bentem, N.*

Fr 12-14, Haupthalle Trakt 3  
16.05.09, Sa 08-11, Bigwall Senden Bösensell  
04.07.09, Sa 11.30-14.30, Bigwall Senden Bösensell  
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.09.09 - 01.10.09, -

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8, SII/I; zus. Sek. I  
LPO 2003: GG, BK, GHR - Weit 2, 3, GG, BK - Weit 4, Vert 4  
BA 2005: M 9-2, M9-3, Allgemeine Studien

Diese Veranstaltung kann nur in Verbindung mit dem Seminar Exkursion Klettern Vertiefung besucht werden. Die Studierenden bekommen diese und die Exkursion mit insg. 4 SWS angerechnet. Die Vorbereitende Veranstaltung wird als Weit 2 oder 3, die Blockveranstaltung als Weit 3 oder Weit 4 angerechnet. Die Wahl erfolgt über die Veranstaltung Klettern Vertiefung, womit automatisch dieses Seminar mit gewählt wird. Eine Staatsexamensprüfung und der Erwerb einer Lizenz im Bereich Klettern ist möglich.

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## 076799 **Exkursion Klettern Vertiefung**

Fr 12-14, Haupthalle Trakt 3  
16.05.09, Sa 08-11, Bigwall Senden Bösensell  
04.07.09, Sa 11.30-14.30, Bigwall Senden Bösensell  
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.09.09 - 01.10.09, -

*Grzybowski, C.  
van Bentem, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 2,3,4; GHR – Weit 2, 3

BA 2005: M 9-3, Allgemeine Studien

Die Veranstaltung vermittelt vertiefende Kenntnisse und Erfahrungen des Kletterns. Die Teilnehmer werden qualifiziert, Seilschaften im Klettern zu organisieren und durchzuführen.

Inhalte: Vertiefen der wichtigsten Techniken an natürlichen Kletterwänden im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechniken und Sturztechniken, sowie Abseilen, Standplatzbau, Nachstieg, Retten und Bergen. Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bereich der Sicherheitstheorie, ökologische Aspekte, sowie Fähigkeiten zum Beurteilen von Kletterrouten und zum Führen einer Gruppe vermittelt.

Die Unterkunft erfolgt in Bungalows/ Mobilwohnheimen für jeweils 4-6 Personen auf einem Campingplatz. Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig im Seminarbegleitsystem TISES unter <http://tises.broens.de/> unverbindlich anzumelden. Dort können weitere Informationen heruntergeladen werden. Über einen Emailverteiler werden die Interessierten weiter informiert. Die Platzvergabe erfolgt über das übliche computergestützte Wahlverfahren.

Kosten der 12-tägigen Exkursion ca. € 350,- (Verpflegung und Anreise nicht inbegriffen).

Material wird gestellt – Kletterschuhe müssen selber angeschafft werden (ggf. über eine günstige Sammelbestellung während der Vorbesprechung).

Die Veranstaltung kann nur in Verbindung mit dem Seminar Klettern Gruppe 2 besucht werden. Die Studierenden bekommen diese und die Exkursion mit insg. 4 SWS angerechnet.

Eine Staatsexamensprüfung im Bereich Klettern Vertiefung und der Erwerb einer Kletterlizenz im Outdoor-Bereich für die Schule sind möglich.

## 076784 **Kanu - Wildwasser (Exkursion) Gruppe 1**

Einzeltermin, 25.06.09, Do 18-20, S6 (Leo 33)  
Blockveranstaltung, 04.08.09 - 12.08.09, -

*Grotendorst, K.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-3

Im Rahmen der Veranstaltung werden Kenntnisse und Fertigkeiten zum Kajakfahren im Wildwasser vermittelt. Dazu gehören Strömungslehre, Materialkunde, Anwendung von grundlegenden und weiterführenden Paddeltechniken im Wildwasser, sowie ein umfangreiches Sicherheitstraining. Die Veranstaltung findet in Slowenien (julische Alpen) auf der Soca und Koritnica (siehe [www.kajaktour.de/soca](http://www.kajaktour.de/soca)) statt. Die Unterbringung befindet sich auf dem Camp Toni in Bovec direkt am Wildbach. Voraussichtlich belaufen sich die Kosten auf 280 Euro inklusive Vollpension, Übernachtung, Material (Boote und Zubehör), Flusspässe und Anreise. Dabei sind wir aus organisatorischen Gründen teilweise auf private PKW angewiesen, deren Spritverbrauch jedoch im Preis inbegriffen ist. Persönliche Campingausrüstung (Zelte, Schlafsack, Geschirr, etc.) und Paddelkleidung ist hingegen von den Sportstudierenden selbst zu organisieren.

Vorraussetzungen: Die Teilnahme an der Vorbesprechung und an der ersten Praxiseinheit ist verpflichtend.

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## 076033 Kanu - Wildwasser (Exkursion) Gruppe 2

Hinkel, P.

Einzeltermin, 21.04.09, Di 17-19, S103 (Ho 03)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 29.05.09 - 06.06.09, -

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-3

Die Veranstaltung soll Kenntnisse und Erfahrungen des alpinen Wildwasserfahrens vermitteln. Die Teilnehmer sollen qualifiziert werden, selbständig Wanderfahrten auf Fließgewässern bis zur Schwierigkeitsstufe 2 zu organisieren und durchzuführen. Inhalte: Anwendung der wichtigsten Paddeltechniken im Wildwasser, Sicherungstechniken, Retten und Bergen, ökologische Aspekte des Kanusports, Grundlagen der Strömungslehre, Beurteilung von Gewässern, Führen einer Gruppe. Voraussetzungen: gute Schwimm- und Rettungsfähigkeit, Beherrschung der wichtigsten Paddeltechniken. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des EPP Stufe 2 oder Stufe 3 – Wildwasser. Studierende ohne entsprechende Erfahrung können diese im Rahmen der folgenden Wochenendveranstaltung in Münster erwerben: 16.-17.05.2009, 10-17 Uhr, Bootshaus des Paddelsport Münster v. 1923 e.V. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Wildwasserexkursion in Wildalpen/Steiermark vom 29.5 - 6.6. 2009. Freie Plätze stehen allen Studierenden offen. Die Teilnehmer erwerben den Europäischen Paddelpaß in der Stufe 1 (Unkostenbeitrag 20,00 €/Pers.). Inhalte: Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen des Kanusports. Vorgestellt werden die unterschiedlichen Bootstypen und ihre Verwendungsmöglichkeiten im Wettkampf- und Freizeitsport, Sicherheitsausrüstung und geeignete Sportbekleidung. Schwerpunkt der sportpraktischen Handlungen ist das Erlernen, Üben und Anwenden der wichtigsten Paddeltechniken im Kajak auf stehendem und fließendem Wasser. Voraussetzungen: Schwimm- und Rettungsfähigkeit, Ausdauer

## 076875 Kanu & Wildwasser - Aufbaukurs (Exkursion)

Hinkel, P.

Einzeltermin, 21.04.09, Di 17-19, S103 (Ho 03)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 29.05.09 - 06.06.09, -

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-3

Die Veranstaltung soll Kenntnisse und Erfahrungen des alpinen Wildwasserfahrens erweitern. Die Teilnehmer sollen qualifiziert werden, selbständig Führungs- und Lehrfahrten auf Wildwasser bis zum Schwierigkeitsgrad 3 zu organisieren und durchzuführen. Inhalte: Anwendung aller Paddeltechniken im Wildwasser, Sicherungstechniken, Retten und Bergen, ökologische Aspekte des Kanusports, Beurteilung von Gewässern hinsichtlich ihrer Nutzung zu Lehr- und Übungszwecken, Führen einer Gruppe. Voraussetzungen: EPP-Stufe 2 oder : gute Schwimm- und Rettungsfähigkeit, Beherrschung der Paddeltechniken auf Wildwasser der Stufe 1. Zusätzlich : Beherrschung der Eskimorolle in stehendem Wasser. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des EPP Stufe 3 oder Stufe 4 – Wildwasser.

# M9 Weitere Sportbereiche

---

076841 **Rudern Gruppe 1**  
Do 15-16.30

*Oeding, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8

LPO 2003: GHR, GG, BK Weit 3; GG, BK Vert. 4

BA 2005: M 9-3

Das Seminar findet zunächst im Bootshaus an der Rheinstr. statt.

Nach einer Grundlagenausbildung in Doppelvierern wird das Rudern und Manövrieren in Renneinern vermittelt. Die Praxisprüfung wird im Renn-Einer erfolgen.

Die Anwesenheit bei den ersten drei Veranstaltungen an der Rheinstraße sowie die Teilnahme an einem Exkursionswochenende ist verpflichtend für die Anerkennung der Veranstaltung. Der Termin des Wochenendes wird im Seminar vereinbart. Es entstehen Kosten für Übernachtung und Verpflegung in Höhe von ca. € 20. Zur ersten Seminarsitzung ist bereits Sportzeug mitzubringen.

076856 **Rudern Gruppe 2**  
Do 16.30-18

*Oeding, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8

LPO 2003: GHR, GG, BK Weit 3; GG, BK Vert. 4

BA 2005: M 9-3

Geltungsbereiche und Kommentierung siehe Gruppe 1.

Das Seminar findet zunächst im Bootshaus an der Rheinstr. statt.

Die Seminarzeit kann sich noch ändern. Die genaue Zeit wird Anfang Februar festgelegt.

076837 **Rudern / Kassel (Exkursion)**

*Kortmann, Th.*

Einzeltermin, 07.05.09, Do 18-20, S6 (Leo 33)

Einzeltermin, 18.07.09, Sa 13-18

Blockveranstaltung + Sa und So, 02.08.09 - 09.08.09, -

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SIII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-3

Ziel dieser Exkursion ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung entsprechender schulischer Veranstaltungen und der Umsetzung der Sportart Rudern in der Schule unverzichtbar sind.

Inhalte der Exkursion sind:

- die praktische Umsetzung von didaktischen und methodischen Vermittlungsformen im Gig und Skiff
- Erprobung, Anwendung und Vertiefung von rudertechnischen Grundlagen
- die Vermittlung von organisatorischen und exkursiondidaktischen Grundlagen

Eine Prüfung im Bereich Rudern kann abgelegt werden.

Die Exkursion kostet ca. € 215,-. Die Anreise wird in Eigenregie vorgenommen. Die Übernachtung erfolgt in Bootshäusern bzw. Zelten. Die Veranstaltung ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Teilnahme an allen Vorbereitungsterminen in Münster und die Anmeldung bei TISES in der ersten Vorlesungswoche ist verpflichtend. Bitte auf Aushänge und Änderungen in TISES achten!

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## 076770 **Alpines Bergwandern (Mittelberg, Kleinwalsertal)**

Einzeltermin, 20.04.09, Mo 14-16, S6 (Leo 33)  
Einzeltermin, 15.06.09, Mo 14-16, S6 (Leo 33)  
Blockveranstaltung, 29.08.09 - 05.09.09, -

*Hasken, A.  
Schlechter, J.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion  
LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3  
BA 2005: M 9-3

Weitere Termine werden bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind:

Planung und Durchführung von Bergwandertouren, Kartenlesen, Orientierung in der alpinen Bergwelt sowie exemplarische Vorbereitung auf Schulwandertage.

Kosten: ca. 260 € Euro

(Die Anreise ist in den Reisekosten NICHT enthalten)

## 076803 **Mountainbike "Zaferna"**

Einzeltermin, 23.04.09, Do 18-20, S018 (FI 2K 18)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 09.08.09 - 17.08.09, -

*Hasken, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion  
LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3  
BA 2005: M 9-3

Die Veranstaltung findet vom 09.08.-17.08.08 auf der Zaferna-Hütte im Kleinwalsertal statt.

Innerhalb dieser Veranstaltung werden Themenbereiche des alpinen Mountainbikens erarbeitet und mit ökologischen, bzw. schul(sport)-spezifischen Aspekten des Radfahrens in Gruppen / des Radfahrens als Natursportart verbunden.

Natursport als unverwechselbarer Beitrag zum allgemeinen und sportspezifischen Erziehungs- und Bildungsauftrag, Vorbereitung und Durchführung von Rad(wander)touren, sicherheitsorganisatorische und -methodische Aspekte: Aufsichtspflicht, Radcheck, Reparaturen, Fahrweise, Streckenlänge und Streckenwahl nach Schwierigkeitsgrad (konditionelle und fahrtechnische Ansprüche...), Orientierung/ Fahren nach Karte in den Bergen/ Pausen, Aufgabenstellungen, etc.

Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 355,- Euro.

Hinzu kommen ca. 50,- Euro für ein Leihrad, sofern kein eigenes Mountainbike vorhanden sein sollte.

1. verpflichtendes! Vortreffen: Mittwoch, 23.4.2008 um 18.00 in FL 2K18

## 076818 **Segeln**

*van Bentem, S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I  
LPO 2003: GG, BK – Weit 3; GHR – Weit 3  
BA 2005: M 9-3

# M9 Weitere Sportbereiche

---

## 076822 Rad- u. Segelsport

Einzeltermin, 22.04.09, Mi 18-20, S4 (Ho 51)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 21.08.09 - 28.08.09, -

*Klose, A.  
Weigel, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-3

Die Veranstaltung thematisiert mit Rad- und Segelsport das Unterwegssein mit Gruppen als besondere Form von Schulsportexkursion, bei der der Reiz des Aufenthalts in freier Natur sowie die sportliche Herausforderung im Vordergrund stehen. So wird u. a. in das sportliche Radfahren und das Jollensegeln eingeführt und auf Touren und Törns abwechselnd praktiziert. Fragen der didaktischen Zielstellung und der Sicherheitserziehung, der Planung und Vorbereitung sowie der Organisation und Durchführung vergleichbarer Schulsportaktivitäten werden erörtert und im Rahmen der Exkursion praktisch umgesetzt.

Wichtig: Ein funktionstüchtiges Rennrad wird bereits zu den Vorbereitungsterminen im laufenden Semester benötigt!

Achtung: Auf aktuelle Aushänge achten, nach dem Wahlverfahren umgehend im Seminarbegleitprogramm TISES anmelden!

Exkursionskosten komplett ca. 250 €

1. Vorbesprechungstermin: Mittwoch 22.4.2009, 18-20 Uhr ct, Ho 51  
(näheres s. Aushang)

## 076860 Tauchen

Di 16-18, S101 (Ho 01)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 26.07.09 - 02.08.09, -

*Goßeling, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-3

Der Tauchsport mit und ohne Gerät ist bei weitem kein Trendsport mehr, sondern bereits seit 1949 in Verbänden organisiert. Apnoe- oder so genannte Freitaucher gab es bereits 4500 v. Chr. Gerätetauchen bietet die Chance, eine völlig neue Welt zu entdecken und ist in Kombination mit dem Gefühl der Schwerelosigkeit eine Erfahrung, die keine andere Sportart bietet. Zusätzlich beinhaltet sie die Möglichkeit, sportartenspezifisch viele Bereiche der Sportwissenschaften zu behandeln.

So werden in der begleitenden Theorie-Veranstaltung nicht nur die für den Tauchschein relevanten Themengebiete wie Tauchphysik, Tauchmedizin und Materialkunde behandelt, sondern zusätzlich Einblicke in die Geschichte des Tauchens, Meeresbiologie und methodisch-didaktischen Aspekte des Schnorchel- sowie Gerätetauchens für die Schule gegeben. Bei der Exkursion an das Mittelmeer bei Korsika wird die Theorie in die Praxis umgesetzt und die notwendigen Techniken für das Gerätetauchen erlernt.

Die Unterbringung erfolgt in Zelten nur 5 Gehminuten von der Tauchbasis und dem Meer entfernt. Die Organisation (Campingausrüstung, Zeltbelegung) erfolgt über die Teilnehmer. Gemeinsame Autofahrten zum Supermarkt und ein Grillabend sind eingeplant.

Die 7-Tages-Exkursion kostet 429,00 € für den Tauchkurs, Leihgebühren Tauchausrüstung, Transfer vom und zum Flughafen nach Bastia und den Campinggebühren. Die Verpflegung und Anreise erfolgt in Eigenregie und ist nicht im Kurspreis enthalten. Wir empfehlen dringend eine sehr frühzeitige Buchung von evtl. Flügen von Stuttgart oder Köln/Bonn nach Korsika/Bastia bei germanwings. Die Teilnehmer können einen international gültigen Tauchschein (CMAS\* Bronze) erwerben, für den dann eine zusätzliche Abnahmegebühr für den Tauchverband von 80,00 € anfällt.

Zusätzliche Kosten:

- Essen und Trinken (ca. 100 €)

- Anreise (ca. 190 – 290 €)

# M10 Sportarten Vertiefungen

---

## M 10 Sportarten-Vertiefungen

(Modulbeauftragter: Weigel, U.)

### M 10-1 Sportarten-Vertiefungen M 5/6

#### 075003 Turnen Vertiefung Gruppe 1

Mo 15-16, Haupthalle Trakt 2  
Fr 10-11, Haupthalle Trakt 2

*Becker, W.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 2 Teil II

LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

BA 2005: M 10-1

In der Veranstaltungskonzeption wird davon ausgegangen, dass die jeweiligen Themen und Inhalte aus Turnen I/ Turnen Grundstudium/ Turnen M 5 motorisch, theoretisch und lehrpraktisch beherrscht werden.

#### 075018 Turnen Vertiefung Gruppe 2

Do 15-16, Haupthalle Trakt 2  
Fr 11-12, Haupthalle Trakt 2

*Becker, W.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

#### 075204 Gymnastik/ Tanz Vertiefung Gruppe 1

Di 08-10, HO GR

*Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 3 Teil II

LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

BA 2005: M 10-1

Die Veranstaltung wird durch die Internetplattform [www.tises.broens.de](http://www.tises.broens.de) unterstützt. Alle Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden.

Literatur: Modulapparat Gymnastik/Tanz in der Sportbibliothek

#### 075219 Gymnastik/ Tanz Vertiefung Gruppe 2

Di 10-12, HO GR

*Traber, I.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

# M10 Sportarten Vertiefungen

---

074800 **Leichtathletik Vertiefung Gruppe 1**  
Do 10-12, Leichtathletikhalle, PI 1, S4 (Ho 51)

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 1 Teil II  
LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2  
BA 2005: M 10-1

Diese Leichtathletik-Vertiefungsveranstaltung thematisiert neben ausgewählter Disziplin-Vertiefung u.a. die Aufarbeitung und Erprobung von Themen einer vielseitigen und motivierenden Schul-Leichtathletik, exemplarisch auch in schulpraktischer Kooperation mit Münsteraner Schulen. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden mit den Seminarteilnehmern zum Veranstaltungsbeginn festgelegt.

Achtung: Nach Platzvergabe umgehend im Seminarbegleitprogramm TISES anmelden!

074815 **Leichtathletik Vertiefung Gruppe 2**  
Mi 10-12, Leichtathletikhalle, PI 1, S4 (Ho 51)

*Klose, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 1 Teil II  
LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2  
BA 2005: M 10-1

Diese Leichtathletik-Vertiefungsveranstaltung orientiert sich an den Richtlinien und Lehrplänen der Schulen in NRW. Sie thematisiert neben ausgewählter Disziplinvertiefung vor allem die Aufarbeitung und Erprobung von Themen einer vielseitigen und motivierenden Schul-Leichtathletik. Durch die Kooperation mit Münsteraner Schulen sollen auch schulpraktische Erfahrungen gesammelt werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden in Anlehnung an die Richtlinien und Lehrpläne durch die Teilnehmer zu Semesterbeginn selbst festgelegt.

075481 **Schwimmen Vertiefung Gruppe 1**  
Fr 07-09, Ostbad, S018 (FI 2K 18)

*Hasken, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 4 Teil II  
LPO 2003: GG, BK - Vert 1,2  
BA 2005: M 10-1

Die TeilnehmerInnen dieser Lehrveranstaltung sollten die 4 Schwimmlagen beherrschen und über grundlegende Techniken in den Teilbereichen Wasserball, Wasserspringen und Tauchen (mit der ABC-Ausrüstung) verfügen. Darüber hinaus werden die fachwissenschaftlichen Fundierungen der Grundkurse vorausgesetzt, dies beinhaltet u.a. biomechanische Grundkenntnisse (Sportschwimmen und Wasserspringen), (tauch-)physiologische Grundlagen, sicherheitsmethodische und -organisatorische Aspekte etc.

075477 **Schwimmen Vertiefung Gruppe 2**  
Fr 15-17, Ostbad, (FI 2K 18)

*Hasken, A.*

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

# M10 Sportarten Vertiefungen

---

## M 10-2 Sportarten-Vertiefungen M 7/8

### Bitte unbedingt bei den Geltungsbereichen beachten:

Hier muss nicht die Sportart (vgl. 1.), sondern lediglich der Bereich *Rückschlag*, *Wurf* oder *Torschuss* (vgl. 2.) belegt werden durch eine weitere Sportart aus dem jeweiligen Bereich **oder** eine Vertiefung der Sportart, die in dem jeweiligen Bereich im Grundstudium oder dem Modul M7/8 absolviert wurde. Wenn bspw. die Sportart Badminton als Rückschlagsportart bereits im Grundstudium bzw. im Modul M7/8 belegt wurde, dann kann sie hier nicht noch einmal belegt werden, da es sich um dieselbe Veranstaltung handelt. Um den Bereich Rückschlag zu vertiefen, müsste hier entweder eine andere Rückschlagsportart (Tennis, Volleyball, Squash, Tischtennis etc.) oder aber die Veranstaltung *Badminton Vertiefung* belegt werden. Gleiches gilt für die Bereiche *Wurf* oder *Torschuss*. Diese Veranstaltungen sind immer als *Vertiefung* gekennzeichnet, wobei besondere Voraussetzungen gelten. Wenn im Grundstudium bzw. in M7/8 eine andere Rückschlagsportart belegt wurde (bspw. Volleyball), dann kann die Vertiefung in einer anderen Sportart desselben *Bereichs* nur belegt werden, wenn besondere sportmotorische Voraussetzungen erfüllt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Wahl an die Studienfachberater.

## Torschuss

076249 **Fußball Vertiefung (Schwerpunktfach)**  
Di 08-10, S6 (Leo 33), Leo SH, PI 2

*Egbringhoff, D.*

### Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 7 SPF

LPO 2003: GG, BK – Vert 3

BA 2005: M 10-2 (Torschuss)

In der Veranstaltung wird vertiefend auf moderne Spielsysteme und Taktik im Allgemeinen (z.B. die Vor- und Nachteile von 4er-Kette, Umgehung der Abseitsfalle, etc.) eingegangen. Dies geschieht vor dem Hintergrund der aktuellen Erfolge der deutschen Nationalmannschaft und dem Vereinsbeispiel Arsenal London.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die abgeschlossene Teilnahme an der Veranstaltung Fußball aus dem Modul M7/8 oder der Erwerb entsprechender Qualifikationen aus dem Vereinstraining.

**Als Vertiefung des Bereichs Torschussarten können auch alle Veranstaltungen der Module M7/8 (Torschuss) belegt werden!**

## Wurf

075940 **Basketball Vertiefung**  
Di 12-14, Haupthalle Trakt 1

*Lichtenauer, F.-P.*

### Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 6 SPF

LPO 2003: GG, BK – Vert 3

BA 2005: M 10-2 (Wurf)

**Als Vertiefung des Bereichs Torschussarten können auch alle Veranstaltungen der Module M7/8 (Torschuss) belegt werden!**

# M10 Sportarten Vertiefungen

---

## Rückschlag

076526

### **Beachvolleyball ( Exkursion )**

*Knoch, R.*

Einzeltermin, 19.05.09, Di 16-18, S103 (Ho 03)

Blockveranstaltung + Sa und So, 13.08.09 - 21.08.09, -

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Schwerpunktfach A 5; SII/I: zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK -- Vert 3, 4

BA 2005: M9-2, M10-2 Rückschlag

Diese Veranstaltung wird als Exkursion angeboten. Termin: 13.08.- 21.08.2009

Exkursionsort: Ahlbeck (Insel Usedom/Ostsee)

Die Übernachtung erfolgt im Jugendferienpark Ahlbeck in 3- und 4-Bettzimmern. Die Exkursion kostet ca. €295,-

("Nichtjüngendliche" Teilnehmer >26 Jahre zahlen 340,- €) Die Anreise erfolgt in Eigenregie.

Die Veranstaltung ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Das Veranstaltungskonzept geht jedoch davon aus, dass grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten beherrscht werden. Dazu gehören insbesondere: Pritschen, Baggern, Schlagen (Grundkursniveau).

Die Anmeldung bei TISES unmittelbar nach Zusage des Kursplatzes ist verpflichtend.

Vorbesprechung: Termin wird per Rundmail über TiSes bekanntgegeben!

Veranstaltungsinhalte:

In der Veranstaltung sollen die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Beachvolleyball unter dem Gesichtspunkt der Vermittlung in der Schule erarbeitet werden. Dabei wird das Zielspiel Beachvolleyball 2:2 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen angestrebt. Es sollen grundsätzliche beachsportspezifische Kenntnisse, didaktisch-methodische Vermittlungsformen sowie organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt werden.

Die Ausbildung erfolgt in den Bereichen:

- technische Grundfertigkeiten / Individualtechniken
- Individualtaktik / Mannschaftstaktik
- methodische Vermittlungskonzeptionen
- Regelkunde & schulrelevante Regeländerungen
- schulrelevante Wettspielformen

Daneben werden Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung im Beachsport, sowie der Planung, Organisation und Durchführung von Beachsportexkursionen im Schulsport erörtert und im Rahmen eigener Seminarpraxis umgesetzt.

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

**Als Vertiefung des Bereichs Rückschlagsportarten können auch alle Veranstaltungen der Module M7/8 (Rückschlag) belegt werden!**

## M 11 Modul Sportdidaktik

(Modulbeauftragter: Neuber, N.)

078969 **Fachdidaktische Konzepte**

Di 10-11, Leo 21

*Neuber, N.*

Im Mittelpunkt sportdidaktischer Überlegungen steht die Inszenierung von Lehr-Lernprozessen im Sport. In der Vorlesung werden Voraussetzungen des Sportunterrichts, wie z.B. Kinder und Jugendliche als Zielgruppe, Kompetenzen von Sportlehrkräften oder Schulsportentwicklung, thematisiert. Auf dieser Grundlage wird dann ein Überblick zu aktuellen fachdidaktischen Konzepten, z.B. zur Körpererfahrung, zum Umgang mit Leisten und Leistung oder zur Gesundheitsförderung, gegeben. Die Vorlesung greift die Wahlpflichtthemen der Modulabschlussprüfung Sportdidaktik auf.

### *Literatur:*

Wesentliche Literaturangaben beziehen sich auf die Prüfungsliteratur für das Modul Sportdidaktik. Die aktuelle Prüfungsliteratur ist im Internet verfügbar.

## Begleitseminare zum Kernpraktikum

078112 **Konflikte im Sportunterricht ( Begleitseminar zum Schulpraktikum )**

Do 10-12, S6 (Leo 33)

Do 10-12, Leo SH

*Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LPs)

MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Ein Konflikt liegt dann vor, "wenn die Betroffenen unterschiedliche Interessen, Meinungen, Werte, Handlungspläne oder Ziele haben, diese nicht gleichzeitig in einem für alle befriedigendem Maße realisiert werden können und sich die Konfliktparteien dieser Diskrepanzen bewusst sind (Schulitz, 2004)". Dementsprechend sind Konflikte in der Schule nicht die Ausnahme sondern die Regel. Im Seminar werden wir uns nach gemeinsamer Planung mit verschiedenen Arten von Konflikten, entsprechenden Präventions- und Interventionsmaßnahmen auf Schul-, Klassen- und individueller Ebene beschäftigen. Andererseits geht es darum, wie Schülerinnen und Schüler entsprechend des pädagogischen Auftrags der Schule den angemessenen Umgang mit Konflikten lernen können. Unter diesem Fokus werden wir gemeinsam Sportunterricht planen, durchführen und auswerten.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078127 **Methodische Vielfalt in der Grundschulpraxis  
(Begleitseminar zum Schulpraktikum)**  
Do 16-18, S6 (Leo 33)

*Hennig, R.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LPs)

MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Im Verlauf des Begleitseminars sollen grundschulspezifische Frage- bzw. Themenstellungen in theoretischer und (schul-)praktischer Form aufgegriffen, bearbeitet und reflektiert werden. Die Bereitschaft zur Vorbereitung und Durchführung praktischer Unterrichtseinheiten in der Turnhalle wird vorausgesetzt. Die Möglichkeit zur Kooperation mit der 2. Ausbildungsphase (Studienseminar Münster – Fachseminar Sport) und zur Hospitation/Durchführung von angeleitetem Sportunterricht in der Grundschule wird angeboten. Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078131 **Projekte im Schulsport (Begleitseminar zum Schulpraktikum)**  
Di 08-10, S41 (Ho 41)

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LPs)

MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Das Seminar thematisiert Schulsportprojekte als eine ebenso attraktive wie anspruchsvolle Facette des Schulsports. Es werden sowohl didaktische Grundlagen projektorientierten Unterrichts sowie Grundlagen von Planung und Organisation, von Durchführung und Evaluation von Unterrichtsprojekten erarbeitet als auch beispielhafte Schulsportprojekte geplant und in Kooperation mit einer Münsteraner Schule praktisch durchgeführt. Die Veranstaltung ist als vorbereitendes Seminar zum Kernpraktikum ausgewiesen, eine direkte Anbindung an Praxisphasen, semesterbegleitend sowie vor- und / oder nachbereitend ist vorgesehen. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Sonderterminen (Projekttag) wird vorausgesetzt! Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

Aus Organisationsgründen Teilnehmerzahlbeschränkung!

Bitte nach Seminarplatzzuteilung im Seminarbegleitsystem TISES anmelden

1. Termin 21.4.2009, 8.30-10 Uhr HO41

# M12 Sportdidaktik

---

078882 **Differenzieren im Sportunterricht (Begleitseminar zum Schulpraktikum)**  
Mo 14-16, S6 (Leo 33), Leo SH

*Kreutzer, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

BA 2005: M 1 Begleitseminar zum Kernpraktikum (keine Anrechnung von LPs)

MA 2008: M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum

Um kooperativen Sportunterricht für Regel- und Förderschüler anbieten zu können, bedarf es einer sehr differenzierten, umfangreichen Unterrichtsvorbereitung. Im Seminar sollen Stundenentwürfe für verschiedene Schulformen und Sportarten entwickelt und erprobt werden, wobei zusätzlich auch Förderschüler mit unterschiedlichen Behinderungen integriert werden sollen. Möglichkeiten für erste Unterrichtsversuche an einer Förderschule sind gegeben.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Rieder, H. (2004). Sport mit Sondergruppen. Schorndorf: Hofmann.

Pitsch, H.-J. (2005) Zur Methodik der Förderung der Handlungsfähigkeit der Geistigbehinderter. Oberhausen: Athena.

## Didaktikseminare

078514 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloquium)**  
Do 14-16, S6 (Leo 33)

*Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2

LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3

BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit in der Sportdidaktik.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.

Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

078529 **Bildungspotenziale im Sport**  
Do 10-12, S101 (Ho 01)

Krüger, M.  
Neuber, N.

Geltungsbereich:

LPO 1998: D1, 2, C1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK) ; Allg. Studien

MA 2008:M11; M 12 (Bildung und Kultur)

Bildung steht auf der Liste der Topthemen in Politik, Wirtschaft und Feuilleton ganz oben. Von Sport ist jedoch im Zusammenhang der Bildungsdiskussion meistens nicht die Rede; höchstens in seiner Funktion als Entlastung und Erholung vom Schul- und Bildungsstress.

Ziel des Seminars ist es, den Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung des Menschen herauszuarbeiten und aufzuzeigen, welche Bildungspotenziale im Sport stecken. Wer über Bildung spricht, muss sich mit der Rolle des Sports in Politik, Kultur und Gesellschaft beschäftigen. Da Bildung ein normativer Begriff ist, geht es schließlich auch um die Frage nach der Qualität sportlicher Bildung und Kultur. Das Seminar dient der inhaltlichen Vorbereitung des Hochschultags der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) 2009 in Münster. Es steht in direkter Beziehung zur gleichnamigen Ringvorlesung, in der Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft das Thema "Bildung" und "Bildungspotenziale im Sport" beleuchten werden.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

078567 **Soziales Lernen im Sport**  
Mi 10-12, S101 (Ho 01)

Eden, N.

Geltungsbereich:

LPO 1998: LPO 2003: GG,BK,GHR - BuK ; GG,BK - SP/SG

BA 2005: ( BuK, Sportpädagogik/Sportgeschichte )

MA 2008: M11, M12 ( BuK )

Soziales Lernen bezeichnet die Dimension des Lernens, die zwischenmenschliche Beziehungen und den Umgang mit darauf bezogenen Sinndeutungen, Handlungsmustern und Werthaltungen zum Gegenstand hat. Dabei ist soziales Lernen ein lebenslanger Prozess, der sich in Interaktion im sozialen Kontext vollzieht und die Bereitschaft der Selbstreflexion mit sich bringt. In dem Seminar soll theoretisch erörtert werden, welche besondere Rolle der Sport für diesen Prozess einnimmt und wie durch Bewegung, Spiel und Sport soziales Lernen in Schule und Verein gezielt gefördert werden kann.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078806 **Kommunikation im Sportunterricht**  
Di 14-16, S101 (Ho 01)

*Golenia, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C 1  
LPO 2003: GHR, GG, BK - SD  
BA 2005: -  
MA 2008: M11

Unterrichten heißt mit Schülern zu interagieren und zu kommunizieren, z.B. wenn es darum geht, den Schülern ein Thema schmackhaft zu machen, eine Technik oder Regeln zu erklären, ein hilfreiches Feedback beim Bewegungslernen zu geben, ängstlichen Schülern Mut zu machen, Konflikte zu klären oder dem Klassenclown Grenzen zu setzen. Vor dem Hintergrund von Modellen zur zwischenmenschlichen Kommunikation wird in diesem Seminar theoretisch und anhand praktischer Beispiele erarbeitet, was gelungene Kommunikation ausmacht.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078825 **Lernen in Bewegung: Theorie**  
Do 10-12, S018 (FI 2K 18)

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:  
MA 2008: M11 **Nur für Master GHR**

Das Konzept der bewegten Schule findet in Grund- aber auch weiterführenden Schulen eine immer größere Akzeptanz. Im Seminar werden daher auch verschiedene Konzepte, Untersuchungen und praktische Beispiele zur bewegten Schule vorgestellt und kritisch hinterfragt. Dazu gehört auch die Erschließung von neuen Lernformen im Kontext der neuen Medien. Abschließend stehen die Bedeutung und das Selbstverständnis der Sportlehrerin, des Sportlehrers innerhalb des Konzepts zur Diskussion.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078844 **Gesundheitsförderung in Schule und Verein**  
Einzeltermin, 17.04.09, Fr 10.30-12, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 03.07.09, Fr 09-17, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 03.07.09, Fr 09-17, K13 (Leo 22)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 04.07.09 - 05.07.09, 09-16, HO GR  
Blockveranstaltung + Sa und So, 04.07.09 - 05.07.09, 09-16, S101 (Ho 01)

*Späker, Th.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – D1,2, C 1  
LPO 2003: GHR, GG, BK - SD  
BA 2005: -  
MA 2008: M11

Gesundheitsverständnisses gehen und um Handlungsmöglichkeiten, wie Teilnehmende eines präventiven/gesundheitsorientierten Bewegungsangebotes in Schule oder Verein begleitet werden können, ihre individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf eine gesunde Lebensführung zu entwickeln. Dies ist die wesentliche Grundlage für den eigenverantwortlichen Aufbau von individuellen Schutzfaktoren. Das Medium „Bewegung“ mit der Ausbildung von Körperwahrnehmung und Körpererfahrung bietet dafür besonders im Schulsport ideale Ansatzmöglichkeiten. Im Seminar werden Grundlagen der Gesundheitsförderung vermittelt und verschiedene Bereiche der Gesundheit, wie z.B. Gesundheitspsychologie, psychosoziale Ressourcen, Konzepte der Gesundheitsförderung etc. im Bezug auf ihre Relevanz für den Schulsport beleuchtet. Praxisnah wird die Vermittlung von gesundheitsrelevanten Themen wie z.B. Gesundheitsbildung und individuelle Gestaltungsfähigkeit, Wahrnehmung, Ernährung, Haltung, Stress, Genuss etc. erfahren und erprobt.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09

078859 **Bildungsstandards für den Sportunterricht**  
Do 08-10, S101 (Ho 01)

*Pfitzner, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD

BA 2005: -

MA 2008: M11

Die Schulen sehen sich in Folge der in der breiteren Öffentlichkeit beachteten Ergebnisse von Schulleistungsstudien einem Paradigmenwechsel ausgesetzt, den mancher nicht nachvollziehen kann, andere eher als Rück-, denn als Fortschritt erachten und wieder andere grundsätzlich in Frage stellen. Was genau bedeutet die vielzitierte Änderung von der Input- zur Outputorientierung? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen für das Unterrichtsfach Sport? Was sind wünschenswerte Kompetenzen, über die Schülerinnen und Schüler verfügen sollten, wenn sie an (erziehendem) Sportunterricht teilgenommen haben? In diesem Hauptseminar soll die Diskussion um Bildungsstandards für das Fach Sport aufgearbeitet werden. Dabei werden Bezüge zur empirischen Bildungsforschung notwendig werden, Lehrplanentwicklungen aller Fächer und im besonderen im Fach Sport reflektiert, Einschätzungen von seiten der Sportwissenschaft diskutiert und schulpraktische Umsetzungsversuche in den Blick genommen.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur zum Einstieg in das Thema:

Aschebrock, H. / Stibbe, G. (2008): Standards, Kerncurricula und schuleigene Lehrpläne. In: Sportpädagogik (32/2008/3). S. 4-13.

Balz, E. (2008): Welche Standards für den Sportunterricht? In: In: Sportpädagogik (32/2008/3). S. 14-18.

078863 **Richtlinien und Lehrpläne für den Sportunterricht**  
Fr 10-12, S101 (Ho 01)

*van Bentem, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – D1,2, C 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD

BA 2005: -

MA 2008: M11

In Richtlinien und Lehrplänen werden durch den Staat die Ziele und Inhalte des Schulsports festgelegt. Die Lehrpläne sind immer wieder zahlreichen Revisionen unterzogen worden, sodass insgesamt bisher allein in Deutschland für das Fach Sport ca. 200 unterschiedliche Lehrpläne existieren. Im Seminar soll die Entwicklung der Richtlinien und Lehrpläne seit den 50er Jahren untersucht werden. Dabei werden die allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für den Schulsport herausgearbeitet, sowie die Legitimation und die Instrumentalisierung des Schulsports unter didaktischer, geschichtlicher, soziologischer als auch politischer Perspektive untersucht. Die Studierenden sollen dabei lernen, anhand der Richtlinien und Lehrpläne ihren Unterricht zu planen und zu legitimieren, wobei auch konkrete Unterrichtsvorhaben geplant und besprochen werden sollen. Abschließend soll erörtert werden, inwieweit die Revision der Richtlinien und Lehrpläne mit einer Revision des Lehramtsausbildungsgesetzes und damit einer Anpassung der konkreten Ausbildung der SportlehrerInnen an den Universitäten und im Referendariat einhergeht.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

078897 **Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen**  
Blockterm. -

*Neuber, N.  
Eden, N.  
Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – D1, 2, C 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD

BA 2005: -

MA 2008: M11

Im Spielen können Grundmuster einer Gesellschaft ebenso wie eigene Verhaltensmuster erfahren und variiert werden. Diese Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis in Bewegungs-, Spiel- und Sportstudien ist für angehende Sportlehrkräfte grundlegend. Im Vorfeld der Exkursion befassen sich die Studierenden in Kleingruppen mit ausgewählten theoretischen Aspekten des Spielens. Vor Ort sollen diese Aspekte im praktischen Spiel erfahren und reflektiert werden.

Neben dem Blocktermin müssen die Studierenden an 4-5 vorbereitenden Sitzungen in Kleingruppen im Semester teilnehmen. Die Kosten für die Exkursion betragen ca. € 120,-

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Wird beim Vorbereitungstreffen bekannt gegeben.

078992 **Sport unterrichten in der gymnasialen Oberstufe**  
Mo 10-12, S101 (Ho 01)

*Nocon-Stoffers,  
R.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – D1, 2, C 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD

BA 2005: -

MA 2008: M11

Das Fach Sport gewinnt in der gymnasialen Oberstufe neue Möglichkeiten – bzw. alte zurück. So darf Sport prinzipiell wieder überall in NRW 4. Abiturfach werden.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit den aktuellen Anforderungen an einen lehrplankonformen, abiturfähigen Sportunterricht in der Oberstufe. Diese normativen Vorgaben werden reflektiert vor dem Hintergrund früherer und sich verändernder bildungs- und fachpolitischer Entscheidungen (z.B. Schulzeitverkürzung, Zentralabitur im Leistungskurs, Wiedereinführung von Sport als 4. Abiturfach, Standards und Kompetenzen). Zudem sollen Lösungsperspektiven zu einigen neuralgischen Punkten der Unterrichtsgestaltung, wie z.B. der Praxis-Theorie-Verknüpfung, entwickelt werden. Vorgesehen sind hierzu die Teilnahme an einer Abiturprüfung im 4. Fach, eine Unterrichtshospitation an einer Münsteraner Schule sowie eigene Praxisphasen in der Seminargestaltung. Eine gewisse zeitliche Flexibilität wird daher vorausgesetzt.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

Lit:

MSWWF NRW (1999). Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium/ Gesamtschule in NRW. Sport. Frechen: Ritterbach Verlag.

Kurz, D. et al. (2008). Erprobungsvorhaben „Sport als 4. Fach der Abiturprüfung“; Abschlussbericht. Univ. Bielefeld (in Vorb.).

Köster, R. et al. (2005). Lehren und Lernen im Leistungskurs Sport, unveröff. Handreichung.

[www.schulsport-nrw.de](http://www.schulsport-nrw.de)

## Vermittlungsbezogene Praxisvertiefungen

078901 **Bewegen an Geräten - Turnen**  
Mi 08-10, Haupthalle Trakt 1

*Golenia, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: SPF A2

MA 2008: M11 MA GG/ BK/ BAB (Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung)

Das Bewegen an Geräten ist faszinierend, aber auch eine besondere Herausforderung - für Turnende wie für Lehrende. In dem Seminar werden Möglichkeiten zur Gestaltung von Unterrichtsstunden praktisch ausprobiert und theoretisch reflektiert, wobei sowohl offene als auch geschlossene methodische Wege berücksichtigt werden. Thematisiert wird auch, wie Lehrkräfte auf die Turnenden eingehen und sie positiv unterstützen können (z.B. bei Ängsten).

Achtung: Gesondertes Anmeldeverfahren im Zeitraum vom 25.3. - 01.04.09 (Infos auf der Homepage des Arbeitsbereiches Sportdidaktik beachten!)

078916 **Bewegungskünste- Zirkuskünste**  
Di 14-16, Haupthalle Trakt 2

*Salomon, S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: SPF A3

MA 2008: M11 MA GG/ BK/ BAB (Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung)

Wenn der Vorhang sich öffnet und die Artisten ihr Können zeigen, haben sie dieses möglicherweise auf unterschiedlichsten Wegen erworben. Egal ob Jonglieren, Akrobatik, Clownerie/Theater oder Einrad fahren - dem gesamten Bereich der Bewegungskünste wird eine besondere Eignung für offene und kreative Lernsituationen zugesprochen. Eben diesen wollen wir uns vertiefend nähern, ohne aber alternative Vermittlungsformen zu vernachlässigen. Dies geschieht immer eng an reflektierte Praxis gebunden, beispielsweise in Form von Unterrichtsversuchen zu unterschiedlichen vermittlungs- und zielgruppenbezogenen Aufgabenstellungen. Manege frei für den Methodenzirkus!

078920 **Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln im Bewegungsraum Wasser**  
Mi 10-12, Lehrschwimmbecken, S018 (FI 2K 18)

*Elbracht, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: SPF A4

MA 2008: M11 MA GG/ BK/ BAB (Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung)

Eine veränderte Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, geprägt durch Einengung des Bewegungs- und Erfahrungsraumes (Sitzzwang in der Schule, vermehrter Medienkonsum etc.) sowie vielfältige Angebote, die der Bequemlichkeit dienen, begünstigen zusätzlich körperliche Inaktivität bzw. Bewegungsabstinenz und sind damit zu Faktoren geworden die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen maßgeblich beeinträchtigen.

Daher wird in der Schule – im Sinne einer Richtlinien konformen Gesundheitsförderung – die Verbesserung der psycho-physischen Belastbarkeit, Aufbau emotionaler Stabilität und Erleben sozialer Integration gefordert, um den Heranwachsenden zu einem kompetenten und selbständigen Umgang mit seiner Gesundheit zu befähigen: "Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts." (Schopenhauer)

Im Rahmen dieses Seminars werden Möglichkeiten aufgezeigt den Bewegungsraum Wasser unter der Perspektive "Gesundheit fördern- Gesundheitsbewusstsein entwickeln" aufgezeigt und in Unterrichtsvorhaben (planen, durchführen, reflektieren) umgesetzt. Als Bewegungsfelder gehört die gesamte Bandbreite des Aquafitness-Bereichs z.B. Aquajogging, Aquarobic, Aquastep, Training mit Geräten etc.), sowie Schwimmen im herkömmlichen Sinne (spielerische Umsetzung von Training), Rettungsschwimmen und auch die Umsetzung von theoretischen Aspekten aus diesem Bewegungsraum dazu.

# M12 Sportdidaktik

---

078935 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik**  
Fr 10-12, Leichtathletikhalle, S4 (Ho 51), PI 1

*Grzybowski, C.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: SPF A1  
MA 2008: M11 MA GG/ BK/ BAB (Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung)

Im Rahmen des Seminars sollen ausgewählte Unterrichtsvorhaben der Leichtathletik in der Schule geplant, praktisch durchgeführt und anschließend reflektiert werden. Die TN sollen durch Disziplinwahl und eigene Ideen das Seminar kreativ mitgestalten. Weiterhin wird auch auf spezielle Themen wie z.B. Spiele-Leichtathletik eingegangen.

078940 **Lernen in Bewegung: Praxis**  
Do 12-14, FL TH

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:  
MA 2008: **Nur für Master GHR**

Das Seminar sieht die Planung, Durchführung und Auswertung verschiedener Elemente und Inhalte der bewegten Schule vor. Verschiedene Methoden können praktisch erprobt und reflektiert werden, die Eigenrealisation steht im Vordergrund.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## M 12 Fachwiss.-themenorientiertes Modul

### Bildung und Kultur (Modulbeauftragte: Krüger, M., Neuber, N.)

078500 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)**  
Do 16-18, K13 (Leo 22)

*Langenfeld, H.  
Güldenpfennig,  
S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG 4; GHR - BuK 4

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische und sportpädagogische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportpädagogik und/ oder Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche.

078514 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport ( Examenskolloquium )**  
Do 14-16, S6 (Leo 33)

*Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2

LPO 2003: GHR , GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2; GG, BK - SPSG 1-3

BA 2005: M4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M12 (Bildung und Kultur), M11

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit in der Sportdidaktik. Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.

Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078529 **Bildungspotenziale im Sport**  
Do 10-12, S101 (Ho 01)

*Krüger, M.  
Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK) ; Allg. Studien

MA 2008:M11; M 12 (Bildung und Kultur)

Bildung steht auf der Liste der Topthemen in Politik, Wirtschaft und Feuilleton ganz oben. Von Sport ist jedoch im Zusammenhang der Bildungsdiskussion meistens nicht die Rede; höchstens in seiner Funktion als Entlastung und Erholung vom Schul- und Bildungsstress.

Ziel des Seminars ist es, den Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung des Menschen herauszuarbeiten und aufzuzeigen, welche Bildungspotenziale im Sport stecken. Wer über Bildung spricht, muss sich mit der Rolle des Sports in Politik, Kultur und Gesellschaft beschäftigen. Da Bildung ein normativer Begriff ist, geht es schließlich auch um die Frage nach der Qualität sportlicher Bildung und Kultur. Das Seminar dient der inhaltlichen Vorbereitung des Hochschultags der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) 2009 in Münster. Es steht in direkter Beziehung zur gleichnamigen Ringvorlesung, in der Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft das Thema "Bildung" und "Bildungspotenziale im Sport" beleuchten werden.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

078533 **Bilinguales Lernen am Beispiel American Sports**

*Hofmann, A.*

Einzeltermin, 19.06.09, Fr 10-12, K13 (Leo 22)

Blockveranstaltung + Sa und So, 19.09.09 - 21.09.09, 09-18, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur)

Ziel des Seminars ist es anhand amerikanischer Sportarten Möglichkeiten des bilingualen Sportunterrichts herauszuarbeiten. Darüber hinaus wird ein Überblick über historische Entwicklungen und aktuelle Strukturen des amerikanischen Sports und der Physical Education gegeben. Der Schwerpunkt wird auf den Sportarten Baseball (Softball), Football, Lacrosse und Cheerleading, gelegt werden. In den praktischen Einheiten dieses Seminars soll in diese Sportarten eingeführt und ihre Umsetzung in den deutschen Schulsport unter bilingualen Gesichtspunkten diskutiert werden.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist ein Großteil der Literatur auf Englisch verfasst-. An diesem Seminar wird Prof. Dr. Smith von der California State University Sacramento teilnehmen.

Bitte zusätzlich über tises anmelden.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## 078552 **Projektseminar: Laufveranstaltungen in Theorie und Praxis**

*Jütting, D. H.  
Tiedtke, St.*

Einzeltermin, 03.06.09, Mi 10-12, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 03.06.09, Mi 18-20, Leo 21  
Einzeltermin, 10.06.09, Mi 18-20, Leo 21  
Einzeltermin, 17.06.09, Mi -  
Einzeltermin, 16.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 23.04.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 14.05.09, Do 12-14, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG, Soz ; GHR - BuK, Manaspo

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, Sportsoziologie, BuK)

MA 2008: M 12 (Bildung und Kultur, Sportmanagement)

Projekt: Leonardo-Campus-Run 2009 am 17. Juni 2009 (ganztägig)

Blockveranstaltung: 08.-10.06.2009 und 15. und 16.06.2009 jeweils 2 Stunden täglich

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Voraussetzung für den Abschluss dieses Seminars ist die gemeinsame Teilnahme an einem Volkslauf im näheren Umkreis von Münster. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen, die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 9. Leonardo-Campus-Run am 17. Juni 2009 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem TISES: <http://tises.broens.de>. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

## 078567 **Soziales Lernen im Sport**

*Eden, N.*

Mi 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG,BK,GHR - BuK ; GG,BK - SP/SG

BA 2005: ( BuK, Sportpädagogik/Sportgeschichte )

MA 2008: M11, M12 ( BuK )

Soziales Lernen bezeichnet die Dimension des Lernens, die zwischenmenschliche Beziehungen und den Umgang mit darauf bezogenen Sinndeutungen, Handlungsmustern und Werthaltungen zum Gegenstand hat. Dabei ist soziales Lernen ein lebenslanger Prozess, der sich in Interaktion im sozialen Kontext vollzieht und die Bereitschaft der Selbstreflexion mit sich bringt.

In dem Seminar soll theoretisch erörtert werden, welche besondere Rolle der Sport für diesen Prozess einnimmt und wie durch Bewegung, Spiel und Sport soziales Lernen in Schule und Verein gezielt gefördert werden kann.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078662 **Organisation und Management in unterschiedlichen Organisationen des Gesundheitssports** *van Bentem, S.*  
Einzeltermin, 21.04.09, Di 18-20, S101 (Ho 01)  
23.05.09 - 24.05.09, Sa 09-16, S101 (Ho 01)  
Blockveranstaltung + Sa und So, 16.05.09 - 17.05.09, 09-16, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C 1

LPO 2003: GG, BK: – Soz ; GHR - BuK, Manaspo

BA 2005: M 4 ( Sportsoziologie, BuK) MA 2008:

M 12 (Bildung und Kultur, Sportmanagement)

Nicht zuletzt wegen der starken Zunahme der Zivilisationskrankheiten hat der Gesundheitssektor in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung erfahren. Im Gegensatz zum Leistungssport findet der Mensch im Gesundheitssport einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung seiner Freizeitaktivitäten. Darüber hinaus kann hier nach Verletzungen oder Krankheiten aber auch die berufliche und sportliche Leistungsfähigkeit wieder hergestellt werden. Entsprechend vielfältig sind die Angebots- und Organisationsformen in diesem Sektor. Im Seminar soll ein Überblick über das Angebot und die Organisationen im Gesundheitssport gegeben werden. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Rechtsformen als auch die Organisationsstrukturen von Organisationen im Bereich Markt, Staat und Dritter-Sektor näher untersucht und analysiert, inwieweit sich aus einer organisationssoziologischen Perspektive entsprechend unterschiedliche Anforderungen an ein modernes Organisationsmanagement ergeben. Darüber hinaus wird exemplarisch eine Organisationsform des Gesundheitssektors näher untersucht. Hierbei liegt der Fokus auf der speziellen Organisationsstruktur und dem Management der Organisation (z.B. Vertragswesen, Personalmanagement). Die Betrachtung eines internen wie auch externen Qualitätsmanagements, v.a. vor dem Hintergrund geregelter Organisations- und Prozessabläufe, gehört ebenso zur Analyse wie die Definition der eigenen Ziele vor dem Hintergrund der Abgrenzung zu anderen Anbietern (Marketingaspekte, Alleinstellungsmerkmale).

078677 **Tourismus und regionale Sportkultur in Europa - soziologische, politische und ökonomische Aspekte** *Schwark, J.*  
Einzeltermin, 24.04.09, Fr 14-18.30, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 05.06.09, Fr 14-18.30, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 25.04.09, Sa 10-14.30, K13 (Leo 22)  
Einzeltermin, 06.06.09, Sa 10-14.30, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C3

LPO 2003: GG - Sposoz 2-3; GHR, GG - ManaSpo 2-3

BA 2005: M 4 ( BuK, Sportsoziologie )

MA 2008: M12 ( BuK )

Wissen Sie was Hornussen, Fierljeppen, Stabtiefsprung oder Kiiking sind?

Die Verbindung von Tourismus und Kultur beinhaltet neben der materiellen Kultur eines Landes oder einer Region auch die immaterielle Kultur. Ein auf die alltägliche Lebensweise erweiterter Kulturbegriff im Tourismus bezieht auch die Bereiche der Bewegung und des Sports mit ein. Wir haben es hier mit historischen Formen von Symbolen, Ritualen und Gesten zu tun, die an traditionellen Orten, zu besonderen Anlässen im öffentlichen Raum praktiziert und gezeigt werden. Jenseits der olympischen Disziplinen oder des globalisierten Sports wird somit die Vielfalt der in Europa vorfindbaren regionalen Sportkultur in den Fokus genommen. Welche regionale Sportkultur in den einzelnen europäischen Ländern heute aktiv praktiziert wird, was davon Besuchern wann und in welchem Umfang zugänglich ist, soll in diesem Seminar vorgestellt, analysiert und diskutiert werden.

Die Zugänge zu den verschiedenen Formen der regionalen Sportkultur können einen selbstreflexiven und alltagsintegrierenden Charakter haben, indem durch die Begegnung mit der noch unbekanntem Sportkultur auch das Verhältnis zum eigenen Sporttreiben und des damit verbundenen Konzeptes thematisiert wird.

*Literatur:*

Schwark, J.: Grundlagen zum Sporttourismus, Münster 2006

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## Entwicklung und Lernen (Modulbeauftragte: Strauß, B. G., Wagner, H.)

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)

MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078351 **Introduction to Gait Analysis**  
Mi 10-12, 8  
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

*Chong, S.-Y.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL)

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis – methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.

*Literatur:*

Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins.

Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.

Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.

Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078385 **Physiologie der Motorischen Kontrolle**  
Do 10-12, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.*  
*Wulf, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL), Allg. Studien

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Die menschliche Bewegung ist das Resultat eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen. An der Bewegung sind demnach der Muskelskeletapparat sowie neuronale Regulationsinstanzen auf reflektorischer oder kortikaler Ebene beteiligt.

Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Modellvorstellungen bzgl. der motorischen Kontrolle diskutiert. Diese sind im einzelnen:

- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Frühkindliche Reflexe und ihre Rolle in der motorischen Entwicklung
- Equilibrium Point Hypothesis
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

078495 **Entwicklung von konditionellen und koordinativen Faktoren im Kindes und Jugendalter** *Thorwesten, L.*  
Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Ges, EuL, Sportmedizin, Trainingswissenschaft )

MA 2008: M 12 ( Ges, EuL )Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Die wesentlichen Inhalte des Seminars beziehen sich auf die Entwicklung und Ausprägung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Kindes- und Jugendalter. Altersgemäßes Training sowie Möglichkeiten der kindlichen Adaptation auf gegebene Belastungs- und Trainingsreize werden erarbeitet und in einen gesundheitsorientierten Kontext gestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

078586 **Stress in Schule, Verein und Sport**  
Mi 12-14, S101 (Ho 01)

*Senske, S.*  
*Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy 1,2, GHR, GG, BK - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)

MA 2008: M12 (EuL)

Stress entsteht, wenn Ressourcen und Stressoren in ein negatives Ungleichgewicht geraten, wenn wir subjektiv das Gefühl haben, die an uns gestellten Aufgaben nicht bewältigen zu können. Bewältigungsstrategien helfen uns mit Belastungen zu Recht zu kommen. Lehrer/innen, Schüler/innen und auch Athleten und Athletinnen sind unterschiedlichen Anforderungen ausgesetzt. In diesem Seminar geht es um die Identifikation möglicher Stressoren, Belastungen und um (dys-)funktionale Bewältigungsstrategien, aber auch um Formen der Überlastungen, z. B. Burnout, Leistungseinbrüche oder Dropout aus dem aktiven Leistungssport. Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Anmeldung für das Seminar bis zum 01.4.2009 unter <http://tises.broens.de>.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078590 **Arbeitsfelder der Psychomotorik**  
Fr 10-12, S6 (Leo 33)

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:

LPO 2003: GG, BK - Psy, GHR, GG, BK - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL)

MA 2008: M12 (EuL)

Die Psychomotorik hat sich im Laufe der letzten Jahre immer weiter verändert und wird in vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern eingesetzt. Im Seminar werden daher verschiedene Ansätze und Positionen vorgestellt und diskutiert. Desweiteren werden unterschiedliche Arbeitsfelder der Psychomotorik (Frühförderung, Kindergarten, Kinder- und Jugendhilfe aber auch Psychomotorik mit Erwachsenen) in Theorie und Praxis vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf die Psychomotorik in Schule und Unterricht gelegt werden. Das unterschiedliche Vorgehen in motopädagogischen und mototherapeutischen Settings wird herausgestellt.

078605 **Die wichtigsten Experimente der Sportpsychologie**  
Di 10-12, S101 (Ho 01)

*Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy 4, GG, BK, GHR - EuL 4

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen) kann auch für die Veranstaltung "Forschungsmethoden" angerechnet werden

In diesem Seminar werden die wichtigsten Experimente der (Sport)Psychologie vorgestellt. Anhand der folgenden Fragen wollen wir uns diesen Experimenten nähern: Warum sind sie so wichtig gewesen? Was ist daraus entstanden? Was waren die "pfiffigen" Ideen dahinter? Was braucht man, um die Experimente zu verstehen? Wie könnte man die Ideen weiterentwickeln? Wie kann man die Experimente "allgemein" verständlich machen? Welchen Nutzen ziehen wir daraus für den Sport? Außerdem besteht die Möglichkeit, dass geplante Untersuchungen (Abschlussarbeiten oder Ähnliches) vorgestellt werden.

078610 **SPSS und Methoden für Abschlussarbeiten in der Sportpsychologie**  
Blockveranstaltung, 03.08.09 - 05.08.09, 09-18, S102 (Ho 02)  
Blockveranstaltung, 03.08.09 - 05.08.09, 09-18, K13 (Leo 22)

*Loffing, F.  
Schorer, J.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy , GG, BK, GHR - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen verschiedene Themen zum Erstellen einer Abschlussarbeit in der Sportpsychologie bearbeitet werden. Unter anderem werden eine kleine Schreibwerkstatt, eine Einführung in das Programm SPSS und die Diskussion eigener Fragen im Vordergrund stehen.

Achtung: Entgegen der Ankündigung kann dieses Seminar leider erst im August stattfinden. Mehr Informationen werden in Tises gegeben...

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078624 **Internationales Kompaktseminar: Outdoor Psychology: From theory to practice in UK** *Schorer, J.  
Tietjens, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, GG, BK, GHR - EuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen)

One of the aims of this seminar is to discuss recent research results in outdoor psychology and their implications for Physical Education teachers. Together with students from Leeds Metropolitan University we will discuss and experience in English several activities. It also provides a great opportunity to learn more about other university systems and cultures like in England.

The seminar will take place at a youth hostel in the Lake district in Northern England. Therefore, costs of approximately 250€ per person for accommodation, flight and food are to be expected. We will try to keep it as cheap as possible.

Applications for the seminar are possible until 1st of April 2009 on: <http://tises.broens.de>.

PS: Your English does not need to be perfect. Their German isn't either!

078639 **Leistungssport in der Lebensspanne** *Schorer, J.*  
Mo 16-18, K13 (Leo 22)  
Mo 16-18, S102 (Ho 02)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, Trwiss, GG, BK, GHR - EuL, TuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL, TuL, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M 12 (EuL, TuL)

Basierend auf dem Begabungs- und dem Expertiseansatz soll die Entwicklung von Leistungssportlern in der Lebensspanne betrachtet werden. Thematisiert werden dabei verschiedene Fragestellungen:

Talent - Gibt es das wirklich?

Der relative Alterseffekt im Sport - Warum beeinflusst mein Geburtsmonat meine Karriere?

Der Geburtsorteffekt - Warum haben Münsteraner Vorteile gegenüber Berliner Kindern?

Perzeptuelle Expertise - Was sehen Federer, Bitter und Neuner anders?

Motorische Expertise - Wie täusche ich eingetlich einen Torwart?

Kognitive Expertise - Was unterscheidet Spitzenschiedsrichter und -trainer von anderen?

Expertise im Alter - Was würde Sepp Maier heute noch halten? etc.

Die Fragestellung sollen in Projektform in Kleingruppen erarbeitete werden, so dass die Studierende bereits Pilotstudien für Abschlussarbeiten durchgeführt haben und damit auch für diese vorbereitet sind.

078696 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen** *Eils, E.*  
Mo 16-18, S018 (FI 2K 18)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 2,3; GG, BK - Trwiss

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen werden sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite und wie kann man sie diagnostizieren? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078749 **Diagnostik und Förderung im Schulsport**  
Mi 10-12, S018 (FI 2K 18), FL TH

Schlechter, J.

Geltungsbereich:

LPO 1998: LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3;

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen)

MA 2008:M12 (Entwicklung und Lernen)

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für den Erwerb der Zusatzqualifikation *Sportförderunterricht*.

Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung an das Fachpraktische Seminar *Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts* durchgeführt.

Geplante Inhalte:

- \* Überblick über die psychophysische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- \* Einflussfaktoren und ihre Bedeutung auf die kindliche Entwicklung (soziales Umfeld, veränderte Lebensbedingungen etc.)
- \* Kenntnis der Zusammenhänge von motorischer, psychischer, kognitiver und sozialer Entwicklung
- \* Verhaltens- und Bewegungsauffälligkeiten, Störungsbilder und ihre Folgen
- \* Beurteilungs- und Testverfahren, diagnostische Methoden
- \* Grundprinzipien der Förderung
- \* Umsetzung verschiedener Förderkonzepte im Schulsport

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## **Gesundheit ( Modulbeauftragter: Völker, K. )**

057862 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*

Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin

Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport

Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

057953 **Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung (VP-LS II)**

*Thorwesten, L.*

Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 3.1, B 3.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed A-C ; GHR, GG, BK - TuL, Ges

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges, TuL )

MA 2008: M12 ( Ges, TuL ) Gültig für Submodul: Leistungssport

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Durchführung und Aussagekraft leistungsdiagnostischer Verfahren. Verschiedene Sportmedizinische Labor- und Feldtestverfahren, Sprint- und Sprungkrafttest, ihre Parameter sowie ihre sportartspezifische Relevanz werden erläutert. Grundlagen des Energiestoffwechsels sowie der Reaktionen des kardiopulmonalen Systems und ihre Bedeutung für die Leistungsfähigkeit werden dargestellt und Schlussfolgerungen für die Trainingssteuerung gezogen. Darüber hinaus wird in die Problematik des Übertraining-Syndroms eingeführt.

Teilweise als Kompaktveranstaltung

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann

Heck, H.: Energiestoffwechsel und medizinische Leistungsdiagnostik. Hoffmann Verlag

Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer

Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)

MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078390 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.*  
*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – Examenskolloquium

LPO 2003: GG - Spomed 4; GHR - Ges 4

BA 2005: -

MA 2008: -Für BA und MA Studierende ist kein Erwerb von Leistungspunkten möglich

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse. Verbindliche Online-Anmeldung unter <http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/> vom 01.03.2009 bis zum 01.04.2009

*Literatur:*

Wird im Seminar bekannt gegeben.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## **Submodul Sportmedizinische Aspekte der Prävention u. Rehabilitation des Bewegungsapparates**

057949 **Sportmedizinische Aspekte der ambulanten orthopädischen Rehabilitation** Thorwesten, L.  
Di 10-12

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges ) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Grundlagen der ambulanten orthopädischen Rehabilitation. z.B.: Aufgaben Strukturen, personelle und gerätetechnische Voraussetzungen. Grundlagen in Physiotherapie, physikalischer Therapie, Medizinischer Trainingstherapie, Medizinisches Aufbau Training, isokinetisches Training sowie biomechanische Grundlagen bei gerätetechnischem Training bilden einige Schwerpunkte dieses Seminars.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Felder, H.; Deubel, G.; Merkel, M.: Ambulante Rehabilitation. Stuttgart 1998

Froböse, I. ; Nellessen, G.: Training in der Therapie. Wiesbaden 1998

Radlinger, L; Bachmann W.; Homburg, J. ; Leuenberger, U.; Thaddey, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998

Schüle, K.; Huber, G.: Grundlagen der Sporttherapie – Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation. München 2000

057968 **Sportorthopädie / Sporttraumatologie** Völker, K.  
Mi 12-14, Konferenzraum West (kl.) des Zentralklinikums

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.1, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges ) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Kenntnisse über Sportverletzungen und Sportschäden; Ursachen, Erkennen und Sofortmaßnahmen bei akuten Sportverletzungen; Ursachen von Sportschäden; evtl. Behandlungsmaßnahmen durch Sport; physikalische Behandlung. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Peterson, L.; Renström, P.: Verletzungen im Sport. Deutscher Ärzteverlag

Klümper: Sporttraumatologie. Ecomed

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078332 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 12-14, S101 (Ho 01)

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Eul, Ges)

MA: 2008: M 12 (Entwicklung und Lernen, Gesundheit) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

078442 **Sportsicherheitstraining: Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates**  
Fr 10-12, S103 (Ho 03)

*Borgmann, B. G.  
Schomaker, R.*

Geltungsbereich:

STO 1998: P, SI, SII - B 2

STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK – Spomed

Ba 2005: M 4

MA 2008: M 12 Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates"

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrillation.

Verbindliche Online-Anmeldung unter <http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/>  
vom 01.03.2009 bis zum 01.04.2009

*Literatur:*

Engelhardt, M.: Sportverletzungen (Hrsg.) Urban und Fischer 1. Auflage Elsevier 2006

Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag

Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## Submodul Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen

057896 **Medizinische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe II** / **Med. Trainingslehre I**  
Mo 16-18

*Völker, K.  
Fromme, A.  
Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed C2

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen"

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet.

Ausbildungsgang WS 08/09 SS 2009. Keine Neueinschreibung!

*Literatur:*

Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo

Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag

Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

057900 **Didaktik und Methodik des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe**  
14-tägig, Mo 08-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.  
Fromme, A.  
Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4

MA 2008:M12 ( Ges )

Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen"

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für Kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet.

Ausbildungsgang WS 08/09 SS 2009. Keine Neueinschreibung!

Folgende Termine sind für das Sommersemester vorgesehen (jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr):

Mo.20.04.09

Mo.04.05.09

Mo.18.05.09

Mo.25.05.09

Mo.08.06.09

Mo.22.06.09 (Praxis)

Mo.29.06.09

*Literatur:*

Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo

Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag

Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## **Submodul Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)**

057843 **Altersspezifische Aspekte gesundheitsorientierten Sports**  
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Fromme, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 Gültig für Submodul "Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)"

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Sensomotorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* wird im Seminar angegeben.

057858 **Aspekte und Modelle gesundheitsorientierten Sports erlernen und erfahren** *Völker, K.*  
Do 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B1; B2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4

MA 2008: M12

Gültig für Submodul "Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)"

Körperliche Aktivität und Sport nimmt in der Prävention von Erkrankungen einen immer größeren Stellenwert ein. Entsprechend finden sich auf dem Gesundheits- und Fitnessmarkt zahlreiche Angebote, die gesundheitsorientiertes Sporttreiben versprechen. Innerhalb des Seminars soll zunächst mit Hilfe von evidenzbasierten Studien geklärt werden, welche Rolle Sport und Bewegung in der Prävention von Erkrankungen spielen kann und was sich schließlich hinter dem Begriff gesundheitsorientierten Sport verbirgt. Im Anschluss sollen Präventions- und Gesundheitsprogramme vorgestellt und kritisch hinterfragt werden. Hieraus ergeben sich wichtige konstituierende Elemente von gesundheitsorientiertem Sportmodellen. Begleitendes Projektseminar zum MAAS-Kongress am 5. und 6. Juni 2009 (verbindliche Teilnahme) Infos unter <http://www.maas-project.de>

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 1.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## 057862 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*

Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Sportmedizin, Ges )

MA 2008: M12 ( Ges )Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 – 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:*

Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin

Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport

Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

## **Submodul Kindergesundheit**

### 078495 **Entwicklung von konditionellen und koordinativen Faktoren im Kindes und Jugendalter** *Thorwesten, L.*

Mi 12-14, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C

BA 2005: M 4 ( Ges, EuL, Sportmedizin, Trainingswissenschaft )

MA 2008: M 12 ( Ges, EuL )Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Die wesentlichen Inhalte des Seminars beziehen sich auf die Entwicklung und Ausprägung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Kindes- und Jugendalter. Altersgemäßes Training sowie Möglichkeiten der kindlichen Adaptation auf gegebene Belastungs- und Trainingsreize werden erarbeitet und in einen gesundheitsorientierten Kontext gestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2009 - 01.04.2009 bis 24.00 Uhr unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

### 078696 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen**

*Eils, E.*

Mo 16-18, S018 (FI 2K 18)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK – Trwiss

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen)Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen werden sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite und wie kann man sie diagnostizieren? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

## **Management und Organisation (Modulbeauftragter: i.V. Krüger, M)**

Im Sommersemester werden im Modul Management keine Veranstaltungen angeboten. Studierende, die das Modul bereits begonnen haben, bitte bei Prof. Krüger melden.

## **Training und Leistung (Modulbeauftragter: i.V. Wagner, H.)**

078328 **Biomechanik der Sportarten**  
Do 08-10, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.  
Wulf, Th.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3

LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – BWG 1-3, TRG 1-3

BA 2005: M 4 (Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, TuL)

MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik ausgewählter Sportarten. Aufbauend auf den in der Vorlesung Bewegungswissenschaft erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

078351 **Introduction to Gait Analysis**  
Mi 10-12, 8  
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

*Chong, S.-Y.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, Eul, TuL)

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Gait analysis is the systematic study of human walking. This course is devoted to the basic sciences underlying gait analysis – methodology, physiology and biomechanics. The topics that are covered here aim to impart to the students the minimum knowledge needed to make sense of gait analysis and its applications.

*Literatur:*

Inman VT. (1980). Human Walking. Lippincott Williams & Wilkins.

Whittle M. (2007). Gait Analysis: An Introduction. Butterworth-Heinemann Ltd.

Winter DA. (2004). Biomechanics and Motor Control of Human Walking. John Wiley & Sons.

Rose J and Gamble JG (2005). Human Walking. Lippincott Williams and Wilkins.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078385 **Physiologie der Motorischen Kontrolle**  
Do 10-12, S103 (Ho 03)

*Wagner, H.*  
*Wulf, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3, C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 3; GG, BK - BWG 2,3 - TRG 1-3

BA 2005: M4 (Bewegungswissenschaft; Trainingswissenschaft, EuL, TuL), Allg. Studien

MA: 2008: M 12 (EuL, TuL)

Die menschliche Bewegung ist das Resultat eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen.

An der Bewegung sind demnach der Muskelskelettsystem sowie neuronale Regelungsinstanzen auf reflektorischer oder kortikaler Ebene beteiligt.

Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Modellvorstellungen bzgl. der motorischen Kontrolle diskutiert. Diese sind im einzelnen:

- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung
- Sensoren bis Gehirn
- Frühkindliche Reflexe und ihre Rolle in der motorischen Entwicklung
- Equilibrium Point Hypothesis
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

078639 **Leistungssport in der Lebensspanne**  
Mo 16-18, K13 (Leo 22)  
Mo 16-18, S102 (Ho 02)

*Schorer, J.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GG, BK - Psy, Trwiss, GG, BK, GHR - EuL, TuL

BA 2005: M 4 (Sportpsychologie, EuL, TuL, Trainingswissenschaft)

MA 2008: M 12 (EuL, TuL)

Basierend auf dem Begabungs- und dem Expertiseansatz soll die Entwicklung von Leistungssportlern in der Lebensspanne betrachtet werden. Thematisiert werden dabei verschiedene Fragestellungen:

Talent - Gibt es das wirklich?

Der relative Alterseffekt im Sport - Warum beeinflusst mein Geburtsmonat meine Karriere ?

Der Geburtsorteffekt - Warum haben Münsteraner Vorteile gegenüber Berliner Kindern?

Perzeptuelle Expertise - Was sehen Federer, Bitter und Neuner anders?

Motorische Expertise - Wie täusche ich eingetlich einen Torwart?

Kognitive Expertise - Was unterscheidet Spitzenschiedsrichter und -trainer von anderen?

Expertise im Alter - Was würde Sepp Maier heute noch halten?

etc.

Die Fragestellung sollen in Projektform in Kleingruppen erarbeitete werden, so dass die Studierende bereits Pilotstudien für Abschlussarbeiten durchgeführt haben und damit auch für diese vorbereitet sind.

# M12 Themenorientiertes Modul

---

078681 **Optimierungsmaßnahmen im Sport**  
Do 12-14, S41 (Ho 41)

*Joch, W.*  
*Ückert, S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – TRG 1-3

BA 2005: M 4 (Trainingswissenschaft, Training und Leistung)

MA: 2008: M 12 (Training und Leistung)

In der Veranstaltung werden optimale Vorbereitungsmaßnahmen im Sport thematisiert und kritisch hinterfragt. Zudem wird der Wissensbestand erweitert, der notwendig ist, um die adäquate Vorbereitungsmaßnahmen im Schul-, Freizeit- und Leistungssport auswählen und durchführen zu können. Ist Aufwärmen wirklich eine effektive und sinnvolle Maßnahme in der Vorbereitung? Was versteht man unter Precooling? In diese Thematik fließt der aktuelle Forschungsstand mit ein.

# Allgemeine Studien Sportwissenschaft

---

## **Allgemeine Studien (Modulbeauftragter: van Bentem, N.)**

076325 **Entspannung**  
Mo 14-16, HO GR

*Friese, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1, Allgemeine Studien

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Entspannungsmöglichkeiten eingeführt und auf deren Wirksamkeit für die Schule überprüft. Weiterhin werden Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen vorgestellt, die zum Entspannen führen. Es wird auf spielerische und kindgemäße Entspannung mit und ohne Materialien näher eingegangen und Fantasiereisen werden erarbeitet.

076330 **Psychomotorik**  
Fr 12-14, FL TH

*Bohn, Chr.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1, Allgemeine Studien

Im Seminar werden ausgewählte psychomotorische Inhalte zur Förderung individueller Basiskompetenzen für Kinder und Jugendliche (Grob-, Fein- und Sensomotorik, Sozialkompetenz u.v.m.) vorgestellt und praktisch erprobt.

076765 **Klettern Gruppe 2 (mit Exkursion Vertiefung)**  
Fr 12-14, Haupthalle Trakt 3  
16.05.09, Sa 08-11, Bigwall Senden Bösensell  
04.07.09, Sa 11.30-14.30, Bigwall Senden Bösensell  
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.09.09 - 01.10.09, -

*Grzybowski, C.  
van Bentem, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8, SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GG, BK, GHR - Weit 2, 3, GG, BK - Weit 4, Vert 4

BA 2005: M 9-2, M9-3, Allgemeine Studien

Diese Veranstaltung kann nur in Verbindung mit dem Seminar Exkursion Klettern Vertiefung besucht werden. Die Studierenden bekommen diese und die Exkursion mit insg. 4 SWS angerechnet. Die Vorbereitende Veranstaltung wird als Weit 2 oder 3, die Blockveranstaltung als Weit 3 oder Weit 4 angerechnet. Die Wahl erfolgt über die Veranstaltung Klettern Vertiefung, womit automatisch dieses Seminar mit gewählt wird. Eine Staatsexamensprüfung und der Erwerb einer Lizenz im Bereich Klettern ist möglich.

# Allgemeine Studien Sportwissenschaft

---

## 076799 **Exkursion Klettern Vertiefung**

Fr 12-14, Haupthalle Trakt 3  
16.05.09, Sa 08-11, Bigwall Senden Bösensell  
04.07.09, Sa 11.30-14.30, Bigwall Senden Bösensell  
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.09.09 - 01.10.09, -

*Grzybowski, C.  
van Bentem, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 2,3,4; GHR – Weit 2, 3

BA 2005: M 9-3, Allgemeine Studien

Die Veranstaltung vermittelt vertiefende Kenntnisse und Erfahrungen des Kletterns. Die Teilnehmer werden qualifiziert, Seilschaften im Klettern zu organisieren und durchzuführen.

Inhalte: Vertiefen der wichtigsten Techniken an natürlichen Kletterwänden im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechniken und Sturztechniken, sowie Abseilen, Standplatzbau, Nachstieg, Retten und Bergen. Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bereich der Sicherungstheorie, ökologische Aspekte, sowie Fähigkeiten zum Beurteilen von Kletterrouten und zum Führen einer Gruppe vermittelt.

Die Unterkunft erfolgt in Bungalows/ Mobilwohnheimen für jeweils 4-6 Personen auf einem Campingplatz. Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig im Seminarbegleitsystem TISES unter <http://tises.broens.de/> verbindlich anzumelden. Dort können weitere Informationen heruntergeladen werden. Über einen Emailverteiler werden die Interessierten weiter informiert. Die Platzvergabe erfolgt über das übliche computergestützte Wahlverfahren.

Kosten der 12-tägigen Exkursion ca. € 350,- (Verpflegung und Anreise nicht inbegriffen).

Material wird gestellt – Kletterschuhe müssen selber angeschafft werden (ggf. über eine günstige Sammelbestellung während der Vorbesprechung).

Die Veranstaltung kann nur in Verbindung mit dem Seminar Klettern Gruppe 2 besucht werden. Die Studierenden bekommen diese und die Exkursion mit insg. 4 SWS angerechnet.

Eine Staatsexamensprüfung im Bereich Klettern Vertiefung und der Erwerb einer Kletterlizenz im Outdoor-Bereich für die Schule sind möglich.

## 078002 **Grundlagen der Sportwissenschaft / Ringvorlesung Bildungspotenziale im Sport**

Mo 18-20, Leo 21

*Krüger, M.  
Brach, M.  
N. N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: -

Ba 2005: M 1, Allg. Studien

Der Hochschultag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) im September 2009 ist dem Thema „Bildung“ gewidmet. Diese Vorlesung dient dazu, diesen zentralen Kongress der deutschen Sportwissenschaft inhaltlich vorzubereiten. Expertinnen und Experten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft werden unter ihrer jeweiligen fachlichen Perspektive zum Thema Bildungspotenziale im Sport sprechen. Gleichzeitig erfüllt diese Ringvorlesung damit den Anspruch der Vorlesung „Grundlagen der Sportwissenschaft“, indem zu einer zentralen sportwissenschaftlichen Thematik unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven eröffnet werden.

*Literatur:*

Haag, H. & Strauß (Hrsg.). (2003, 2. Aufl.). Theoriefelder der Sportwissenschaft. Hofmann: Schorndorf.

Grupe, O. & Krüger, M. (2007, 3., neu bearbeitete Aufl.). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann.

# Allgemeine Studien Sportwissenschaft

---

078529 **Bildungspotenziale im Sport**  
Do 10-12, S101 (Ho 01)

*Krüger, M.*  
*Neuber, N.*

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GG, BK – SP/SG ; GHR - BuK

BA 2005: M 4 (Sportpädagogik/ Sportgeschichte, BuK) ; Allg. Studien

MA 2008:M11; M 12 (Bildung und Kultur)

Bildung steht auf der Liste der Topthemen in Politik, Wirtschaft und Feuilleton ganz oben. Von Sport ist jedoch im Zusammenhang der Bildungsdiskussion meistens nicht die Rede; höchstens in seiner Funktion als Entlastung und Erholung vom Schul- und Bildungsstress.

Ziel des Seminars ist es, den Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung des Menschen herauszuarbeiten und aufzuzeigen, welche Bildungspotenziale im Sport stecken. Wer über Bildung spricht, muss sich mit der Rolle des Sports in Politik, Kultur und Gesellschaft beschäftigen. Da Bildung ein normativer Begriff ist, geht es schließlich auch um die Frage nach der Qualität sportlicher Bildung und Kultur. Das Seminar dient der inhaltlichen Vorbereitung des Hochschultags der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) 2009 in Münster. Es steht in direkter Beziehung zur gleichnamigen Ringvorlesung, in der Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft das Thema "Bildung" und "Bildungspotenziale im Sport" beleuchten werden.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Sportdidaktik in der Zeit vom 25.3. bis 01.04.09 (bitte Internet und Aushänge beachten!).

*Literatur:*

Wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

## Sportförderunterricht

076310 **Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts**  
Fr 10-12, S018 (FI 2K 18), FL TH

Schlechter, J.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-1 Die Veranstaltung muss für die Zusatzqualifikation "Sportförderunterricht" belegt werden!

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für den Erwerb der Zusatzqualifikation  
*Sportförderunterricht*.

Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung an das Seminar

*Diagnostik und Förderung im Schulsport* durchgeführt.

Qualifikationsziele und Inhalte:

\* Inhaltliche Gestaltung und Organisation des SFU: Ziele, Inhalte, Methoden

\* Ursachen, Symptomatik, Wirkung und Ausgleichsmöglichkeiten psychomotorischer, psychosozialer und sportmotorischer Schwächen im Kindes- und Jugendalter

\* Theorie und Praxis der Förderung von motorisch-koordinativen und energetisch-konditionellen Fähigkeiten (Wahrnehmung/ Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer)

\* Belastbarkeit im Kindes- und Jugendalter, Wirksamkeit von Fördermaßnahmen

\* Psychosoziale Auffälligkeiten und Möglichkeiten der Verhaltensregulation, Integration auffälliger SchülerInnen

*Literatur:*

BECK, C. u.a. (2007). Schwimmen unterrichten. Grundwissen Praxisbausteine. Bayerische Landesstelle für den Schulsport. Donauwörth.

CSEREPY, S. (Hrsg.) (2004). Schwimmwelt. Schwimmen lernen – Schwimmtechnik optimieren, 1. Auflage. Bern.

REISCHLE, K. (2005). Bewegung und Spaß im Nass. Schwimmunterricht der Klassen 1-4. Bewegung, Spiel und Sport in der Schule. Ergänzt durch DVD.

078749 **Diagnostik und Förderung im Schulsport**  
Mi 10-12, S018 (FI 2K 18), FL TH

Schlechter, J.

Geltungsbereich:

LPO 1998:

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3

BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen)

MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen)

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für den Erwerb der Zusatzqualifikation  
*Sportförderunterricht*.

Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung an das Fachpraktische Seminar

*Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts*

durchgeführt.

Geplante Inhalte:

\* Überblick über die psychophysische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter

\* Einflussfaktoren und ihre Bedeutung auf die kindliche Entwicklung (soziales Umfeld, veränderte Lebensbedingungen etc.)

\* Kenntnis der Zusammenhänge von motorischer, psychischer, kognitiver und sozialer Entwicklung

\* Verhaltens- und Bewegungsauffälligkeiten, Störungsbilder und ihre Folgen

\* Beurteilungs- und Testverfahren, diagnostische Methoden

\* Grundprinzipien der Förderung

\* Umsetzung verschiedener Förderkonzepte im Schulsport

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

# Weiterbildungsangebot – Sport.Lernen

---

## **Sport.Lernen - Weiterbildung am Institut für Sportwissenschaft**

*Inzwischen gehört es zum professionellen Selbstverständnis von Lehrerinnen und Lehrern im Fach Sport, dass sie die eigenen Kompetenzen immer wieder erweitern und sich veränderten Anforderungen anpassen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, sich beruflich weiter zu entwickeln, fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben sowie Ihre Einstellungs- und Aufstiegschancen durch zusätzliche Qualifikationen zu verbessern.*

*Unsere Angebote sind gekennzeichnet durch:*

- eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis,
- praktische Anwendbarkeit und Lehrplanbezug,
- Eigenrealisierung und methodische Vielfalt,
- Bezüge zur aktuellen Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport
- ausführliche Lehrgangunterlagen zur Vor- und Nachbereitung sowie
- ein zeitgemäßes Modell zur Qualitätssicherung.

*Unsere Referentinnen und Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Theorie und Praxis des Sportunterrichts und sind zumeist auch in der Forschung tätig. Das Institut für Sportwissenschaft in Münster gehört bundesweit zu den Sportinstituten mit dem größten Zuspruch unter Studierenden im Fach Sport. Ob Sie in Münster oder anderswo studiert haben: Probieren Sie es und kommen Sie für einen oder zwei Tage „zurück zur Uni“.*

### **Anmeldungen und weitere Informationen:**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Institut für Sportwissenschaft  
Tel.: 0251 / 8332333  
Fax: 0251 / 8332334  
Mail: [info@sport-lernen.de](mailto:info@sport-lernen.de)  
Internet: [www.sport-lernen.de](http://www.sport-lernen.de)

### **Zahlungsmodalitäten**

*Nachdem Sie sich über eine der aufgeführten Möglichkeiten angemeldet haben, erhalten Sie von uns binnen weniger Tage eine Anmeldebestätigung/Rechnung samt Anfahrtsbeschreibung. Das Teilnahmeentgelt ist vor dem jeweiligen Veranstaltungstag zu entrichten. Eine Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmeentgeltes erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird das gesamte Teilnahmeentgelt fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.*

### **K29500 Klettern in der Schule**

Referent: Claudia Grzybowski  
Datum: 16.4.-16.7.09, jeweils donnerstags 14-16 Uhr. (Münster) zusätzlich Sa, 16.5.09, 11:30-14:30 Uhr und Sa, 4.7.09, 8-11 Uhr  
Kosten: 200 €

Die Teilnehmer erlernen im Rahmen der Veranstaltung das Klettern im Toprope und Vorstieg, verschiedene Sicherungsmethoden sowie Sturztechniken und Abseilen. Weiterhin wird die Sportart unter Gesichtspunkten wie Natursport / ökologische Aspekte, Wettkampfsport, Spiele an der Kletter- und Boulderwand und Klettern im Rahmen (außer-) schulischer Veranstaltungen betrachtet.

Es besteht durch die Anmeldung zur Zertifikatsprüfung „Klettern in der Schule“ (K29501) der Erwerb des Zertifikats der Bezirksregierung zum Klettern in der Schule.

# Weiterbildungsangebot – Sport.Lernen

---

## **K29501 Zertifikatsprüfung „Klettern in der Schule“**

Referent: Claudia Grzybowski

Datum: Mittwoch, 29.7.09, zwischen 8 und 14 Uhr

Kosten: 40 €

Die Zusatzqualifikation "Klettern" kann neben der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung „Klettern in der Schule“ nur in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss einer Prüfung in Theorie und Praxis erworben werden. Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung sowie die Prüfungsmodalitäten können unter [www.sport-lernen.de](http://www.sport-lernen.de) nachgelesen werden. Mit erfolgreicher Absolvierung der Prüfung wird das Zertifikat der Bezirksregierung zum Klettern in der Schule erworben.

## **K29502 Hilfen zum Helfen für ein sicheres Turnen an Geräten**

Referent: Dr. Neil van Bentem

Datum: Samstag, 25.4.09, 9-17 Uhr (Münster)

Kosten: 65 €

Das Bewegungsfeld Turnen bietet eine Vielzahl an didaktischen und pädagogischen Möglichkeiten um die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Vielfach wird dieses interessante Feld allerdings aufgrund der unterschiedlichen und komplexen Helfergriffe und der Angst davor, etwas falsch zu machen, nicht in der Schule aufgegriffen. Diese Veranstaltung richtet sich daher an all jene, die mehr Handlungssicherheit in diesem Bereich erwerben wollen. Dafür ist es nicht erforderlich, dass man selber gut Turnen kann. Die Veranstaltung wird vielmehr das Helfen und Sichern im Turnen als zentrale Voraussetzung für eine Vermittlung des Turnens in der Schule unter verschiedenen Aspekten theoretisch und sportpraktisch thematisieren. Die Fortbildung wird sich an folgenden thematisch-inhaltlichen Rahmenthemen orientieren:

- Voraussetzungen beim Helfen und Sichern
- Das Helfen lernen/ Sicherheitslernen
- Methodisches Vorgehen beim Helfen-Lernen
- aktives Helfen und Sichern
- Kenntnisse und Fähigkeiten des Helfers
- Möglichkeiten und Grenzen der Hilfestellung durch Schüler
- passive Bewegungshilfen und –sicherungen
- Geräteaufbau, -umbau, -abbau

## **K29503 Manege frei - Zirkuskünste in der Schule**

Referent: Sebastian Salomon

Datum.: Samstag, 9.5.09, 9-18 Uhr (Münster)

Kosten: 75 €

Zirkuskünste können im Sportunterricht unter der pädagogischen Perspektive „Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten“ eine bereichernde Abwechslung zu den eher traditionellen Sportarten bieten. Reizvolle Aufgaben für unterschiedlichste Ansprüche kombiniert mit der Herausforderung, gemeinsam mit Mitschülern gestalterisch-kreativ tätig zu werden, bieten eine hervorragende Grundlage zur Durchführung im Sportunterricht - gerade auch mit heterogenen Zielgruppen. Der Kurs vermittelt das nötige Handwerkszeug zur Durchführung von Unterrichtsvorhaben aus dem Bereich der Zirkuskünste in der Schule. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster statt und ist ein Baustein in dem Themenfeld „Individuelle Förderung im und durch Sport“.

# Weiterbildungsangebot – Sport.Lernen

---

## **K29504 Fußball in der Grundschule & 8211; Spielen und Bewegen mit dem Ball**

Dozent: Dennis Berk  
Termin: Samstag, 16.5.09; 9-18 Uhr (Muenster)  
Kosten: 75 €

Das Spielerlebnis Fußball soll auf vielfältige und abwechslungsreiche Art und Weise unterrichtet und erlebt werden können. Es werden vielseitige Bewegungsaufgaben mit und ohne Ball vorgestellt, sowie Möglichkeiten eines spielerischen Kennenlernens des Fußballspiels durch viele kleine Spielformen präsentiert. Daneben erhalten die Teilnehmer konkrete didaktische und methodische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung mit besonderem Blick auf die Probleme im Umgang mit heterogenen und grossen Gruppen und meist wenig Platz. Die Veranstaltung richtet sich besonders auch an Lehrkräfte, die bisher wenig oder keine Eigen Erfahrungen mit dem Fußballspiel haben.

## **K29505 Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe - Möglichkeiten der Differenzierung im Sportunterricht**

Referent: Ahmet Derecik  
Datum: Samstag, 16.5.2009, 14 – 18 Uhr  
Kosten: 35 €

Lehrkräfte werden bei jedem Sportunterricht und auch bei Ganztagsangeboten in (Grund-)Schulen mit unterschiedlichen Voraussetzungen seitens der Teilnehmer konfrontiert. Die Differenzen beziehen sich zunächst vor allem auf den unterschiedlichen Leistungsstand der Schüler, aber auch Kategorien wie Geschlecht und Ethnie spielen eine Rolle. Eine Einheit innerhalb dieser Vielfalt zu gewährleisten erscheint oft schwierig. In der Veranstaltung werden diesbezüglich Möglichkeiten der Differenzierung theoretisch und praktisch vorgestellt, um der individuellen Förderung aller Grundschüler gerecht zu werden. Anschließend sollen Kleingruppen die Gelegenheit erhalten bewährte Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis vorzustellen oder neue auszuprobieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster statt und ist ein Baustein in dem Themenfeld „Individuelle Förderung im und durch Sport“.

## **K29506 Abenteuer- und Erlebnissport**

Referent: Nils Eden  
Datum: Donnerstag (Christi Himmelfahrt) 21.5, 17 Uhr bis Samstag, 23.5., 13 Uhr  
(Schullandheim Barkhausen (Bad Essen)  
Kosten: Sonderpreis: 150 € ( inkl. Übernachtung und Verpflegung )

Wir haben diese Fortbildung speziell für Absolventinnen und Absolventen der Uni Münster konzipiert. Dadurch bieten sich neben der fachlichen Weiterbildung weitere Vorteile:

- \* ehemalige Mitstudierende treffen
- \* einen attraktiven Zielort für Klassenfahrten ausprobieren
- \* Gemeinschaft und Kontakte pflegen

Der günstige Preis ergibt sich durch die besondere Unterstützung durch das Institut für Sportwissenschaft und die Zusammenarbeit mit dem Schullandheim Barkhausen. Info zum pädagogischen Konzept und Angebot des Hauses: [www.schullandheim-barkhausen.de](http://www.schullandheim-barkhausen.de)

# Weiterbildungsangebot – Sport.Lernen

---

## **K29507 Ballschule - Ein ABC für Spielanfänger Grundelemente des Konzeptes der Ballschule Heidelberg in der Sek. I**

Referent: Jörn Uhrmeister  
Datum: Samstag, 13.06.09, 9-18 Uhr (Münster)  
Kosten: 75 €

Die Ballschule Heidelberg bietet Schülern ein umfangreiches sportartübergreifendes Bewegungsangebot, welches für die psychomotorische Entwicklung von Kindern unbestritten wichtig ist. Bei der Ballschule Heidelberg handelt es sich um eine Angebotsform für Spielanfänger mit dem Ziel, die Bewegung und sportliche Aktivität von Heranwachsenden zu fördern. Nach dem Modell des spielerisch-implizierten Lernens können alle Kinder spielen und üben, sodass ein Beitrag zur Strukturierung einer adressaten- und situationsgerechten Anfängerausbildung geleistet wird. Im Mittelpunkt des Ballschul-Lehrplans steht die Schulung sportspielübergreifender koordinativer, taktischer und technischer Elemente, die auf die großen Sportspiele (Fußball, Handball, Volleyball, Tennis usw.) vorbereitet. Die Schüler lernen Grundfertigkeiten mit dem Ball, toben sich aus, „lernen“ Spaß an der Bewegung und am Spielen mit Bällen zu haben.

## **K29508 Individuelle Bewegungsförderung durch Bewegungsgeschichten - „Das Rätsel um den roten Buchstaben“**

Referent: Christiane Bohn  
Datum: Samstag, 20.6.09, 9-13 Uhr (Münster)  
Kosten: 35 €

Kommissar Karlo Knatter ist mit seinem Team einem geheimnisvollen Rätsel auf der Spur. Doch nur durch das gemeinsame Bewältigen von kniffligen Aufgaben kann es gelüftet werden. Eingebettet in die obige Bewegungsgeschichte sollen die Kinder in Gruppenarbeit Bewegungsaufgaben lösen, die der Schulung von sensomotorischen Basiskomponenten dienen, welche dem Erwerb der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) zugrunde liegen. Durch das gemeinsame Vorgehen wird der Förderung der Sozialkompetenz Rechnung getragen. Abschließend werden Möglichkeiten zur Um- und Neugestaltung der Geschichte erarbeitet. Die Veranstaltung richtet sich primär an Lehrpersonal für Kinder im Alter von 4-10 Jahren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster statt und ist ein Baustein in dem Themenfeld „Individuelle Förderung im und durch Sport“.

## **K29509 Kreative Bewegungserziehung/ Bewegungstheater: Entwicklung individueller Bewegungs-, Spiel- und Ausdrucksmöglichkeiten**

Referent: Karsten Hoppe  
Datum: Samstag, 27.6.09, 9 – 18 Uhr (Münster)  
Kosten: 75 €

Die kreative Bewegungserziehung stellt für Lehrerinnen und Lehrer ein besonderes pädagogisches Mittel zur darstellerischen Arbeit im Schulalltag mit Kindern dar. Durch die vielfältigen Formen einer Bewegungserziehung wird die Fantasie der Kinder angesprochen, ihre körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten gefördert und sie zu einer aktiven Mitarbeit fordert. Das Spiel mit den individuellen Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten wird durch unterschiedliche Ausgangspunkte (Musik, Tanz, Akrobatik, Clownerie, Pantomime, alltägliche Bewegungen) angeregt, wobei der Körper das Medium ist, mit dessen Hilfe Befindlichkeiten, Gedanken und Gefühle ausgedrückt, sowie Situationen, Personen und Gegenstände dargestellt werden, d.h. die Bewegung dient als Sprache. Zahlreiche humorvolle Spielszenen werden erarbeitet und präsentiert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster statt und ist ein Baustein in dem Themenfeld „Individuelle Förderung im und durch Sport“.

# Weiterbildungsangebot – Sport.Lernen

---

## **K29510 Fight for Fun - Ringen und Kämpfen im Sportunterricht**

Referent: Uta Kaundinya

Datum: Samstag, 4.7.2009, 9-18 Uhr (Münster)

Kosten: 75 €

Erfahrungen des direkten Kräftemessens bei gleichzeitigem Erleben von Fairness und verantwortlichem Handeln gegenüber anderen können einen unverwechselbaren Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen leisten. Im Kurs wird miteinander und gegeneinander gerungen und gekämpft, es werden neue Ideen entwickelt, reflektiert und diskutiert. Ziel ist es, neben vielfältigen eigenen Erfahrungen, vor allem ein flexibles Handwerkszeug für Unterrichtsvorhaben im Inhaltsbereich „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ für verschiedene Altersstufen zu entwickeln. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster statt und ist ein Baustein in dem Themenfeld „Individuelle Förderung im und durch Sport“.

## **K29511 Attraktiv Sporthelfer ausbilden - Chancen der Persönlichkeitsbildung in der Schule**

Referenten-Team der BzRg. Münster, dem KSB Steinfurt und dem Institut für Sportwissenschaft

Datum: Samstag/ Sonntag, 29./30.08.09, jeweils 9-18 h (Münster)

Kosten: 150 €

Die Veranstaltung befähigt Lehrer und Lehrerinnen Schüler der Sekundarstufe I zu Sporthelfern auszubilden. Für eine Schule mit breitem Ganztagsangebot und Schülern, die sich aktiv am bewegungsreichen Schulleben beteiligen wollen, bilden die Ausbildung und der Einsatz von Sporthelfern einen attraktiven Baustein im Schulsportprofil. Die Themen der Fortbildung sind:

- organisatorische, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen der Ausbildung an den Schulen,
- Einsatzmöglichkeiten der Sporthelfer/innen in Schule und Verein
- Inhaltsbausteine der Ausbildung,
- Einordnung der Sporthelfer-Ausbildung in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports, Formale Rahmenbedingungen (Regionalkoordination, Meldewesen, Schülerbescheinigungen)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der BzRg. Münster und der Sportjugend im Kreissportbund Steinfurt statt.

## **K29512 “Kleine Scheibe - große Wirkung!” Frisbee-Sport - ein vielseitige Thema für den Schulsport in der Sekundarstufe**

Referent: Uli Weigel

Datum: Freitag, 4.9.09, 12-16 Uhr (Münster)

Kosten: 35 €

Frisbeescheiben faszinieren durch ihre Flugeigenschaften, Frisbee-Sport bietet einen Fundus vielseitiger und umfangreicher Spiel-, Übungs- und Wettkampfformen für Schulsport.

Die Fortbildung mit Sekundarstufenprofil

- führt ein in die vielen Facetten von Frisbee-Sport
- zeigt exemplarisch Anwendungsmöglichkeiten der Frisbeescheibe in Kleinen Spielen
- thematisiert Technik-Erwerb und –Erweiterung beim Werfen und Fangen der Scheibe
- stellt kleine Frisbee-Sportspiele im Regelrahmen und in Regelvariationen vor macht das große Mannschaftsspiel Ultimate zum Ausgangspunkt einer spieltechnischen und spieltaktischen Einführung, einer schulpraktischen Demonstration vor Ort sowie einer eigenen Spielerfahrung in Turnierform.

# Weiterbildungsangebot – Sport.Lernen

---

## **K29513 Außer Rand und Band: Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung für hyperaktive und konzentrationsschwache Kinder**

Referent: Juliane Schlechter  
Datum: Sonntag, 4.10, 10-16 Uhr (Münster)  
Kosten: 60 €

Unkonzentrierte und motorisch unruhige Kinder waren schon immer und sind immer noch ein Problem in der Schule: Zappelphilipp und Störenfrida sind zum Sinnbild für ADHS-Kinder geworden. In diesem Workshop sollen einerseits wissenswerte Informationen über Symptomatik und Ursachen von ADHS gegeben werden, um das kindliche Verhalten besser verstehen zu können; andererseits werden Möglichkeiten einer psychomotorisch orientierten Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung aufgezeigt, um den Zugang zu diesen Kindern zu erleichtern und ihre Gesamtentwicklung positiv zu unterstützen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster statt und ist ein Baustein in dem Themenfeld „Individuelle Förderung im und durch Sport“.

## **K29514 Ski-Fortbildung in Theorie und Praxis“Der Stand der Technik- und Methodik-Diskussion zum Skifahren“**

Referenten: Prof. Dr. Georg Kassat und AOR Dr. Walter Kurpiers  
Datum: Vorbesprechung: Sa. 19.09.09, 8:30 -16 Uhr (Münster)  
Sa. 10.10. (Anreise) bis Sa. 17.10.2009 (Abreise) (Hintertux/ Juns, Österreich)  
Kosten: Im 3er-Z: ca. 499,- €/ Im DZ : 549,- € (inklusive Skipass, Halbpension, Eigenanreise)

- Wieparalleles Skifahren wirklich funktioniert! – Bisherige Technik - Vorstellungen im Widerspruch – Die Piste dreht den Ski!
  - Problemloses Lernen auf einem Ski – Alternative Methodiken? - Planung der Methodik – Neue Erkenntnisse zum Bewegungslernen
  - Erproben neuer methodischer Möglichkeiten – Schulung von Fortgeschrittenen - „Schneidendes Fahren“ und das Phantom „Carven“
  - Fahren mit Gruppen und Schulklassen: Sicherheit - Gefahren - Recht - Umwelt – Gesundheit
- Es besteht die Möglichkeit, die Qualifikation zur Leitung von Schulski-Kursen zu erwerben (gutes Fahrkönnen vorausgesetzt).
- Hinweis: Anmeldungen bitte bis zum 1.8.09

## **K29515 Didaktik-Transfer Ski und Snowboard vom bekannten Gleiten zum Carven**

Referent: Ralf Brand  
Datum: 26.12.09 – 2.1.10 (Neustift im Stubaital, Österreich)  
Kosten: 760 € (inkl. Skipass, Unterkunft/ Halbpension, Eigenanreise)

Immer häufiger äußern Teilnehmer auf Klassenfahrten, Skifreizeiten und Skikursen den Wunsch, nicht nur das Skifahren, sondern auch das Snowboarden zu erlernen. Das Transferseminar so zeigen, wie man beide Sportarten tatsächlich fundiert miteinander verbinden kann. Voraussetzung für diese Weiterbildung ist das sichere Bewegen in einer der beiden alpinen Schneesportarten. Ausgehend davon werden in der anderen zu erlernenden Sportart gleiche, ähnliche oder unterschiedliche Herangehensweisen gezeigt, ausprobiert und durchgeführt. Die Teilnehmer werden somit nicht nur in der neuen Sportart geschult, sondern erfahren gleichzeitig auch Einblicke und praxisrelevante Erkenntnisse in den Bereichen Organisation, Sicherheit und Methodik von heterogenen Gruppen mit unterschiedlicher Hardware im Schneesport. Hinweis: Anmeldungen bitte bis zum 30.09.09.

# Rollplan Sportmedizin

## Rollplan Sportmedizin

Vorlesungen				WS 09/10	SS 10	WS 10/11	SS 11
		Grundlagen der Sportanatomie		V	V	V	V
		Grundlagen der Sportphysiologie		V	V	V	V
<b>Seminare</b>							
		<b>Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Modul</b>		WS 09/10	SS 10	WS 10/11	SS 11
<b>Sportmedizinische Aspekte des Leistungssports</b>		Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive	<b>Ba KiJu; 2-Fach-BA; BA FBJE</b>	F	F	F	F
		II. Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung			T		T
		III: Ernährung im Leistungssport		X Ext. Angebo		X Ext. Angebo	
<b>Seminare</b>							
		<b>Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Modul + Fachwissenschaftliches themenorientiertes Modul</b>		WS 09/10	SS 10	WS 10/11	SS 11
<b>Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates</b>		Sportorthopädie / Sporttraumatologie	<b>Ba KiJu; 2-Fach-BA; BA FBJE</b>		X		X
		Sportbezogene Diagnostik Diagnostik des Stütz- und Bewegungsapparates		T		T	
		Sportmedizinische Aspekte der ambulanten orthopädische Rehabilitation			T		T
		Sensomotorik in der medizinischen Rehabilitation		T		T	
		Sportsicherheitstraining: Sportverletzungen, Sport-schaden – Traumamechanismen und Erstversorgung in Theorie und Praxis		X	X	X	X
<b>Seminare</b>							
		<b>Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Modul + Fachwissenschaftliches themenorientiertes Modul</b>		WS 09/10	SS 10	WS 10/11	SS 11
<b>Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen</b>	<b>S-Lizenz Herzsport</b>	Medizinische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen I	<b>Ba KiJu; 2-Fach-BA; BA FBJE</b>	V		V	
	<b>S-Lizenz Herzsport</b>	Medizinische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen II / Med. Trainingslehre I			V		V
	<b>S-Lizenz Herzsport</b>	Didaktische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen I + II / Med. Trainingslehre II			VH		VH

# Rollplan Sportmedizin

	<b>S-Lizenz Herzsport</b>	Hospitationen / Lehrversuche	Pro Ausbildungsgang nach besonderem Plan				
	<b>S-Lizenz Herzsport</b>	Klinik Hospitation	Pro Ausbildungsgang nach besonderem Plan				
<b>Seminare</b>							
		<b><u>Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Modul + Fachwissenschaftlichen themenorientiertes Modul</u></b>		<b>WS 09/10</b>	<b>SS 10</b>	<b>WS 10/11</b>	<b>SS 11</b>
<b>Sportmedizinische Aspekte <u>Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)</u></b>		Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive	<b><u>Ba KiJu; 2-Fach-BA; BA FBJE</u></b>	F	F	F	F
		Aspekte und Modelle gesundheitsorientierten Sports erlernen und erfahren			V		V
		Fitness als Gesundheitssport im wissenschaftlichen Fokus		T		T	
		Altersspezifische Aspekte gesundheitsorientierten Sports			F		F
<b>Seminare</b>							
		<b><u>Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Modul + Fachwissenschaftlichen themenorientiertes Modul</u></b>		<b>WS 09/10</b>	<b>SS 10</b>	<b>WS 10/11</b>	<b>SS 11</b>
<b>Sportmedizinische Aspekte <u>Kindergesundheit</u></b>		Sport mit gesunden und kranken Kindern	<b><u>Ba KiJu; 2-Fach-BA; BA FBJE</u></b>	V		F	
		Entwicklung von konditionellen und koordinativen Faktoren im Kindes und Jugendalter			T		T
	<b>Sportförderunterricht</b>	Kompensatorischer Schulsport		V		V	
		Forschungsmethoden-Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	<b>GES /BK GES / G/H/R</b>	VT	VT	VT	VT
<b>Vorlesung</b>		Sportmedizin – Komponenten eines Querschnittfaches	<b>Studenten des 1-3. klinischen Sem.</b>	V	V	V	V
<b>Praktika</b>		Praktikum Sportmedizin	<b>Studenten des 1-3. klinischen Sem.</b>	V	V	V	V

## Kodierung der Lehrenden

- F = Fromme
- T = Thorwesten
- V = Völker
- VH = Völker-Honscheid
- X = n.n.

